

# **Haushaltsplan**

für das

## **Haushaltsjahr 2004**

### **Einzelplan 06**

### **Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**



## Vorwort zum Einzelplan 06

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Kultusministeriums für den Bereich Wissenschaft und Forschung.

Der Geschäftsbereich gliedert sich in folgende Kapitel:

- Kap. 0602 - Allgemeine Bewilligungen
- Kap. 0603 - Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß Rahmenvereinbarung Forschungsförderung
- Kap. 0604 - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Kap. 0605 - Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Kap. 0606 - Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle
- Kap. 0608 - Medizinische Fakultät der Otto – von - Guericke-Universität Magdeburg
- Kap. 0611 - Otto – von - Guericke-Universität Magdeburg
- Kap. 0615 - Hochschule Magdeburg - Stendal (FH)
- Kap. 0616 - Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Kap. 0617 - Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
- Kap. 0618 - Fachhochschule Merseburg
- Kap. 0621 - Studentenwerke und Ausbildungsförderung (BAföG)

### B. Organisationsstruktur des Geschäftsbereichs im Einzelplan 06

- 2 Universitäten (einschl. Medizin),
- 1 Kunsthochschule,
- 4 Fachhochschulen,

die nach § 63 Abs. 1 Hochschulgesetz LSA Körperschaften des öffentlichen Rechts und zugleich staatliche Einrichtungen sind.

Juristische Personen des öffentlichen bzw. bürgerlichen Rechts  
Studentenwerke Halle und Magdeburg (Anstalten des öffentlichen Rechts gem. § 1 Abs.1 Studentenwerksgesetz)

- Stiftungen des öffentlichen Rechts
- Leibniz - Institut für Neurobiologie
  - Institut für Pflanzenbiochemie
  - Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung
  - Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa
  - Stiftung Leucorea in Wittenberg

### C. Hinweis

Hochschulbaumaßnahmen

Die Hochschulbaumaßnahmen sind im Einzelplan 20 - Hochbau - ausgewiesen.

### D. Erläuterungen

1. Mit allen Hochschulen sind Zielvereinbarungen bis 2005 abgeschlossen, die Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen regeln sowie differenzierte Bewirtschaftungsregelungen enthalten. Die Hochschulen bewirtschaften die Haushaltsmittel auf der Grundlage von § 17 a LHO.
2. Auf der Basis der Zielvereinbarungen und der Finanzierungsformel „90 + x“ ist für die Hochschulen Planungssicherheit bis 2005 geschaffen. In den Jahren 2004 und 2005 werden in den Hochschulkapiteln Budgets grundsätzlich in Höhe von 90% des Haushaltsjahres 2003 veranschlagt. Die verbleibenden „plus x“ – Mittel (= 10 v.H.) sind in der TGr. 86 „Ausgleich der Hochschulkapitel“ im Kapitel 0602 eingestellt.  
Über die Zuweisung dieser 10 v. H. auf die Hochschulen wird in Abhängigkeit von der konkreten Umsetzung des Hochschulstrukturkonzepts durch die Landesregierung unter vorheriger Beteiligung des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft und des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt bis zum 15. Juni 2004 entschieden. Ausschlaggebend hierfür sind:
  - Mitwirkung der jeweiligen Hochschule an der Umsetzung des Hochschulstrukturkonzeptes für Sachsen-Anhalt
  - Vorliegen eines verbindlichen Zeit- und Maßnahmeplans der jeweiligen Hochschule
  - Nachweis konkreter Umsetzungsschritte durch die jeweilige Hochschule im Rahmen des Zeit- und Maßnahmeplans

In den Zielvereinbarungen ist verankert, dass das neue Hochschulkonzept des Landes Sachsen-Anhalt eine Absenkung des Gesamtbudgets der Hochschulen ab 2006 um etwa 10 v. H. ermöglichen soll.

Für die Hochschulen werden entsprechend den Zielvereinbarungen in den Jahren 2003 bis 2005 folgende Budgets veranschlagt. (100 v. H.), die für 2004 und 2005 zu 90 v. H. fest zu gesagt sind.

	2003	2004	2005
Universitäten, HKD Burg Giebichenstein Halle	209.006.700 Euro	209.006.700 Euro	209.006.700 Euro
Fachhochschulen	79.221.400 Euro	79.221.400 Euro	79.221.400 Euro
Gesamt	288.228.100 Euro	288.228.100 Euro	288.228.100 Euro

Die Budgets der Hochschulen sind um die Mehrausgaben aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 und die Absenkung infolge der Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) angepasst. Über die Bereitstellung von Mehrausgaben infolge Tarif- und Besoldungsanpassungen für 2004 und 2005 wird auf der Grundlage der Zielvereinbarungen gesondert verhandelt. Über die Neufestsetzung der Budgets der Hochschulen nach Ablauf dieses Zeitraums wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2006 entschieden.

3. Auf die gesonderte Veranschlagung des Budgets des Standortes Stendal der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) wird verzichtet. Die bisher im Kapitel 0620 - Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)/Standort Stendal veranschlagten Einnahmen und Ausgaben werden nach Kapitel 0615 umgesetzt. Das Kapitel 0615 trägt die neue Bezeichnung „Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)“ und weist die Einnahmen und Ausgaben der gesamten Einrichtung aus.
4. Die personelle und sächliche Grundausrüstung für Vorhaben der Drittmittelforschung wird aus den bereitgestellten Haushaltsmitteln der Hochschulen finanziert. Auf das gesonderte Ausbringen der Haushaltsvermerke gemäß § 35 Abs. 2 LHO wird verzichtet.
5. Im Rahmen der Programmierung des EU – Strukturfondseinsatzes 2000 – 2006 sind im Einzelplan 06 für 2004 Ausgaben in Höhe von 14,85 Mio. EUR für Maßnahmen in Wissenschaft und Forschung vorgesehen. Die Mittel werden beispielsweise in den Schwerpunkten Förderung ausgewählter Forschungseinrichtungen zur Stärkung des Kooperationspotentials Wissenschaft und Wirtschaft, Förderung der Anschaffung wissenschaftlich – technischer Großgeräte für Zwecke der wirtschaftsbezogenen Forschung im Hochschulsektor, Förderung der Geräteausstattung und des Upgradings der wissenschaftlich – technischen Infrastruktur in Forschungszentren eingesetzt. Dafür stehen EU-Mittel zur Kofinanzierung im Epl. 08 für EFRE III und für ESF zur Verfügung. Aus dem Epl. 06 werden Ansätze in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln gegenfinanziert:

EU-Struktur-fonds	Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EU-Mittel	Landes-mittel	Bundes-mittel/ Mittel Dritter	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung	
		TEUR	TEUR	TEUR		
EFRE	2.21.4 Großgeräte im Hochschulsektor	3.681,30	1.840,70	1.840,70	Kap. 0602, TGr. 61	
	2.21.5 ADV-Anlagen im Hochschulsektor	2.454,20	1.227,10	1.227,10	Kap. 0602, TGr. 61	
	2.21.6 Geräte für Hochschulen (unterhalb HFBG-Grenze)	4.800,80	1.600,20	0,00	Kap. 0604, Titel 894 02 Kap. 0606, Titel 894 05 Kap. 0611, Titel 894 02 Kap. 0615, Titel 894 05 Kap. 0616, Titel 894 05 Kap. 0617, Titel 894 05 Kap. 0618, Titel 894 05	
	2.21.7 Wissenschafts- und Forschungszentren	838,00	459,20	0,00	Kap. 0602, Titel 686 68 Kap. 0602, Titel 893 68	
	2.21.8 Forschungsvorhaben (MK)	3.221,50	1.518,10	0,00	Kap. 0602, Titel 686 68 Kap. 0602, Titel 893 68	
	2.21.9.1 IPK Bau	4.003,00	2.001,50	2.001,50	Kap. 0603, Titel 894 61	
	2.21.9.2 FhG - VDTC	1.688,30	1.124,20	937,50	Kap. 0603, Titel 894 01	
	2.21.9.3 FhG - Demozentrum	2.582,80	2.230,50	923,70	Kap. 0603, Titel 894 01	
	2.21.9.4 IfN 7-Tesla	1.533,90	766,95	766,95	Kap. 0603, Titel 894 61	
	2.21.9.5 FhG-IWMH	2.200,00	1.100,00	1.100,00	Kap. 0603, Titel 894 01	
	2.22.2 Elektron. Medien im Hochschulbereich	562,00	363,10	0,00	Kap. 0602, TGr. 76	
	Zwischensumme EFRE		27.565,8	14.231,55	8.797,45	
	ESF	4.4.2 Nachakademische Ausbildung	1.473,20	616,40	0,00	Kap. 0602, Titel 686 68
Zwischensumme ESF			1.473,20	0		
Summe EU-Mittel Epl. 06		29.039,00	14.847,95	8.797,45		



## 06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

## Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
06 02	Allgemeine Bewilligungen		600.000	4.346.900	10.839.600	15.786.500	16.140.400	
06 03	Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"		0	26.228.500	0	26.228.500		
06 04	Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg		0	0		0	0	
06 05	Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle- Wittenberg		0			0	0	
06 06	Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle		0	0		0	8.512.000	
06 08	Medizinische Fakultät der Otto- von-Guericke Universität Magdeburg		0			0	0	
06 11	Otto-von-Guericke Universität Magdeburg		0	0		0	0	
06 15	Hochschule Magdeburg- Stendal (FH)		0	0		0	15.853.400	
06 16	Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften		0	0		0	20.698.700	
06 17	Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)		0	0		0	8.603.800	
06 18	Fachhochschule Merseburg		0	0		0	11.584.700	
06 20	Hochschule Magdeburg- Stendal (FH) Standort Stendal					0	0	
06 21	Studentenwerke und Ausbildungsförderung		0	44.392.500		44.392.500	0	
	<b>Summe 2004</b>		<b>600.000</b>	<b>74.967.900</b>	<b>10.839.600</b>	<b>86.407.500</b>	<b>81.393.000</b>	
	<b>Summe 2003</b>		<b>650.000</b>	<b>73.211.900</b>	<b>11.678.300</b>	<b>85.540.200</b>	<b>80.346.600</b>	
	2004 mehr(+) / weniger(-)		-50.000	+1.756.000	-838.700	+867.300	+1.046.400	

## und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
8.241.100	32.240.100		23.226.900	-3.900.300	75.948.200	-60.161.700	33.118.900	<b>06 02</b>
	72.931.400		20.671.600		93.603.000	-67.374.500	0	<b>06 03</b>
0	105.904.900		1.798.800		107.703.700	-107.703.700	0	<b>06 04</b>
	39.193.400		6.782.000		45.975.400	-45.975.400	0	<b>06 05</b>
2.001.400	0	0	180.000		10.693.400	-10.693.400	0	<b>06 06</b>
	35.680.400		8.087.700		43.768.100	-43.768.100	0	<b>06 08</b>
0	64.451.800		1.694.500		66.146.300	-66.146.300	0	<b>06 11</b>
3.617.100	0	0	375.800	0	19.846.300	-19.846.300	0	<b>06 15</b>
5.149.400	500	0	701.200	0	26.549.800	-26.549.800	0	<b>06 16</b>
1.630.600	0	0	652.500	0	10.886.900	-10.886.900	0	<b>06 17</b>
2.206.000	4.500	0	659.800	0	14.455.000	-14.455.000	0	<b>06 18</b>
					0		0	<b>06 20</b>
512.800	77.650.100		3.344.600		81.507.500	-37.115.000	0	<b>06 21</b>
<b>23.358.400</b>	<b>428.057.100</b>	<b>0</b>	<b>68.175.400</b>	<b>-3.900.300</b>	<b>597.083.600</b>	<b>-510.676.100</b>	<b>33.118.900</b>	
<b>20.748.700</b>	<b>435.105.600</b>	<b>1.022.600</b>	<b>68.890.700</b>	<b>0</b>	<b>606.114.200</b>	<b>-520.574.000</b>	<b>555.129.700</b>	
+2.609.700	-7.048.500	-1.022.600	-715.300	-3.900.300	-9.030.600	+9.897.900	-522.010.800	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Im Kapitel 0602 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die

- im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Bund-Länder-Sonderprogramm zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm; HWP) stehen,
- von zentraler Bedeutung sind und nicht einer Hochschule allein zugeordnet werden können (z. B. HBFG-Maßnahmen, Innovationsfonds für Universitäten)
- als Beiträge des Landes an überregionale öffentliche Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland für die Bereiche Wissenschaft, Forschung und Kultur geleistet werden (z. B. Kultusministerkonferenz/Hochschulrektorenkonferenz),
- als Zuschüsse an Einrichtungen des Landes gewährt werden, die wegen ihrer überregionalen Bedeutung erhalten und wegen zu geringer Eigeneinnahmen unterstützt werden müssen (Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle, Stiftung Leucorea).

**Einnahmen**

<b>231 02</b>	<b>178 Zuweisung des Bundes zur Finanzierung des Hochschulforschungsinstitutes Halle-Wittenberg</b>	<b>230.800</b>	<b>230.800</b>	<b>0</b>
---------------	---	----------------	----------------	----------

0

0

202.600

\*\*\* Umsetzungen von Kap.0602 - TGr. 97 Titel 23197

Erläuterungen:

Zuwendung des Bundes für das Hochschulforschungsinstitut Halle-Wittenberg (HOF).

Vgl. Erläuterungen zur Ausgabetitel 686 02 im Kapitel 0602.

<b>282 02</b>	<b>139 Spenden für Wettbewerbe u.ä.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	---	----------	----------	----------

0

0

3.450

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 541 02.

<b>331 01</b>	<b>139 Zuweisungen des Bundes für Investitionen gem. § 12 HBFG (GA)</b>	<b>10.839.600</b>	<b>11.678.300</b>	<b>-838.700</b>
---------------	---	-------------------	-------------------	-----------------

0

0

12.370.000

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes gem. § 12 HBFG für

**2004  
EUR**

a)	die bei Kap. 0602 Tit. 533 61 veranschlagten Vorbereitungskosten	354.500
b)	die bei Kap. 0602 Tit. 812 61 veranschlagten Mittel für Großgeräte, DV-Systeme und Bibliotheksautomatisierung	9.564.800
c)	die bei Kap. 0602 Tit. 894 61 veranschlagten Zuschüsse für Investitionen	920.300

**Summe****10.839.600****Titelgruppe(n)****64 Durchführung von Modellversuchen**

<b>231 64</b>	<b>139 Zuweisungen des Bundes für Modellversuche</b>	<b>148.000</b>	<b>148.000</b>	<b>0</b>
---------------	--	----------------	----------------	----------

0

0

167.003

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 02 Titelgruppe 64.

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 02 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen.

Vgl. Erläuterungen zu Ausgabetitelgruppe 64.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>	<b>148.000</b>	<b>148.000</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------

0

0

**68 Förderung der Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Sachsen-Anhalt**

<b>119 68</b>	<b>178 Rückzahlungen von Überzahlungen</b>	<b>600.000</b>	<b>650.000</b>	<b>-50.000</b>
---------------	--	----------------	----------------	----------------

0

0

585.788

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 02 Titelgruppe 68.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>	<b>600.000</b>	<b>650.000</b>	<b>-50.000</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

0

0



**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**81 Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre**

<b>231 81</b>	<b>139</b>	<b>Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage der Vereinbarung zu den Nachfolgeaktivitäten des Hochschulsonderprogramms III</b>	<b>3.796.300</b> 0	<b>3.796.300</b> 0	<b>0</b> 3.467.620
---------------	------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Zuweisung des Bundes aufgrund der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über ein gemeinsames Sonderprogramm für Hochschule und Wissenschaft (HWP), dass mit Wirkung vom 01.01.2001 das Hochschulsonderprogramm III (HSP III) ersetzt.

Hier werden die Bundesanteile für die im Land administrierten Programme des HWP nachgewiesen

				<b>2004</b>
				<b>EUR</b>
1.	Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre gem. Art. 1 HWP (Kap. 0602/TGr. 81)			435.850
2.	Programm zur Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen gem. Art. 2 HWP (Kap. 0602/TGr. 82)			731.300
3.	Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin gem. Art. 3 HWP (Kap. 0602/TGr. 83)			2.044.050
4.	Programm zur Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich gem. Art. 4 HWP (Kap. 0602/TGr. 84)			585.100
<b>Summe</b>				<b>3.796.300</b>

Vgl. Erläuterungen zu den Ausgabetitelgruppen 81 - 84.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>	<b>3.796.300</b> 0	<b>3.796.300</b> 0	<b>0</b>
-------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------

**85 Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums**

<b>231 85</b>	<b>139</b>	<b>Zuweisung des Bundes auf der Grundlage des Sofortprogramms zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums</b>	<b>171.800</b> 0	<b>168.700</b> 0	<b>3.100</b> 270.985
---------------	------------	--	---------------------	---------------------	-------------------------

Erläuterungen:

Zuweisung des Bundes auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen Bund und den Ländern über ein Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den Hochschulen in Deutschland (WIS).

Vgl. Ausgabetitelgruppe 85

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 85</b>	<b>171.800</b> 0	<b>168.700</b> 0	<b>3.100</b>
-------------------------------------	---------------------	---------------------	--------------

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
Angaben in EUR					
<b>Ausgaben</b>					
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
511 02	139	Kosten für die Teilnahme der Hochschulen am Wissenschaftsnetz	0 0	0 0	0 1.286.851
518 01	139	Mieten und Pachten	0 0	62.800 0	-62.800 63.720
533 01	139	Entgelte an Fachinformationszentren	0 0	0 0	0 86.380
533 03	139	Entgelt für die Betreuung von Fernstudenten der FU Hagen	10.000 0	19.000 0	-9.000 0
Erläuterungen:					
Die Betreuung von Studierenden aus Sachsen-Anhalt an der Fernuniversität Hagen wurde nach der Abwicklung des "Europäischen Fernstudienzentrums Sachsen-Anhalt an der Hochschule Anhalt (EFZSA)" zum Sommersemester 2003 an andere Studienzentren, vorwiegend an die Universität Leipzig, übertragen. Mit den Mitteln sollen die anteiligen Kosten am Studienzentrum Leipzig erstattet werden.					
533 04	139	Dienstleistungen Außenstehender	256.000 0	0	256.000 0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ausgaben, welche im Zusammenhang mit der EFRE-Administration gemäß Rahmenvereinbarung durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt / das Landesförderinstitut (LFI) für den Bereich Wissenschaft und Forschung stehen.					
536 01	139	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0 0	0 0	0 9.179
541 02	139	Verwendung zweckgebundener Spenden für Wettbewerbe u.ä.	0 0	0 0	0 3.500
Übertragbar					
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 282 02.					
546 59	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	24.500 0	-24.500 21.861
632 01	139	Erstattungen von Verwaltungsausgaben der ZVS	271.400 0	274.700 0	-3.300 302.200
Erläuterungen:					
Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) ist am 1.5.1973 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Dortmund und zugleich als Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen staatsvertraglich errichtet worden. Die ZVS vergibt Studienplätze für Studienanfänger in bestimmten Studiengängen und Fächerkombinationen. Die Länder werden gem. Art. 17 Abs. 2 des Staatsvertrages entsprechend dem Länderfinanzausgleich an der vollen Finanzierung der ZVS (einschl. Sitzlandkosten) beteiligt.					
632 02	162	Erstattungen bei Verwaltungsabkommen in Bibliotheksverbänden	550.000 0	664.700 0	-114.700 664.300
Erläuterungen:					
Aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Errichtung eines Gemeinsamen Bibliotheksverbundes vom 14.06.1996 erstattet das LSA dem Land Niedersachsen die durch die Nutzung des Bibliotheksrechenzentrums Niedersachsen (BRZN) durch die Hochschulbibliotheken LSA entstehenden Kosten.					
632 03	162	Erstattungen an NRW gem. Verwaltungsabkommen von 1995	0 0	24.500 0	-24.500 24.031
682 06	132	Zuschüsse an Landesbetriebe/Zuwendungsempfänger gem. § 26 LHO zum Ausgleich von Verlusten	0 0	500.000 0	-500.000 10.993.000

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

<b>684 01</b>	<b>135</b>	<b>Zuschuss an die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)</b>	<b>465.900</b>	<b>465.900</b>	<b>0</b>
			465.900	0	432.300

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 02 Titel 685 24, Kapitel 06 02 Titel 685 25, Kapitel 06 02 Titel 685 26 und Kapitel 06 02 Titel 685 29.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			465.900	<b>465.900</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>			<b>465.900</b>	<b>465.900</b>

Erläuterungen:

Die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) in freier Trägerschaft ist die älteste ihrer Art in Deutschland. Sie bietet ein spezifisches Angebot in Lehre, künstlerischen Entwicklungsvorhaben und Kunstausübung an, das sich - insbesondere durch eine enge Kooperation mit der Universität Halle-Wittenberg und den Musikeinrichtungen der Stadt Halle - zu einem unverwechselbaren und unverzichtbaren Bestandteil der Hochschullandschaft und des kulturellen Lebens in Sachsen-Anhalt entwickelt hat. Die Hochschule bildet zum Diplom-Kirchenmusiker (A; B) aus und führt Studierende zu einer künstlerischen Reifeprüfung.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle

	Betrag 2004 EUR	Betrag 2003 EUR	vorl. Istergebnis 2001 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	540.700	540.700	583.765
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	192.900	192.900	227.603
3. Ausgaben für Investitionen	0	0	0
4. Besondere Finanzierungsaufgaben	900	900	0
Zusammen	734.500	734.500	811.368
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen	11.500	11.500	
Mithin Fehlbetrag	723.000	723.000	
Der Fehlbetrag 2004 soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers			
b) das Land mit	465.900	465.900	
c) sonstige (Landeskirche)	255.700	255.700	
d) Private	1.400	1.400	
Zusammen	723.000	723.000	

<b>684 04</b>	<b>165</b>	<b>Zuschuss für laufende Zwecke an die Historische Kommission LSA</b>	<b>0</b>	<b>27.700</b>	<b>-27.700</b>
			0	0	30.532

<b>685 24</b>	<b>139</b>	<b>Zuschuss des Landes zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates</b>	<b>68.800</b>	<b>72.000</b>	<b>-3.200</b>
			0	0	65.189

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Anteil des Landes aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung des Wissenschaftsrates.

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
685 25	139	<b>Zuschuss des Landes zur Hochschulrektorenkonferenz</b>	<b>55.000</b> 0	<b>56.700</b> 0	<b>-1.700</b> 64.353
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.</p> <p>Erläuterungen:                      Anteil des Landes zur Finanzierung der Hochschulrektorenkonferenz. Der Zuschussbedarf der Stiftung zur Förderung der HRK wird von Bund und Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht, soweit nicht der Bund oder die Länder einzelne Aufgabenbereiche allein finanzieren.</p>					
685 26	011	<b>Zuschuss an die Kultusministerkonferenz</b>	<b>649.200</b> 0	<b>654.400</b> 0	<b>-5.200</b> 648.111
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.</p> <p>Erläuterungen:                      Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung. Das Nähere, insbesondere über die Finanzierung des Sekretariats der KMK, gemeinsam finanzierte Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, ist durch das Abkommen der Länder vom 26.6.1959 und ergänzende Verträge geregelt. Der Zuschussbedarf ist anteilig nach dem Königsteiner Schlüssel aufzubringen.</p>					
685 27	143	<b>Zuschuss an die Studienstiftung des Deutschen Volkes</b>	<b>93.700</b> 0	<b>93.700</b> 0	<b>0</b> 93.767
<p>Erläuterungen:                      Anteil des Landes zur Finanzierung der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Der Berechnung des Zuschusses liegt ein Satz von 0,036 EUR je Kopf der Wohnbevölkerung des Landes zugrunde.</p>					
685 29	139	<b>Zuschuss des Landes zur Finanzierung der Hochschul-Informationssystem GmbH</b>	<b>180.200</b> 0	<b>178.700</b> 0	<b>1.500</b> 173.049
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.</p> <p>Erläuterungen:                      Anteil des Landes als Gesellschafter der HIS-GmbH gemäß des Konsortialvertrages über den Beitritt der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Hochschul-Informationssystem GmbH vom Dez. 1991. Auf der Grundlage der Bund-Länder-Vereinbarung wird der Zuwendungsbedarf zu 1/3 vom Bund und zu 2/3 durch die Länder aufgebracht.</p>					
685 53	139	<b>Zuschuss für die Studentenschaften</b>	<b>64.000</b> 0	<b>80.000</b> 0	<b>-16.000</b> 127.714
<p>Erläuterungen:                      Auf der Grundlage des Hochschulgesetzes LSA sind zur Wahrnehmung hochschulpolitischer, sozialer und kultureller Belange der Studierenden Studentenschaften gebildet. Da das Beitragsaufkommen für die anstehenden Aufgaben nicht ausreicht, unterstützt das Land diese Arbeit durch Zuschüsse.</p>					
686 02	165	<b>Institut für Hochschulforschung</b>	<b>659.500</b> 0	<b>659.500</b> 0	<b>0</b> 575.976
<p>*** Umsetzungen von Kap.0602 - TGr. 97 Titel 68697</p> <p>Erläuterungen:                      Das Institut für Hochschulforschung (HOF) Wittenberg hat die grundsätzliche Aufgabenstellung der wissenschaftlichen Begleitung von Strukturierungsprozessen an Hochschulen in Deutschland mit Schwerpunkten in den neuen Bundesländern und insbesondere in Sachsen-Anhalt. Die Finanzierung erfolgt durch den Bund mit 35 v.H. und das Land mit 65 v.H.</p>					
972 01	989	<b>Globale Minderausgaben</b>	<b>-3.900.300</b> 0	<b>0</b>	<b>-3.900.300</b>
<p>Erläuterungen:                      Die globale Minderausgabe ist insgesamt in den Epl. 06 und 07 zu erwirtschaften.</p>					

**Titelgruppe(n)**

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**61 Maßnahmen auf der Grundlage des Hochschul-  
 aufförderungsgesetzes ( HBFG)**

Übertragbar

\*\*\* Ausgaben dürfen nur insoweit geleistet werden, wie der Bund  
 gem. § 12 HBFG Mittel für diese Maßnahme anteilig zur  
 Verfügung stellt.

<b>533 61</b>	<b>139 Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>709.000</b>	<b>1.022.600</b>	<b>-313.600</b>
		0	0	956.366

\*\*\* Umsetzungen von Kap.0602 - TGr. 61 Titel 71261

Erläuterungen:

Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Planungsbüros zur Erstellung von Studien, Entwicklungsplanungen sowie Raumbedarfs- und Funktionspläne als unabdingbare Voraussetzung für die Ermittlung und Beschreibung des Hochschulbaubedarfs.

<b>812 61</b>	<b>139 Erwerb von Großgeräten an Hochschulen, Ausstattung der          Hochschulen mit DV-Systemen einschl.          Bibliotheksautomatisierung sowie Büchergrundbestand auf          der Grundlage § 12 Hochschulbauförderungsgesetz (GA)</b>	<b>19.455.300</b>	<b>19.497.300</b>	<b>-42.000</b>
		10.255.800	10.255.800	19.150.123

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung kann auch zugunsten aller Titel  
 der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		10.255.800		<b>10.255.800</b>
2005			10.255.800	<b>10.255.800</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>10.255.800</b>	<b>10.255.800</b>	<b>20.511.600</b>

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für

			<b>2004 EUR</b>
1.	Großgeräte ohne ADV		10.530.400
2.	ADV-Anlagen einschl. Bibliotheksautomatisierung		8.669.900
3.	Ausbau des Büchergrundbestandes		255.000
<b>Summe</b>			<b>19.455.300</b>

Das Beschaffungsverfahren basiert auf den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum 33. Rahmenplan für den Hochschulbau. Die erforderlichen Bundesanteile sind im 33. Rahmenplan für den Hochschulbau mit den Globalvorhaben Großgerätebeschaffung und Bibliotheksautomatisierung, ausgewählter Einzelvorhaben zur Datenvernetzung sowie Vorhaben zum Büchergrundbestand angemeldet.

Wegen des vorgeschalteten und besonders zeitaufwendigen Begutachtungsverfahrens durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und den Wissenschaftsrat muss eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2005 ausgebracht werden.

			<b>2004 EUR</b>
1.	Barmittel		19.455.300
2.	Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2004 zu Lasten des Haushaltsjahres 2005		10.255.800
<b>Summe</b>			<b>29.711.100</b>

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
812 61

Im Rahmen des regionalen Förderkonzeptes sollen aus dem Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Zeitraum 2000 bis 2006 Maßnahmen in Forschung und Entwicklung im Geschäftsbereich des Kultusministeriums - Epl. 06 - gefördert werden.

**1. Erwerb von Großgeräten ohne ADV an Hochschulen auf der Grundlage HBFEG**

Gefördert wird der Erwerb von Großgeräten ohne ADV an Hochschulen auf der Grundlage des § 12 HBFEG.

Im Rahmen des EFRE III-Programms wird die Anschaffung wissenschaftlich-technischer Großgeräte zu Zwecken der wirtschaftsbezogenen Forschung im Hochschulsektor gefördert.

Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 1,84065 MioEUR und Bundesmittel in Höhe von 1,84065 MioEUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln zum Ausbau wirtschaftsnaher Hochschulstrukturen im Großgerätebereich ohne ADV enthalten.

**2. Ausstattung der Hochschulen mit ADV-Anlagen einschl. Bibliotheksautomatisierung**

Die Ausstattung der Hochschulen mit DV-Systemen für Forschung, Lehre und Studium sowie für den Betrieb der Universitätsklinik auf Basis des HBFEG ist entsprechend den Empfehlungen der DFG und des Wissenschaftsrates fortzuführen. Es ist weiterhin eine verteilte DV-Versorgung mit Komponenten auf Hochschul-, Fakultäts-, Fachbereichsebene, Arbeitsplatzrechen- und Pools für die Ausbildung zu realisieren. Im Einklang mit dem Ausbau des Verbundes der Hochschulrechenzentren ist die kooperative Nutzung der Technik weiter zu entwickeln. Auch die Bibliotheksautomatisierung erfolgt unter Nutzung der übergreifenden und lokalen Datennetze. Sie dient vor allem verbesserten Recherchemöglichkeiten und der Verkürzung der Literaturbereitstellungszeiten.

Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 1,2271 MioEUR und Bundesmittel in Höhe von 1,2271 MioEUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln für die Ausstattung im Großgerätebereich ADV für wirtschaftsnahen Aufgaben enthalten.

		<b>2004 EUR</b>
a)	ADV-Technik einschl. CIP und WAP	5.115.900
b)	Rechnervernetzung	3.258.000
c)	Bibliotheksautomatisierung	296.000
<b>Summe</b>		<b>8.669.900</b>

**3. Büchergrundbestand**

Für den Ausbau des Büchergrundbestandes an den folgenden Hochschulen des Landes bestimmt (§ 12 HBFEG)

		<b>2004 EUR</b>
1.	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), Standort Stendal	153.000
2.	Hochschule Harz (FH), Standort Halberstadt	102.000
<b>Summe</b>		<b>255.000</b>

<b>894 61</b>	<b>139 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland (GA)</b>	<b>2.045.200</b>	<b>3.489.600</b>	<b>-1.444.400</b>
		0	0	3.699.568

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	<b>Gesamtbelastung (EUR)</b>
1	2	3	4	5
2004	2.045.200			<b>2.045.200</b>
2005	2.045.200			<b>2.045.200</b>
2006	2.045.200			<b>2.045.200</b>
2007	3.193.400			<b>3.193.400</b>
2008 ff.				
<b>Summen</b>	<b>9.329.000</b>			<b>9.329.000</b>

Erläuterungen:

Zuschuss an die Franckeschen Stiftungen für die Sanierung von Gebäuden, die von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zur Aufrechterhaltung von Forschung und Lehre benötigt werden.

<b>981 61</b>	<b>139 Zur Verrechnung zwischen Kapitel 0602 und 2055</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0		

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
981 61

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>	<b>22.209.500</b>	<b>24.009.500</b>	<b>-1.800.000</b>
	10.255.800	10.255.800	

**63 Pflege internationaler Beziehungen**

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen für die Pflege internationaler Beziehungen, die von zentraler Bedeutung für die Entwicklung und Fortführung von internationalen Kontakten zur Förderung der Wissenschaftspolitik und Forschung sind, eingesetzt werden. Dabei sind Förderungen von Gastaufenthalten ausländischer Gastwissenschaftler, Studenten und Praktikanten in Sachsen-Anhalt sowie im Austausch Forschungsaufenthalte und Wissenschaftleraustausch sachsen-anhaltinischer Wissenschaftler und Studenten mit dem Ausland vorgesehen.

<b>429 63</b>	<b>139 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>547 63</b>	<b>139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>16.100</b>	<b>30.600</b>	<b>-14.500</b>
		0	0	43.570

<b>681 63</b>	<b>139 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen</b>	<b>43.300</b>	<b>43.300</b>	<b>0</b>
		0	0	100.766

<b>685 63</b>	<b>139 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>20.600</b>	<b>20.600</b>	<b>0</b>
		0	0	47.985

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>	<b>80.000</b>	<b>94.500</b>	<b>-14.500</b>
	0	0	

**64 Durchführung von Modellversuchen**

Übertragbar

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 231 64.

Erläuterungen:

Der veranschlagte Bedarf berücksichtigt die vorgesehenen Modellversuche auf den Gebieten:

- Nachhaltiges Organisations-, Ressourcen- und Wissensmanagement (NORWIM)
- Vernetzungskonzept "Lebenslanges Lernen"
- Entwicklung eines "Kreditpunktsystems in das rechtswissenschaftliche Studium an der MLU"
- Erprobung eines "Leistungspunktsystems an Hochschulen"

Auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Länder zur koordinierten Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen im Bildungswesen vom 07.05.1971 werden die Modellversuche im Hochschulbereich hälftig durch Bund und Land finanziert.  
Vgl. auch Titel 231 64.

<b>429 64</b>	<b>139 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>547 64</b>	<b>139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>685 64</b>	<b>139 Zuschüsse für Modellversuche</b>	<b>296.000</b>	<b>296.000</b>	<b>0</b>
		0	60.000	293.037

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
685 64

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	50.000	50.000		<b>100.000</b>
2005		10.000		<b>10.000</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>	<b>50.000</b>	<b>60.000</b>		<b>110.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>	<b>296.000</b>	<b>296.000</b>	<b>0</b>
	0	60.000	

**65 Zuschuss an die Stiftung Leucorea**

Erläuterungen:

Die Stiftung LEUCOREA wurde auf Beschluss der Landesregierung mit Wirkung vom 01.04.1994 als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gegründet. Die Stiftung unterstützt die Pflege und Entwicklung der Wissenschaften in Forschung, Lehre und Studium an der Universität Halle-Wittenberg und an den universitären Einrichtungen in Wittenberg.

Ihr Sitz befindet sich in der Lutherstadt Wittenberg.

	Betrag 2004 EUR	Betrag 2003 EUR	Istergebnis 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	427.600	434.160	469.886
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	325.700	427.400	454.459
3. Schuldendienst	--	--	--
4. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	--	--	10.875
5. Ausgaben für Investitionen	--	--	--
6. Besondere Finanzierungsaufgaben	0	--	--
<b>Zusammen</b>	<b>753.300</b>	<b>861.560</b>	<b>935.200</b>
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen	195.200		
Mithin Fehlbetrag	558.100		
Der Fehlbetrag 2004 soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--		
b) das Land mit	558.100		
c) Bund	--		
d) sonstige Gebietskörperschaften u. öffentl. Hand	--		
e) Private	--		
<b>Zusammen</b>	<b>558.100</b>		

<b>685 65</b>	<b>165 Zuschuss für den Betrieb</b>	<b>558.100</b>	<b>658.100</b>	<b>-100.000</b>
		0	0	565.678

<b>894 65</b>	<b>165 Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>	<b>558.100</b>	<b>658.100</b>	<b>-100.000</b>
	0	0	

**67 Aufbaustudiengang Bauhauskolleg**

Erläuterungen:

Anknüpfend an Tradition und Bedeutung des Bauhauses Dessau ist unter dem Leitthema "Ganzheitliche Umweltgestaltung" ein wissenschaftliches Bauhaus-Kolleg am Standort Dessau unter Einbeziehung der einschlägigen Hochschulen des Landes eingerichtet worden.

<b>429 67</b>	<b>165 Nicht aufteilbare persönliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0



**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

547 67	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
685 67	165	Sonstige Zuschüsse	50.000 0	100.000 0	-50.000 127.800
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>50.000</b> 0	<b>100.000</b> 0	<b>-50.000</b>

**68 Förderung der Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Sachsen-Anhalt**

Übertragbar

\* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 119 68.

533 68	178	Dienstleistung Außenstehender	520.000 0	0	520.000 0
--------	-----	-------------------------------	--------------	---	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind bestimmt für die Übernahme von Dienstleistungsaufgaben, die der Projektträger Wissenschaft - Technologie - Umwelt (WTU) im Rahmen der Forschungsförderung im Auftrag des Kultusministeriums wahrnimmt.

681 68	178	Ehrengaben (Forschungspreise)	10.000 0	10.000 0	0 0
--------	-----	-------------------------------	-------------	-------------	--------

Erläuterungen:

Mit dem Forschungspreis des Landes für Grundlagenforschung und dem Preis für angewandte Forschung sollen hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende im Land erbrachte Leistungen ausgezeichnet werden.

686 68	178	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.089.900 7.500.000	8.223.600 10.000.000	-2.133.700 9.817.247
--------	-----	--	------------------------	-------------------------	-------------------------

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	2.614.600	5.700.000		<b>8.314.600</b>
2005	491.700	3.400.000	4.100.000	<b>7.991.700</b>
2006		900.000	2.200.000	<b>3.100.000</b>
2007			1.200.000	<b>1.200.000</b>
2008 ff.				
<b>Summen</b>	<b>3.106.300</b>	<b>10.000.000</b>	<b>7.500.000</b>	<b>20.606.300</b>

Erläuterungen:

Zur Aufrechterhaltung und zum weiteren Aufbau der Forschungskapazitäten im Land ist die Vergabe von Zuschüssen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt vorgesehen. Dabei werden Projekte mit landwirtschaftlich- und umweltrelevanter Zielsetzung angemessen berücksichtigt. Da bestimmte Forschungsvorhaben innerhalb eines Haushaltsjahres nicht abgeschlossen werden können, ist die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 2,1345 MioEUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln enthalten.

893 68	178	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	950.000 0	954.600 0	-4.600 1.533.657
--------	-----	---	--------------	--------------	---------------------

Erläuterungen:

Vergabe von Zuschüssen für Investitionen zu Forschungsvorhaben im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt.

Insbesondere ist die Förderung von Forschungszentren für den Transfer von Wissenschaft / Wirtschaft unter einem Dach vorgesehen.

Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 0,4592 MioEUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln enthalten.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>7.569.900</b> 7.500.000	<b>9.188.200</b> 10.000.000	<b>-1.618.300</b>
-------------------------------------	--	--	-------------------------------	--------------------------------	-------------------

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**69 Zuschüsse des Landes an Unternehmen mit Landesbeteiligung**

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für voraussichtlich entstehende Zahlungsverpflichtungen des alleinigen Gesellschafters Land Sachsen-Anhalt zum Ausgleich von Verlusten der staatlichen Glasmanufaktur Harzkristall GmbH und der Gobelinmanufaktur Halle GmbH. Die veranschlagten Beträge verteilen sich wie folgt auf die beiden Gesellschaften:

- Gobelinmanufaktur:	Verlustausgleich	170.000 EUR
	Kapitalzuführung	0 EUR
- Glasmanufaktur:	Verlustausgleich	50.000 EUR
	Kapitalzuführung	30.000 EUR

<b>682 69</b>	<b>859 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>220.000</b>	<b>240.000</b>	<b>-20.000</b>
		0	0	148.000

<b>891 69</b>	<b>859 Kapitalzuführungen an Unternehmen mit Landesbeteiligung</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>
		0	0	216.656

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>		<b>250.000</b>	<b>270.000</b>	<b>-20.000</b>
		0	0	

**70 Stipendien**

Erläuterungen:

Die Ansätze berücksichtigen den Finanzbedarf aufgrund des gültigen Landesgraduiertenförderungsgesetzes vom 30.07.2001 (GVBl. LSA S. 318) und der gültigen Verordnung über die Durchführung des Graduiertenförderungsgesetzes vom 02.06.1992 in der Fassung vom 01.08.2001 (GVBl. LSA S. 322).

<b>681 70</b>	<b>143 Sicherstellung Graduiertenförderung aus Rechtsverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>686 70</b>	<b>143 Landesgraduiertenförderung</b>	<b>1.343.800</b>	<b>1.909.600</b>	<b>-565.800</b>
		0	1.009.800	1.996.066

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		1.009.800		<b>1.009.800</b>
2005				
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>1.009.800</b>		<b>1.009.800</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>		<b>1.343.800</b>	<b>1.909.600</b>	<b>-565.800</b>
		0	1.009.800	

**75 Innovationsfonds für Universitäten**

Übertragbar

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen zur Sicherung der Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses.

<b>429 75</b>	<b>131 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	210.991

<b>547 75</b>	<b>131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>120.100</b>	<b>-120.100</b>
		0	0	377.475

<b>685 75</b>	<b>131 Sonstige Zuschüsse</b>	<b>500.000</b>	<b>669.900</b>	<b>-169.900</b>
		0	0	516.733

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu  
685 75

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	470.000			<b>470.000</b>
2005				
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>	<b>470.000</b>			<b>470.000</b>

Erläuterungen:

An der MLU wurden im Jahr 2002 40 Stipendien mit einer Laufzeit von 3 Jahren zur Unterstützung von Qualifizierungen des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgereicht.

<b>812 75</b>	<b>131 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	446.813
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>		<b>500.000</b>	<b>790.000</b>	<b>-290.000</b>
		0	0	

**76 Multimedia in Lehre und Studium**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

- Gefördert werden Multimediaanwendungen im Hochschulbereich und der dafür erforderlichen Infrastruktur.
  - Software-Entwicklung für Multimedia-Anwendungsprojekte in der Hochschullehre
  - Ausbau der Dienst- und Beratungsleistungen für Multimedia im Hochschulwesen
  - Modellprojekte zur telematikbasierten Ausbildungskooperation der Hochschulen

2. Im Rahmen des regionalen Förderkonzeptes sollen aus dem Programm europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Zeitraum 2000 bis 2006 Maßnahmen in Verbindung mit IUK-Infrastrukturen gefördert werden. Gefördert werden hierunter auch Projekte zur Anwendung von Multimedia in Lehre und Studium. Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 0,3631 MioEUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln enthalten.

<b>429 76</b>	<b>139 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>140.700</b>	<b>75.300</b>	<b>65.400</b>
		0	0	10.462
<b>533 76</b>	<b>139 Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0
<b>547 76</b>	<b>139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>194.100</b>	<b>179.700</b>	<b>14.400</b>
		400.000	400.000	4.956

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu  
547 76

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	98.100	250.000		<b>348.100</b>
2005		100.000	200.000	<b>300.000</b>
2006		50.000	150.000	<b>200.000</b>
2007			50.000	<b>50.000</b>
2008 ff.				
<b>Summen</b>	<b>98.100</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>898.100</b>

Erläuterungen:

Wegen der Überjährigkeit einzelner Projekte ist eine VE erforderlich.

<b>812 76</b>	<b>139 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>
		0	0	162.209
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 76</b>		<b>394.800</b>	<b>315.000</b>	<b>79.800</b>
		400.000	400.000	
<b>79</b>	<b>Förderung für den Hochschulsport</b>			
	Übertragbar			
	*** Vgl. verbindliche Erläuterung zu 1302-12201. Ausgaben bei 0602 - TGr. 79 und 0707 - TGr. 65 in Höhe von insgesamt 1.230.000 EUR dürfen nur in Höhe der anteiligen Ist-Einnahmen bei 1302-12201 geleistet werden.			
	* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0707 Titelgruppe 65.			
<b>427 79</b>	<b>139 Entschädigungen nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>103.700</b>	<b>131.000</b>	<b>-27.300</b>
		0	0	125.814
<b>511 79</b>	<b>139 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>92.000</b>	<b>105.200</b>	<b>-13.200</b>
		0	0	105.808
<b>527 79</b>	<b>139 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>22.500</b>	<b>16.000</b>	<b>6.500</b>
		0	0	19.600
<b>547 79</b>	<b>139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>334.600</b>	<b>267.900</b>	<b>66.700</b>
		0	0	322.606
<b>685 79</b>	<b>139 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>
		0	0	0
	Erläuterungen:			
	Gewährung von Zuschüssen zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen sowie von Hochschulen und Sportvereinen bei der weiteren Entwicklung des Hochschulsports.			
<b>812 79</b>	<b>139 Beschaffung von Sportgeräten</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>-18.000</b>
		0	0	8.700
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>		<b>602.800</b>	<b>588.100</b>	<b>14.700</b>
		0	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**81 Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre**

Übertragbar

\*\*\* Die Ausgaben der Titelgruppe 81 bis 84 sind eingeschränkt deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 sind bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre ist Teil der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm - HWP -) vom 16.12.1999.

Durch das Programm sollen u.a. folgende Schwerpunkte gemäß Art.1 zum HWP gefördert werden:

- Abbau bestehender struktureller Hemmnisse bei der Erreichung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre
- Qualifizierung für eine Professur an Universitäten oder Fachhochschulen sowie Förderung von Promotionen
- Frauen-/Gender-Forschung
- Steigerung des Anteils von Frauen in naturwissenschaftlichen/technischen Studiengängen

Die Mittel werden entsprechend Art. 1 § 2 des HWP je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

<b>429 81</b>	<b>139 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>504.500</b>	<b>504.500</b>	<b>0</b>
		1.743.400	0	635.066

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			871.700	<b>871.700</b>
2006			871.700	<b>871.700</b>
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>			<b>1.743.400</b>	<b>1.743.400</b>

<b>547 81</b>	<b>139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>183.600</b>	<b>183.600</b>	<b>0</b>
		0	0	81.014

<b>685 81</b>	<b>139 sonstige Zuschüsse</b>	<b>183.600</b>	<b>183.600</b>	<b>0</b>
		0	0	415.614

<b>812 81</b>	<b>139 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	50.000

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>		<b>871.700</b>	<b>871.700</b>	<b>0</b>
		1.743.400	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**82 Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen**

Übertragbar

\*\*\* Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen ist Teil der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm - HWP -) vom 16. Dezember 1999.

Gefördert wird die inhaltliche Weiterentwicklung des Fachhochschulbereichs gemäß Art. 2 zum HWP insbesondere durch:

- Maßnahmen zur Entwicklung von zukunftsorientierten Studiengängen
- Entwicklung fachhochschulspezifischer FuE-Strukturen
- Steigerung der Funktion von Fachhochschulen als regionale Innovationsträger

Die Mittel werden entsprechend Art. 2 § 2 des HWP je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

<b>429 82</b>	<b>136 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>851.100</b>	<b>851.100</b>	<b>0</b>
		2.340.400	0	1.484.473

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			1.170.200	<b>1.170.200</b>
2006			1.170.200	<b>1.170.200</b>
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>			<b>2.340.400</b>	<b>2.340.400</b>

<b>547 82</b>	<b>136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>305.800</b>	<b>305.800</b>	<b>0</b>
		0	0	245.784

<b>685 82</b>	<b>136 Sonstige Zuschüsse</b>	<b>305.800</b>	<b>305.800</b>	<b>0</b>
		0	0	60.432

<b>812 82</b>	<b>136 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	61.764

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>		<b>1.462.700</b>	<b>1.462.700</b>	<b>0</b>
		2.340.400	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**83 Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin**

Übertragbar

\*\*\* Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und in Berlin ist Teil der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm - HWP -) vom 16. Dezember 1999.

Durch das Programm sollen u.a. Maßnahmen gemäß Art. 3 zum HWP gefördert werden, wie:

- innovative Forschungsverbände zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und/oder Forschungseinrichtungen der Wirtschaft einschließlich der Maßnahmen zum Personalaustausch mit dem Ziel nachhaltiger Zusammenarbeit
- die befristete Einrichtung von Nachwuchsgruppen und
- Förderung von Projekt-Vorlaufphasen insbesondere zur Steigerung der Drittmittelfähigkeit

Die Mittel werden entsprechend Art. 3 § 2 des HWP je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

<b>429 83</b>	<b>139 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>2.370.100</b>	<b>2.370.100</b>	<b>0</b>
		6.541.000	0	2.416.257

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			3.270.500	<b>3.270.500</b>
2006			3.270.500	<b>3.270.500</b>
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>			<b>6.541.000</b>	<b>6.541.000</b>

<b>547 83</b>	<b>139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>859.000</b>	<b>859.000</b>	<b>0</b>
		0	0	309.568

<b>685 83</b>	<b>139 Sonstige Zuschüsse</b>	<b>859.000</b>	<b>859.000</b>	<b>0</b>
		0	0	394.626

<b>812 83</b>	<b>139 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	266.884

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 83</b>		<b>4.088.100</b>	<b>4.088.100</b>	<b>0</b>
		6.541.000	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**84 Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich**

Übertragbar

\*\*\* Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich ist Teil der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm - HWP -) vom 16. Dezember 1999.

Mit dem Programm sollen Maßnahmen und Projekte gemäß Art. 4 zum HWP gefördert werden, die an den Hochschulen zu dauerhaften neuen und effizienten Strukturen führen.

Schwerpunkte sind dabei die Entwicklung von

- Controlling-Systemen, Kosten- und Leistungsrechnung, Belastungs- und Leistungskriterien
  - gesteuerte Mittelverteilung
  - Entwicklung neuer Studienstrukturen
  - hochschulübergreifenden Kooperationen
  - Maßnahmen der berufsbezogenen wissenschaftlichen Weiterbildung im Zusammenwirken mit der Wirtschaft
  - Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Evaluation, Akkreditierung und zur Erhöhung der Strategiefähigkeit der
- Die Mittel werden entsprechend Art. 4 § 2 des HWP je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

<b>429 84</b>	<b>139 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>681.000</b>	<b>681.000</b>	<b>0</b>
		1.872.400	0	560.606

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			936.200	<b>936.200</b>
2006			936.200	<b>936.200</b>
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>			<b>1.872.400</b>	<b>1.872.400</b>

<b>547 84</b>	<b>139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>244.600</b>	<b>244.600</b>	<b>0</b>
		0	0	332.224

<b>685 84</b>	<b>139 Sonstige Zuschüsse</b>	<b>244.600</b>	<b>244.600</b>	<b>0</b>
		0	0	36.521

<b>812 84</b>	<b>139 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	30.083

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 84</b>		<b>1.170.200</b>	<b>1.170.200</b>	<b>0</b>
		1.872.400	0	

**85 Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums**

Übertragbar

Erläuterungen:

Mit dem vom Bund und den Ländern aufgelegten Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den Hochschulen in Deutschland (WIS) sollen Maßnahmen zur Verbesserung der qualitativen und quantitativen Ausbildungskapazität im Bereich Informatik an den Hochschulen finanziert werden, wie

- Schaffung zusätzlicher Ausbildungskapazitäten
- Verkürzung der Studienzeiten
- Entwicklung/Erprobung neuer Studiengänge sowie von Studienangeboten.

Die Mittel werden entsprechend des § 4 des WIS je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

<b>429 85</b>	<b>139 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>258.700</b>	<b>244.200</b>	<b>14.500</b>
		0	0	365.176



06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
547 85	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	141.900 0	137.900 0	4.000 66.309
685 85	139	Sonstige Zuschüsse	0 0	0 0	0 0
812 85	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.000 0	21.700 0	-12.700 92.028
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 85</b>			<b>409.600</b> 0	<b>403.800</b> 0	<b>5.800</b>
86		<b>Ausgleich der Hochschulkapitel</b>			
		*** Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 0604, 0606, 0611, 0615, 0616, 0617 und 0618			
		Die Ausgaben in der Titelgruppe 86 unterliegen nicht haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushalts allgemein in Kraft treten.			
		Erläuterungen:			
		Auf der Basis der Zielvereinbarungen und der Finanzierungsformel "90 + x" wird für die Hochschulen Planungssicherheit geschaffen. In 2004 werden die Hochschulbudgets in den jeweiligen Kapiteln grundsätzlich in Höhe von 90 % des Haushaltsplanes 2003 zzgl. des Mehrbedarfs aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt. Die verbleibenden 10 v.H. ("plus x" - Mittel) werden zunächst in der TGr. 86 "Ausgleich der Hochschulkapitel" im Kapitel 0602 veranschlagt. Über die Verteilung der 10 v.H. auf die Hochschulen wird unter Berücksichtigung des Hochschulstrukturkonzeptes und dessen konkreter Umsetzung durch die Landesregierung unter Beteiligung des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft und des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt bis zum 15. Juni 2004 entschieden. Ausschlaggebend hierfür sind:			
		- Vorliegen eines verbindlichen Zeit- und Maßnahmenplans der jeweiligen Hochschule			
		- Nachweis konkreter Umsetzungsschritte durch die jeweilige Hochschule im Rahmen des Zeit- und Maßnahmenplans			
		Für 2005 ist ein analoges Verfahren vorgesehen.			
		In den Zielvereinbarungen ist verankert, dass das neue Hochschulkonzept des Landes Sachsen-Anhalt eine Absenkung des Gesamtbudgets der Hochschulen ab 2006 um etwa 10 v.H. ermöglichen soll.			
429 86	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7.000.500 0	0	7.000.500 0
547 86	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.656.400 0	0	1.656.400 0
685 86	139	Sonstige Zuschüsse	18.407.700 0	0	18.407.700 0
812 86	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	677.400 0	0	677.400 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 86</b>			<b>27.742.000</b> 0	<b>0</b>	<b>27.742.000</b>
88		<b>Innovationsfonds Fachhochschulen</b>			
429 88	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	100.000 0	-100.000 133.522
547 88	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	100.000 0	-100.000 181.751
812 88	136	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0 0	0 100.855
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 88</b>			<b>0</b> 0	<b>200.000</b> 0	<b>-200.000</b>
95		<b>Förderung von Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen in Landes- und Hochschulbibliotheken</b>			

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

<b>533 95</b>	<b>162</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	49.200
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 95</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Einseitig deckungsfähig bis zu 500.000 Euro zu Lasten der Ausgaben bei Kapitel 0604 Titel 685 02.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die TGr. 96 umgesetzt worden. Diese Stellenbestände sind unverzüglich abzubauen. Die bisher über Bedarf ausgeübten Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Im Rahmen des ab 2001 eingeleiteten Umstrukturierungsprozesses der Hochschulen in Sachsen-Anhalt waren an der Martin-Luther-Universität insgesamt 409 Stellen abzubauen. Soweit die Stellen mit Personal besetzt waren, wurde für diesen Personenkreis ein Maßnahmenkatalog für den Abbau vereinbart. Die betroffenen Stellen sind in das Kapitel 0602 TGr. 78, jetzt 96 umgesetzt worden.

Zu den Personalstrukturmaßnahmen für Beschäftigte, die im Rahmen der Sozialauswahl dauerhaft nicht mehr bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg tätig sein können, gehören Maßnahmen, wie z.B.

- Überführung von Beschäftigungsverhältnissen in die WiSeG
- Altersteilzeitverträge; Abfindungszahlungen; Anschubfinanzierungen für Existenzgründungen
- Finanzierung von Lehrgängen

Die Maßnahmen können nicht vor 2007 abgeschlossen werden. Zur Absicherung des Vertrages mit der WiSeG ist eine Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Insgesamt 58 Personen konnten in Beschäftigungsverhältnisse der WiSeG überführt werden. Von den ursprünglich der Titelgruppe zugeordneten 273 Stellen konnten im Jahr 2003 weitere 55 Stellen in Abgang gestellt werden. In 2004 verbleiben noch 129 Stellen.

<b>425 96</b>	<b>131</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**Stellenübersicht:**

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
Ia	6	13	Wiss. Dienst
Ib	0	18	Wiss. Dienst
Ib	10	0	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
Ila	0	41	Wiss. Dienst/Verw. Dienst
Ila	54	0	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
III	0	2	Verw. Dienst/Techn. Dienst
III	1	0	Wiss. Dienst/Verw. Dienst
IVa	5	4	Verw. Dienst/Techn. Dienst
IVb	6	8	Verw. Dienst/Techn. Dienst
Vb	9	10	Verw. Dienst/Techn. Dienst
Vc	6	6	Verw. Dienst/Techn. Dienst
VIb	5	19	Verw. Dienst/Techn. Dienst
VII	10	37	Techn.-/Verwaltungsdienst
VIII	0	1	Verw. Dienst/Techn. Dienst
	<b>112</b>	<b>159</b>	<b>Zusammen</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1

Ib

Wiss. Dienst

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 96

1	III	Verw. Dienst/Techn. Dienst
2	IVb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
1	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
14	Vlb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
27	VII	Techn.-/Verwaltungsdienst
1	VIII	Verw. Dienst/Techn. Dienst
47		Abgänge infolge Einsparung
<b>47</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<hr/>		
<b>-47</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Stellenherabgruppierung:**

neue Senkungen

7	von Ia	Wiss. Dienst	nach IIa	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst	mit gleichzeitiger Umbenennung
1	von Ib	Wiss. Dienst	nach IVa	Verw. Dienst/Techn. Dienst	
6	von Ib	Wiss. Dienst	nach IIa	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst	mit gleichzeitiger Umbenennung
14		Neue Herabgruppierungen insgesamt			
<b>14</b>		<b>Stellenherabgruppierungen insgesamt</b>			

**Stellenumbenennungen:**

10	Ib	von Wiss. Dienst nach Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
41	IIa	von Wiss. Dienst/Verw. Dienst nach Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
1	III	von Verw. Dienst/Techn. Dienst nach Wiss. Dienst/Verw. Dienst
52		
<b>52</b>		

<b>426 96</b>	<b>131 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
6	7	8	Sonstige Dienste
5	2	4	Sonstige Dienste
4	4	4	Sonstige Dienste
3	2	3	Sonstige Dienste
2a	1	2	Sonstige Dienste
2	0	4	Sonstige Dienste
1	1	0	Sonstige Dienste
<hr/>			
	<b>17</b>	<b>25</b>	<b>Zusammen</b>

**Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1	LG6	Sonstige Dienste
2	LG5	Sonstige Dienste
1	LG3	Sonstige Dienste
1	LG2a	Sonstige Dienste
3	LG2	Sonstige Dienste
8		Abgänge infolge Einsparung
<b>8</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<hr/>		
<b>-8</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Stellenherabstufung:**

neue Senkungen

1	von LG2	Sonstige Dienste	nach LG1	Sonstige Dienste
1		Neue Herabstufungen insgesamt		
<b>1</b>		<b>Stellenherabstufungen insgesamt</b>		

<b>429 96</b>	<b>131 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>4.230.100</b>	<b>4.908.500</b>	<b>-678.400</b>
		0	0	7.792.310

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

<b>547 96</b>	<b>131</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>2.695.500</b>	<b>1.022.600</b>	<b>1.672.900</b>
			2.000.000	0	4.969

\*\*\* Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			1.000.000	<b>1.000.000</b>
2006			750.000	<b>750.000</b>
2007			250.000	<b>250.000</b>
2008 ff.				
<b>Summen</b>			<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>

<b>685 96</b>	<b>131</b>	<b>Sonstige Zuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>2.556.500</b>	<b>-2.556.500</b>
			0	0	11.845

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>6.925.600</b>	<b>8.487.600</b>	<b>-1.562.000</b>
			2.000.000	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	600.000 0	650.000 0	-50.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.346.900 0	4.343.800 0	3.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.839.600 0	11.678.300 0	-838.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>15.786.500</b>	<b>16.672.100</b>	<b>-885.600</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	16.140.400 12.497.200	9.865.700 0	6.274.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.241.100 2.400.000	4.701.900 400.000	3.539.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.240.100 7.965.900	20.123.100 11.069.800	12.117.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	23.226.900 10.255.800	24.071.200 10.255.800	-844.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-3.900.300 0	0 0	-3.900.300
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>75.948.200</b>	<b>58.761.900</b>	<b>17.186.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>33.118.900</b>	<b>21.725.600</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-60.161.700</b>	<b>-42.089.800</b>	<b>-18.071.900</b>

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

Im Kapitel 0603 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung stehen. Diese Einrichtungen und Vorhaben werden von Bund und Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91b GG (RV-Fo) nach unterschiedlichen Schlüsseln gefördert.

Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben bei TGr. 61 - Zuschuss an Blaue Liste - Institute - berücksichtigt gem. Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (AV-FE) den Bundes- und Länderanteil (Bruttoveranschlagung).

Haushaltsvermerk:

Die Einnahmen und Ausgaben im Kapitel 0603 richten sich nach den im Artikel 6 der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91b GG (RV-Fo) vereinbarten Finanzierungsschlüsseln. Die Finanzierungsschlüssel sind in den Erläuterungen zu den jeweiligen Titeln ausgewiesen. Insoweit sind Abweichungen einzelner Haushaltsansätze im Rahmen des veranschlagten Gesamthaushaltsvolumens (Zuschussbedarfs) im Kapitel 0603 zulässig. Die Ausgaben des Kapitels dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen beim Titel 381 01 überschritten werden. Darüber hinausgehende überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Einwilligung nach § 37 LHO.

**Einnahmen**

<b>119 41</b>	<b>164 Rückzahlungen aus Überzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	51.715

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus Überzahlungen für gemeinsam finanzierte Einrichtungen.

<b>232 01</b>	<b>164 Sonstige Zuweisungen von Ländern</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>
		0	0	479.709

Erläuterungen:

Die Genbank des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung besitzt in Mecklenburg-Vorpommern eine Außenstelle. Der dafür aufzubringende Sitzlandanteil wird von Mecklenburg-Vorpommern erstattet.

<b>232 03</b>	<b>164 Erstattungen aus der multilateralen Finanzierung (Art. 6 Abs. 1 RV-Fo)</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.892.800</b>	<b>-492.800</b>
		0	0	1.489.650

Erläuterungen:

Der ländergemeinsam aufzubringende Teil des Zuwendungsbetrages für Blaue Liste-Einrichtungen wird mit dem Ziel einer angemessenen Lastenverteilung unter den Ländern aufgeteilt. Sachsen-Anhalt erhält Erstattungen von anderen Ländern.

<b>381 01</b>	<b>164 Verrechnung zwischen Kapitel 0802 und 0603 zur Teilnahme von Blaue Liste - Einrichtungen am DFG-Förderverfahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	99.390

**Titelgruppe(n)**

**61 Zuschuss an Blaue Liste - Institute**

<b>231 61</b>	<b>164 Zuweisungen des Bundes gem. Rahmenvereinbarung Forschungsförderung</b>	<b>24.528.500</b>	<b>23.735.000</b>	<b>793.500</b>
		0	0	22.079.781

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Ziff. 7 RV-Fo werden durch den Bund und die Länder mit einem Finanzierungsschlüssel 50:50 Blaue Liste - Institute gefördert. Der Bund weist den auf ihn entfallenden Finanzierungsanteil dem Sitzland zu. Vgl. Erl. zu Kapitel 0603 Titelgruppe 61.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>		<b>24.528.500</b>	<b>23.735.000</b>	<b>793.500</b>
		0	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>671 01</b>	<b>164</b>	<b>Erstattungen an Sonstige</b>	<b>200.000</b>	<b>160.000</b>	<b>40.000</b>
			0	0	27.989

Erläuterungen:

Die ländergemeinsam finanzierten Zuwendungen für die Einrichtungen der Blauen Liste werden nach Feststellung der Höhe des jährlichen Zuwendungsbedarfs durch die BLK nach dem Königsteiner Schlüssel von den Ländern aufgebracht. Nach Vorliegen der Ist-Abrechnung sind die überzahlten Länderbeiträge zurückzuerstatten.  
 Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0603 Titel 232 03.

<b>685 21</b>	<b>164</b>	<b>Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft</b>	<b>18.386.500</b>	<b>17.767.700</b>	<b>618.800</b>
			0	0	17.885.952

Erläuterungen:

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) ist Trägerorganisation von zur Zeit ca. 80 Einrichtungen (Institute, Forschungsstellen, Arbeitsgruppen), darunter vier Einrichtungen in Sachsen-Anhalt. Die MPG betreibt Grundlagenforschung in ausgewählten Bereichen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Daneben wird die Entwicklung neuer Forschungsgebiete gefördert. Die MPG sieht es als besondere Aufgabe an, eng mit den Hochschulen zu kooperieren. Der Zuwendungsbedarf wird aufgrund Art. 6 Abs. 1 Ziff. 5 RV-Fo vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Er wird von dem Ausschuss "Forschungsförderung" der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung - dem Vertreter des Bundes und der Länder angehören - geprüft und von den Regierungschefs bzw. - bei Einstimmigkeit - von der Bund-Länder-Kommission festgestellt. Der Länderanteil wird nach Abzug einer Sitzlandquote in Höhe von 50 v.H. grundsätzlich nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

<b>685 22</b>	<b>137</b>	<b>Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft</b>	<b>17.148.400</b>	<b>16.859.600</b>	<b>288.800</b>
			0	0	16.375.420

Erläuterungen:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert u.a. einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft im Normalverfahren sowie Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler im Emmy-Noether-Programm. Auf der Grundlage der geltenden Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und der Ausführungsvereinbarung DFG tragen Bund und Länder den jährlichen Zuschussbedarf für die DFG in einem Verhältnis von 58 : 42. Der Anteil der Länder wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet. Für die Finanzierung der Graduiertenkollegs gilt eine Übergangsregelung bis 2004.

<b>685 24</b>	<b>164</b>	<b>Zuschuss an die Deutsche Akademie Leopoldina zu Halle/Saale</b>	<b>311.000</b>	<b>312.000</b>	<b>-1.000</b>
			0	0	300.423

Erläuterungen:

Die Deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist eine naturwissenschaftliche Akademie und zugleich die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652). Sie ist die mitgliedstärkste Akademie. Aufgrund ihrer besonderen Bedeutung als überregionale Gelehrtenengesellschaft ist die Leopoldina als einzige deutsche Akademie in die gemeinsame Forschungsförderung aufgenommen. Gemäß Art. 6 Abs. 1 Ziff. 9 RV-Fo tragen der Bund und das Land Sachsen-Anhalt den Zuschussbedarf im Verhältnis von 80:20.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der Deutschen Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	Betrag für 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	1.053.000	1.053.000	1.041.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	477.000	483.000	441.000
3. Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	0
4. Ausgaben für Investitionen	48.000	47.000	47.000
<b>Zusammen</b>	<b>1.578.000</b>	<b>1.583.000</b>	<b>1.529.000</b>
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen	23.000	23.000	19.000
Mithin Fehlbetrag	1.555.000	1.560.000	1.510.000
<b>Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:</b>			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--	--	--
b) das Land mit	311.000	312.000	302.000
c) den Bund mit	1.244.000	1.248.000	1.208.000
d) Sonstige	--	--	--
<b>Zusammen</b>	<b>1.555.000</b>	<b>1.560.000</b>	<b>1.510.000</b>

<b>685 25</b>	<b>164</b>	<b>Zuschuss für Akademienvorhaben</b>	<b>652.900</b>	<b>598.000</b>	<b>54.900</b>
			0	0	578.370

Erläuterungen:

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
685 25

Der Länderanteil des Zuwendungsbetrages für Akademienvorhaben wird vom Sitzland, in dem das Vorhaben bearbeitet wird, aufgebracht.

Auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm werden 2004 folgende Vorhaben in Sachsen-Anhalt gefördert:

Akademie Mainz	307.100 EUR
- Telemann-Ausgabe	
- Hallesche Händelausgabe	
- Edition Winckelmann	
- Russisch-deutsches Wörterbuch	
- Koordinierung Edition	
Akademie Berlin/Brandenburg	26.900 EUR
- Marx-Engels-Gesamtausgabe	
Akademie Leipzig	174.500 EUR
- Zeitstrukturen endokriner Systeme	
- Deutsche Inschriften	
Dt. Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA Halle	141.300 EUR
- Briefedition Nees von Esenbeck	
- Leopoldina-Edition von Goethes Schriften zur Naturwissenschaft	
Verwaltung und Koordinierung Akademienprogramm	3.100 EUR
Die Gesamtsumme beträgt damit insgesamt:	652.900 EUR

894 01	164	Zuschuss für Investitionen an außeruniversitäre Fo- Einrichtungen	4.454.700 0	2.399.000 13.847.000	2.055.700 0
--------	-----	--	----------------	-------------------------	----------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	2.230.500	3.324.200		5.554.700
2005	1.988.000	2.949.200		4.937.200
2006		7.573.600		7.573.600
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>	<b>4.218.500</b>	<b>13.847.000</b>		<b>18.065.500</b>

Erläuterungen:

Der Ansatz wird vollständig mit EU-Strukturfonds-Mitteln (EFRE III) kofinanziert.

Virtual Development- and Training Centre (VDTC):

Die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) errichtet für das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF) in Magdeburg ein Virtual Development- and Training Centre (VDTC) als Dienstleistungszentrum, Forschungszentrum und Ausbildungszentrum. Bis 2006 soll das Vorhaben mit Gesamtbaukosten in Höhe von 15.350.000 EUR abgeschlossen sein. Die Maßnahme wird anteilig mit EFRE-Mitteln kofinanziert.

Erweiterungsbau des Fraunhofer - Instituts für Werkstoffmechanik/ Institutsteil Halle (IWMH)

Das Fraunhofer-Institut für Werkstofftechnik/Institutsteil Halle (IWMH) hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, darum ist durch die FhG ein Erweiterungsbau (2003 bis 2006) in Halle/Heide-Süd mit Gesamtkosten in Höhe von 19.400.000 EUR vorgesehen. Die Maßnahme wird anteilig mit EFRE-Mitteln kofinanziert.

FhG Demonstrationszentrum:

Die FhG wird am Standort Schkopau ein Demonstrationszentrum für Polymersynthese errichten (2003 bis 2005), das für den Forschungstransfer und für den Zuwachs der Chemieindustrie im Süden des Landes von grundsätzlicher Bedeutung ist. Das Demonstrationszentrum (Gesamtkosten Teil Ausrüstungen in Höhe von 15.800.000 EUR mit anteiligen EFRE-Mitteln) soll vorwiegend von dem IWMH und dem Fraunhofer-Institut für angewandte Polymerforschung Golm genutzt werden. Die Maßnahme wird anteilig mit EFRE-Mitteln kofinanziert.

**Titelgruppe(n)**



**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
Angaben in EUR					

**61 Zuschuss an Blaue Liste - Institute**

Erläuterungen:

Verhältnis 50:50 die Blaue Liste-Institute gefördert. Es sind folgende Gesamtausgaben vorgesehen:

- Leibniz-Institut für Neurobiologie	9.536.000	EUR
- Institut für Pflanzenbiochemie	10.746.000	EUR
- Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (einschl. Genbank)	25.804.000	EUR
- Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa	2.971.000	EUR
Zusammen	49.057.000	EUR

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veranschlagungsbeträge:

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Neurobiologie

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	vorl. Istergebnis 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	4.203.800	3.936.900	3.795.600
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.352.000	2.052.000	2.125.500
3. Zuschüsse für lfd. Zwecke	311.700	308.600	285.700
4. Ausgaben für Investitionen	4.226.000	4.214.000	4.203.000
Zusammen	11.093.500	10.511.500	10.409.800
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen	23.500	23.500	25.000
<b>Mithin Fehlbetrag</b>	11.070.000	10.488.000	10.384.800
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--	--	--
b) das Land mit	4.768.000	4.477.000	4.425.400
davon für den Betrieb	3.422.000	3.137.000	3.090.900
für Investitionen	1.346.000	1.340.000	1.334.500
c) den Bund mit	4.768.000	4.477.000	4.425.400
davon für den Betrieb	3.422.000	3.137.000	3.090.900
für Investitionen	1.346.000	1.340.000	1.334.500
d) Sonstige (EFRE III-Mittel)	1.534.000	1.534.000	1.534.000
Zusammen	11.070.000	10.488.000	10.384.800

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Pflanzenbiochemie

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	vorl. Istergebnis 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	5.145.800	4.706.600	4.335.600
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.315.000	2.241.900	2.526.400
3. Zuschüsse für lfd. Zwecke	143.000	135.500	119.200
4. Ausgaben für Investitionen	3.196.000	5.624.000	2.803.700
Zusammen	10.799.800	12.708.000	9.784.900
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen	53.800	54.000	79.600
<b>Mithin Fehlbetrag</b>	10.746.000	12.654.000	9.705.300
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--	--	--
b) das Land mit	5.373.000	6.327.000	4.852.650
davon für den Betrieb	3.775.000	3.515.000	3.450.800
für Investitionen	1.598.000	2.812.000	1.401.850
c) den Bund mit	5.373.000	6.327.000	4.852.650
davon für den Betrieb	3.775.000	3.515.000	3.450.800
für Investitionen	1.598.000	2.812.000	1.401.850
d) Sonstige	--	--	--
Zusammen	10.746.000	12.654.000	9.705.300

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

noch zu  
61

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	vorl. Istergebnis 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	11.144.000	10.956.000	10.455.700
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	5.466.000	4.973.000	5.308.400
3. Zuschüsse für lfd. Zwecke	183.000	170.000	173.100
4. Ausgaben für Investitionen	13.169.000	9.500.000	9.279.800
Zusammen	29.962.000	25.599.000	25.217.000
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen	155.000	225.000	550.800
Mithin Fehlbetrag	29.807.000	25.374.000	24.666.200
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--	--	--
b) das Land mit	12.902.000	11.477.000	11.555.150
davon für den Betrieb	8.319.000	7.937.000	7693.200
für Investitionen	4.583.000	3.540.000	3.861.950
c) den Bund mit	12.902.000	11.477.000	11.555.150
davon für den Betrieb	8.319.000	7.937.000	7693.200
für Investitionen	4.583.000	3.540.000	3.861.950
d) Sonstige (EFRE III-Mittel)	4.003.000	2.420.000	1.555.900
Zusammen	29.807.000	25.374.000	24.666.200

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Instituts Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	vorl. Istergebnis 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	2.087.100	2.048.400	1.844.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	762.600	737.200	617.200
3. Zuschüsse für lfd. Zwecke	75.300	75.200	41.400
4. Ausgaben für Investitionen	76.800	78.000	72.900
5. Abführung an die DFG	--	--	71.300
Zusammen	3.001.800	2.938.800	2.647.100
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen	30.800	30.800	36.000
Mithin Fehlbetrag	2.971.000	2.908.000	2.611.100
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--	--	--
b) das Land mit	1.485.500	1.454.000	1.305.550
davon für den Betrieb	1.447.100	1.415.000	1.269.100
für Investitionen	38.400	39.000	36.450
c) den Bund mit	1.485.500	1.454.000	1.305.550
davon für den Betrieb	1.447.100	1.415.000	1.269.100
für Investitionen	38.400	39.000	36.450
d) Sonstige	--	--	--
Zusammen	2.971.000	2.908.000	2.611.100

<b>685 61</b>	<b>164 Zuschuss für den Betrieb</b>	<b>33.926.200</b>	<b>32.008.000</b>	<b>1.918.200</b>
		0	0	30.959.131
<b>894 61</b>	<b>164 Zuschuss für Investitionen</b>	<b>15.130.800</b>	<b>15.462.000</b>	<b>-331.200</b>
		0	0	13.129.182

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu  
894 61

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	1.533.900			<b>1.533.900</b>
2005				
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>	<b>1.533.900</b>			<b>1.533.900</b>

Erläuterungen:

Für die Beschaffung eines 7-Tesla-Kernspitomographen für das Leibniz-Institut für Neurobiologie wurde im Haushaltsjahr 2002 eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht.

Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 2.768.500 EUR und Bundesmittel in Höhe von 2.768.500 EUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln enthalten.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>	<b>49.057.000</b>	<b>47.470.000</b>	<b>1.587.000</b>
	0	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**62 Zuschuss an Großforschungseinrichtungen**

Erläuterungen:

Der Bund und die Länder fördern Großforschungseinrichtungen auf der Grundlage von Art. 2 Abs. 1 Ziff. 2 RV-Fo gemeinsam. Diese Einrichtungen sind in der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) zusammengefasst und werden ab 2003 programmorientiert gefördert. Die Finanzierungsanteile sind gemäß Art. 6 Abs. 1 Ziff. 4 RV-Fo für den Bund mit 90 v.H. und die Länder mit 10 v.H. vereinbart.

An folgendem Zentrum der HGF ist das Land Sachsen-Anhalt beteiligt:  
 UFZ - Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH

- Anteil des Bundes 90 v. H.
- Anteil des Freistaates Sachsen 5 v. H.
- Anteil des Landes Sachsen-Anhalt 5 v. H.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veranschlagungsbeträge:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Umweltforschungszentrums Leipzig-Halle

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	23.000.000	24.500.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	13.700.000	11.870.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0
4. Ausgaben für Investitionen	18.151.200	14.325.000
Zusammen	54.851.200	50.695.000
<b>Einnahmen</b>		
Eigene Einnahmen	1.600.000	1.600.000
Mithin Fehlbetrag	53.251.200	49.095.000
<b>Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:</b>		
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--	--
b) das Land mit	2.662.600	2.454.800
davon für den Betrieb	1.755.000	1.738.500
für Investitionen	907.600	716.300
c) den Bund mit	47.926.000	44.185.500
davon für den Betrieb	31.590.000	31.293.000
für Investitionen	16.336.000	12.892.500
d) Sonstige (Freistaat Sachsen)	2.662.600	2.454.800
davon für den Betrieb	1.755.000	1.738.500
für Investitionen	907.600	716.300
Zusammen	53.251.200	49.095.000

Die Angaben für 2003 beziehen sich auf den erst nach Verabschiedung des Landeshaushalts beschlossenen Wirtschaftsplan 2003.

<b>685 62</b>	<b>164 Zuschuss für den Betrieb</b>	<b>1.755.000</b>	<b>1.755.000</b>	<b>0</b>
		0	0	1.596.950
<b>894 62</b>	<b>164 Zuschuss für Investitionen</b>	<b>907.600</b>	<b>907.600</b>	<b>0</b>
		0	0	712.506
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>		<b>2.662.600</b>	<b>2.662.600</b>	<b>0</b>
		0	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**63 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft**

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) betreibt Forschung und Entwicklung auf wirtschaftlich oder gesellschaftlich relevanten Gebieten der angewandten Naturwissenschaften und der Technik. Die institutionelle Förderung durch Bund und Länder ermöglicht der FhG die Bearbeitung selbstgewählter Forschungsthemen zur Sicherung ihres wissenschaftlichen Potenzials und die Entwicklung neuer Technologien.

Die Mittel der institutionellen Förderung werden nach Art. 6 Abs. 1 Ziff. 6 RV-Fo im Verhältnis 90:10 vom Bund und den Ländern aufgebracht.

Das Land Sachsen-Anhalt hat danach für die im Land errichteten Einrichtungen der FhG in 2004 eine Anteilsfinanzierung wie folgt aufzubringen:

1. Zuschuss für den Betrieb	551.400 EUR
2. Zuschuss für Investitionen	178.500 EUR
Summe:	729.900 EUR

<b>685 63</b>	<b>164 Zuschuss für den Betrieb</b>	<b>551.400</b>	<b>467.500</b>	<b>83.900</b>
		0	0	308.300
<b>894 63</b>	<b>164 Zuschuss für Investitionen</b>	<b>178.500</b>	<b>143.700</b>	<b>34.800</b>
		0	0	90.000
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>		<b>729.900</b>	<b>611.200</b>	<b>118.700</b>
		0	0	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
 06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.228.500	25.927.800	300.700
		0	0	
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>26.228.500</b>	<b>25.927.800</b>	<b>300.700</b>

#### Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	72.931.400	69.927.800	3.003.600
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.671.600	18.912.300	1.759.300
		0	13.847.000	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>93.603.000</b>	<b>88.840.100</b>	<b>4.762.900</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>13.847.000</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-67.374.500</b>	<b>-62.912.300</b>	<b>-4.462.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Aufgaben der Universität schließen auf der Basis der abgeschlossenen Zielvereinbarung eine Umstrukturierung in Umsetzung des vom Kabinett beschlossenen Hochschulstrukturkonzeptes des Landes und die Weiterentwicklung folgender Schwerpunkte ein:

- Biowissenschaften
- Materialwissenschaften
- Lehreraus- und -weiterbildung/ Schul- und Hochschulforschung
- Medizin/Ethik/Recht
- Orientwissenschaften/Ethnologie
- Umweltwissenschaften.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17 a LHO an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ab dem Jahre 2003 hat sich bewährt. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Die Veranschlagung 2004 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0604 sind 90 v. H. des Budgets 2003 zuzüglich des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt.
- Weiterhin sind Absenkungen im Umfang von 90 v.H. infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) berücksichtigt.
- Darüber hinaus können der Hochschule in Abhängigkeit von der Vorlage des Hochschulstrukturkonzeptes und der Umsetzung des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zusätzlich Mittel bis zur Höhe von 10 v. H. des Budgets 2003 aus dem Kapitel 0602 TGr. 86 - Ausgleich der Hochschulkapitel - zugewiesen werden.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2004 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Folgende leistungsorientierte Kriterien sind zwischen Kultusministerium und Universität vereinbart und entsprechen dem Hochschulstrukturkonzept des Landes:

- Mit dem Ziel eines attraktiven Fächerspektrums entwickelt die Universität die Schwerpunkte ihres Ausbildungs- und Forschungsprofils unter den Rahmenbedingungen des Landeshochschulentwicklungsplanes mit hoher Qualität unter effizientem Einsatz der vorhandenen Ressourcen. Sie schärft ihr Forschungs- und Ausbildungsprofil durch eine komplementäre Ausrichtung zu anderen Hochschulen und durch Kooperation mit den Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen des Landes.
- Die Universität bietet zur wissenschaftlichen Grundversorgung des Landes ein bedarfsgerecht strukturiertes Fächerspektrum von grundständigen Studiengängen an und strebt eine Erhöhung der Studienanfängerzahlen in unterausgelasteten Studienangeboten an.  
Die Profilierung der Lehrerbildung wird im Rahmen der Schwerpunktsetzung geschärft, die Studienangebote werden konsequent modularisiert, um auf den Bedarf des Landes flexibel reagieren zu können.  
Die Universität setzt verstärkt die Modularisierung von Studiengängen durch, einschließlich der Einführung eines europaweit kompatiblen Kreditpunktesystems und sie erweitert kontinuierlich das Angebot von gestuften Abschlüssen bis 2005. Auf der Grundlage der zu schaffenden rechtlichen Rahmenbedingungen entwickelt die Universität Angebote für den ständig wachsenden Bedarf an wissenschaftlicher Weiterbildung.
- Die im Hochschulentwicklungsplan 2001-2004 benannten Forschungsschwerpunkte sind zu überprüfen, durch kooperative Strukturen zu verstärken und durch leistungsbezogene Mittelzuweisung bevorzugt auszustatten. Dabei sind die positiv evaluierten Interdisziplinären Wissenschaftlichen Zentren und Forschungsverbünde zu stabilisieren. Die Mittelzuweisungen, Stellenbesetzungen (einschließlich der Berufungen) und die Beteiligung an überregionalen Programmen werden durch die Universität strategisch bevorzugt in die Schwerpunktbereiche gelenkt. Die Martin-Luther-Universität übernimmt eine führende Rolle bei der Entwicklung bzw. Umsetzung des Biotechnologiekonzeptes des Landes. Die Kooperationen innerhalb des Mitteldeutschen Universitätsbundes Halle-Leipzig-Jena nutzt die Universität verstärkt für die Einwerbung von Drittmitteln, die Etablierung von Forschungsnetzwerken, Sonderforschungsbereichen und Forschergruppen.  
Die Universität schöpft alle Möglichkeiten zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch die Einwerbung von Graduiertenkollegs der DFG und Promotionskollegs überregionaler Förderer sowie die Einwerbung von Stipendien aus.
- Die Universität entwickelt Kooperationen durch internationale Partnerschaften (Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen) mit dem Ziel der Entwicklung attraktiver Studienangebote und der Etablierung neuer Forschungsprojekte weiter. Sie entwickelt eine strategische Initiative zur verstärkten Kooperation mit Wissenschaftseinrichtungen der EU-Beitrittsländer.  
Die Leistungsfähigkeit des Sprachenzentrums ist durch die Entwicklung einer flexiblen Organisationsstruktur zu erhöhen, die Fremdsprachenausbildung ist hierdurch bedarfsgerecht anzupassen.
- Die Universität setzt das Verfahren zur Durchführung der Lehrevaluation im Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig fort. Sie unterzieht neue Studienangebote einer Akkreditierung.  
Die Universität setzt die Reorganisation der Verwaltung mit dem Ziel fort, diese als Dienstleistungseinrichtung für Forschung, Lehre, Hochschulmarketing, Technologietransfer und Internationalisierung der Universität zu entwickeln und auf Grundlage der Kosten- und Leistungsrechnung ein Controlling für eine leistungsorientierte interne Mittelzuweisung einzuführen.
- Auf der Grundlage eines ganzheitlichen Marketingkonzeptes entwickelt die Universität für die Zielgruppen Studierende, Alumni, die "Scientific Community" (einschließlich der Hochschulangehörigen), Unternehmen bzw. zukünftige Arbeitgeber und die allgemeine Öffentlichkeit/ Region leistungs- und kommunikationsorientierte Marketinginstrumente.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	Istbetrag für 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	95.620.500	97.656.100	97.076.198
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	24.311.200	22.619.900	23.670.315
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	117.600	117.600	118.993
4. Investitionen	1.998.700	2.106.400	1.512.306
Zusammen	122.048.000	122.500.000	122.377.812
<b>Einnahmen</b>			
eigene Einnahmen	348.300	348.300	821.584
Mithin Landeszuschuss gesamt	121.699.700	122.151.700	121.556.228
davon Zuschuss aus Kapitel 0604 Titel 685 02	105.904.900	120.045.300	
Zuschuss aus Kapitel 0604 Titel 894 02	1.798.800	2.106.400	
Zuschuss aus Kapitel 0602 TGr. 86	11.639.000	0	
Zuschuss aus Einzelplan 13	2.357.000	0	

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar. Die Ausgaben bei Titel 685 02 sind bis zu 500.000 € einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Ausgaben bei Kapitel 0602 Titelgruppe 96.
- Die Universität kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0604 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

### Einnahmen

111 01	131	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	0	0	0
			0	0	59.419
111 12	131	<b>Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO</b>	0	0	0
			0	0	37.586
111 41	131	<b>Eintrittsgelder vom botanischen Garten und Museen</b>	0	0	0
			0	0	16.853
112 01	131	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	0	0	0
			0	0	4.433
119 01	131	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeit</b>	0	0	0
			0	0	10.300
119 31	131	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	0	0	0
			0	0	16.974
119 51	131	<b>Vermischte Einnahmen</b>	0	0	0
			0	0	264.571
124 01	131	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	0	0	0
			0	0	260.648
125 01	131	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	0	0	0
			0	0	22.805
132 01	131	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	0	0	0
			0	0	15.840



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
132 02	131	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	0 0	0 0	0 700
235 01	253	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0 0	0 0	0 142.717
235 05	253	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0 0	0 61.715
<b>Titelgruppe(n)</b>					
61	<b>Verwendung der Sachbeihilfen DFG</b>				
282 61	131	Zuschüsse der DFG	0 0	0 0	0 11.397.006
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0 0	0 0	0 0
62	<b>Sachbeihilfen Dritter zur Forschungsförderung</b>				
282 62	131	Zuschüsse Dritter - Forschungsförderung	0 0	0 0	0 4.642.873
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	0 0	0 0	0 0
63	<b>Zuweisungen des Bundes zur Forschungsförderung</b>				
282 63	131	Zuschüsse BMBF	0 0	0 0	0 9.248.194
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0 0	0 0	0 0
64	<b>Förderung des allgemeinen Hochschulsports</b>				
119 64	131	Gebühren für Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport	0 0	0 0	0 44.536
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0 0	0 0	0 0
65	<b>Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität</b>				
282 65	131	Zuschüsse Dritter zu Veranstaltungen	0 0	0 0	0 220.126
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0 0	0 0	0 0
67	<b>Eigener Erwerb</b>				
119 67	131	Einnahmen eigener Erwerb	0 0	0 0	0 226.182
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	0 0	0 0	0 0
68	<b>Tierklinik</b>				
125 68	131	Einnahmen Tierklinik	0 0	0 0	0 246.582
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	0 0	0 0
71	<b>Lehre und Forschung</b>				
119 71	131	Einnahmen aus Ersatzleistungen	0 0	0 0	0 113.175

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>75</b>		<b>Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte</b>			
<b>282 75</b>	131	<b>Einnahmen vom DAAD</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	995.742
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>78</b>		<b>Kulturarbeit</b>			
<b>125 78</b>	131	<b>Einnahmen aus Kulturarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	35.866
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>79</b>		<b>Verwendung von Spenden</b>			
<b>282 79</b>	131	<b>Sonstige Zuschüsse (Spenden)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	266.182
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>80</b>		<b>Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken</b>			
<b>111 80</b>	131	<b>Entgelte aus dem Direktkopienversand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	11.823
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

422 01	131	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	219.873.000	25.871.463

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		109.936.500		<b>109.936.500</b>
2005		109.936.500		<b>109.936.500</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>219.873.000</b>		<b>219.873.000</b>

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B3	1	1	Kanzler/-in
B2	1	1	Direktor/-in der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Aufsteigende Gehälter:			
C4	187	187	Universitätsprofessor/-in
C3	142	142	Universitätsprofessor/-in
C2	52	52	Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-in/Obering.
C1	3 ) 210	210	Wiss. u. künstl. Assistent/-in
A16	1	1	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in
A15	1	1	Baudirektor/-in
A15	5	5	Regierungsdirektor/-in
A15	4	4	Bibliotheksdirektor/-in
A14	16	16	Oberregierungsrat/-rätin
A14	1	1	Oberbibliotheksrat/-rätin
A13	8	8	Bibliotheksrat/-rätin
A13	1	1	Regierungsrat/-rätin
A 13	4	4	Regierungsoberratsrat/-rätin
A 13	1	1	Bibliotheksoberratsrat/-rätin
A12	2	2	Regierungsamtsrat/-rätin
A12	1	1	Bibliotheksamtsrat/-rätin
A11	4	4	Bibliotheksamtmann/-frau
A11	7	7	Regierungsamtmann/-frau
A10	3	3	Bibliotheksobersinspektor/-in
A10	7	7	Regierungsobersinspektor/-in
A9	2	2	Bibliotheksinspektor/-in
A9	12	12	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	2	2	Regierungshauptsekretär/-in
A7	2	2	Regierungsobersekretär/-in
	<b>677</b>	<b>677</b>	<b>Zusammen</b>
			<b>Leerstellen:</b>
C4	1 ) 2 ) 28	27	Professor/-in
	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>Zusammen</b>

**Haushaltsvermerke:**

- 1) Für gemeinsame Berufungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
- 2) 1 kw
- 3) Bis zu 20 Stellen ku nach W 1 für Berufungen von Juniorprofessuren.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
422 01

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	C4	Professor/-in
1		Zugänge Haushaltsvollzug
1		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
<hr/>		
1		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Sonstige Veränderungen:**

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist neu ausgebracht worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 ist neu ausgebracht worden.

422 41	131	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	0 0	0 0	0 6.088
425 01	131	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	0 0	0 0	0 63.843.565
425 03	131	<b>Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	0 0	0 0	0 254.493
426 01	131	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	0 0	0 0	0 4.355.397
426 03	131	<b>Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte</b>	0 0	0 0	0 32.987
427 01	131	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	0 0	0 0	0 284.380
427 03	253	<b>Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte</b>	0 0	0 0	0 180.753
427 06	131	<b>Beschäftigungsentgelt für stud. und wiss. Hilfskräfte in Bibliotheken / SUBITO</b>	0 0	0 0	0 77.893
427 21	131	<b>Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte</b>	0 0	0 0	0 220.967
427 39	131	<b>Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz</b>	0 0	0 0	0 67.962
443 01	131	<b>Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen ärztlichen Diensten</b>	0 0	0 0	0 12.755
511 01	131	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	0 0	0 0	0 1.080.763
514 01	131	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	0 0	0 0	0 319.937

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
517 01	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0 0	0 7.561.128
518 01	131	Mieten und Pachten	0 0	0 0	0 1.639.944
518 02	131	Mietzahlungen an die Franckeschen Stiftungen	0 0	0 0	0 863.636
519 01	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 0	0 0	0 138.605
523 01	131	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0 0	0 0	0 4.158.415
525 01	131	Aus- und Fortbildung	0 0	0 0	0 55.067
526 01	131	Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0 0	0 77.680
526 02	131	Sachverständige	0 0	0 0	0 5.466
527 01	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0 0	0 0	0 38.980
527 03	131	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0 0	0 0	0 2.867
529 01	131	Verfügungsmittel der Hochschulleitung	0 0	0 0	0 1.499
531 01	131	Veröffentlichungen	0 0	0 0	0 35.254
532 01	131	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0 0	0 0	0 686.372
533 01	131	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 1.246.829
536 01	131	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0 0	0 0	0 14.959
537 01	131	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0 0	0 0	0 74.944
542 01	131	Umsatzsteuer	0 0	0 0	0 7.976
546 59	131	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 36.621
681 01	131	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 8.374
682 01	131	Zuschuss an Auffanggesellschaften	0	0	0
685 02	131	Zuschuss Betrieb	105.904.900 0	120.045.300 0	-14.140.400 0

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
685 02

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgebracht.

811 06	131	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	0 0	0 35.537
812 15	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0 0	0 475.103
894 02	131	Zuschuss Investitionen	1.798.800 0	2.106.400 0	-307.600 0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

### Titelgruppe(n)

#### 61 Verwendung der Sachbeihilfen DFG

429 61	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 7.286.847
547 61	131	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 3.136.453
812 61	131	Erwerb von Geräten	0 0	0 0	0 164.548
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0 0	0 0	0

#### 62 Sachbeihilfen Dritter zur Forschungsförderung

429 62	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 2.484.730
547 62	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 1.948.590
812 62	131	Erwerb von Geräten	0 0	0 0	0 8.600
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0 0	0 0	0

#### 63 Zuweisungen des Bundes zur Forschungsförderung

429 63	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 4.794.524
547 63	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 3.076.681
812 63	131	Erwerb von Geräten	0 0	0 0	0 1.498.489
Nachrichtlich: Summe TGr. 63			0 0	0 0	0

#### 64 Förderung des allgemeinen Hochschulsports

511 64	131	Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0	0 24.706
547 64	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 13.934

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>65</b>		<b>Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität</b>			
<b>429 65</b>	131	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	2.807
<b>547 65</b>	131	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	328.573
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>67</b>		<b>Eigener Erwerb</b>			
<b>429 67</b>	131	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	678
<b>514 67</b>	131	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	28.790
<b>547 67</b>	131	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	82.153
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>68</b>		<b>Tierklinik</b>			
<b>429 68</b>	131	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	35.235
<b>514 68</b>	131	<b>Verbrauchsmaterial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	125.496
<b>547 68</b>	131	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	74.692
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>69</b>		<b>Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge</b>			
<b>427 69</b>	131	<b>Beschäftigungsentgelte für wiss. und studentische Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	1.196.462
<b>429 69</b>	131	<b>Vergütungen für Gastvorträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	43.599
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>70</b>		<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>			
<b>547 70</b>	131	<b>Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	581
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>71</b>		<b>Lehre und Forschung</b>			
<b>511 71</b>	131	<b>Geschäftsbedarf sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	2.862.769
<b>514 71</b>	131	<b>Verbrauchsmittel für Lehre und Forschung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	880.142

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
518 71	131	Mieten und Pachten	0	0	0
			0	0	163.483
525 71	131	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0	0	663.253
527 71	131	Dienstreisen	0	0	0
			0	0	271.021
532 71	131	Veröffentlichungen	0	0	0
			0	0	136.564
534 71	131	Exkursionen	0	0	0
			0	0	296.688
547 71	131	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	212.415
812 71	131	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	828.065
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0
			0	0	
72		Studienkolleg			
429 72	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	714.708
547 72	131	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	14.190
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	0	0	0
			0	0	
75		Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte			
547 75	131	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	810.931
681 75	131	Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
			0	0	123.525
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0	0	0
			0	0	
77		Pflege internationaler Beziehungen			
681 77	131	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
			0	0	110.619
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	0	0
			0	0	
78		Kulturarbeit			
547 78	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	51.861
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	0	0	0
			0	0	
79		Verwendung von Spenden			
429 79	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	33.711
547 79	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	187.607



06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
 06 04 Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>80</b>		<b>Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken</b>			
<b>547 80</b>	131	<b>Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	4.805
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>99</b>		<b>Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik</b>			
<b>511 99</b>	131	<b>Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	48.614
<b>514 99</b>	131	<b>Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	12.409
<b>812 99</b>	131	<b>Erwerb von Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	173.601
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	

**Wirtschaftsplan**  
**der**  
**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**  
**für 2004**

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
	<b>Einnahmen</b>				
11101	Gebühren, sonstige Entgelte	43.600	21.700	21.900	59.419
	<u>Erläuterungen:</u>				
	1. Gebühren ULB				37.500
	2. Sonstige Gebühren				5.600
	3. Gebühren Archiv				500
	Summe				43.600
11141	Eintrittsgelder vom botanischen Garten u. Museen	16.500	16.500	0	16.853
11201	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	700	700	0	4.433
	<u>Erläuterungen:</u>				
	1. Universität allgemein				0
	2. ULB				700
	Summe				700
11901	Einnahmen aus Nebentätigkeit	10.500	2.500	8.000	10.300
11931	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Abweichend von § 61 Abs. 1 u. § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abge- geben werden.	15.500	15.500	0	16.974
11951	Vermischte Einnahmen	1.300	1.300	0	264.571
12401	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung u. Nutzung	234.400	253.000	- 18.600	260.648
	<u>Erläuterungen:</u>				
	1. Amts- und Dienstwohnungen				0
	2. Mietwohnungen u. Einzelwohnräume				55.200
	3. Dienst- u. Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen				167.700
	4. Pachten u. Nutzungsentgelte f. unbeb. Lieg.				3.500
	5. Sonst. Mieten u. Pachten				8.000
	Summe				234.400
12501	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen u. Diensten aus wirtschaftl. Tätigkeit	22.500	33.800	- 11.300	22.805
12542	Einnahmen aus Mehrwertsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Titel 54201	0	0	0	0
13201	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	3.200	3.200	0	15.840
13202	Erlöse aus der Veräuß. sonst. bewegl. Sachen	100	100	0	700
23201	Zuschuss des Landes	0	0	0	0
23501	Zuweis. von der Bundesanstalt für Arbeit *Vgl. K-Vermerk zu Titel 42703	0	0	0	142.717
23505	Sonst. Zuweis. von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	61.715

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
38901	Übertrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0

**Titelgruppe(n)**

<b>71</b>	<b>Lehre und Forschung</b>				
11971	Einnahmen aus Ersatzleistungen	0	0	0	113.175
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0	113.175
<b>78</b>	<b>Kulturarbeit</b>				
12578	Einnahmen aus Kulturarbeit *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78	0	0	0	35.866
28278	Zuschüsse Dritter zu kulturellen Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 78	0	0	0	35.866
<b>81</b>	<b>Drittmittelforschung</b>				
28281	Einnahmen für Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81	0	0	0	25.288.073
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	25.288.073
<b>82</b>	<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82	0	0	0	320.127
28282	Sonstige zweckgebundene Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82	0	0	0	1.482.050
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	1.802.177
<b>83</b>	<b>Tierklinik</b>				
12583	Einnahmen Tierklinik *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83	0	0	0	246.582
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	246.582

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
	<b>Ausgaben</b>				
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen u. Richter	27.263.600	26.220.400	1.043.200	25.871.463
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen				27.029.700
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				21.500
	4. Übergangsgelder				212.400
	Summe				27.263.600
42205	Bezüge u. Nebenleistungen d. beamteten Hilfskräfte	0	0	0	0
42241	Bezüge u. Nebenleistungen d. Beamtinnen u. Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	54.300	- 54.300	6.088
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzl. U. auf Gesetz beruhender Zulagen u. Leistungen				0
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				0
	4. Unterhaltsbeihilfen				0
	Summe				0
42501	Vergütungen der Angestellten	61.690.400	64.294.200	-2.603.800	63.843.565
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen einschl. Zulagen u. Zuwendg. sowie Arbeitgeberanteil zur SV u. Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung				61.520.200
	2. Sonstige Leistungen				170.200
	Summe				61.690.400
42503	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	356.600	267.800	88.800	254.493
	Erläuterungen: Vergütung für durchschnittlich 53 Auszubildende in Angestelltenberufen				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3.444.800	4.091.100	-646.300	4.355.397
	Erläuterungen:				
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen u. Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur SV u. Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung				3.442.000
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				2.800
	Summe				3.444.800
42603	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	43.600	33.400	10.200	32.987
	Erläuterungen: Löhne für durchschnittlich 6 Auszubildende in Arbeiterberufen				

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
42701	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte  Erläuterungen: 1.zur Deckung unabweisbaren Bedarfes für Vertretungstätigkeit 2. befristete Weiterbeschäftigung von ausgebildeten Kräften	261.600	194.300	67.300	284.380
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte * die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 23501	51.600	51.600	0	180.753
42721	Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte  Erläuterungen: Vergütung für Lehraufträge	182.000	182.000	0	220.967
42739	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	46.200	46.200	0	67.962
44301	Kosten für Inanspruchnahme von überbetrieblichen ärztlichen Diensten	3.100	3.100	0	3.374
51101	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände  Erläuterungen:	704.100	653.200	50.900	1.080.763
	1. Geschäftsbedarf				103.000
	2. Kommunikation				335.000
	3. Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände u. sonst. Gebrauchsgegenstände				154.600
	4. Sonstiges				111.500
	Summe				704.100
51401	Verbrauchsmaterial, Haltung von Fahrzeugen  Erläuterungen:	284.700	278.500	6.200	319.937
	1. Haltung von Fahrzeugen				157.200
	2. Dienst- u. Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände				50.000
	3. Verbrauchsmittel				77.500
	4. Sonstiges				0
	Summe				284.700

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:	Ist 01.01.2003	Soll 2003	2004 erforderlich
Personenkraftwagen	10	10	10
Lastkraftwagen	1	1	1
Motorräder	-	-	-
Nutz- u. Sonderfahrzeuge	41	41	41
davon Anhänger	-	-	-
Landwirtschaftliche Maschinen	41	41	41
Wasserfahrzeuge	-	-	-
Luftfahrzeuge	-	-	-
Fahrräder	-	-	-
	93	93	93

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	Mehr (+) Weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
51701	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.519.200	8.291.600	1.227.600	7.561.128
	Erläuterungen:				
	1. Heizung				2.283.400
	2. Elektrizität (ohne Heizung) u. sonst. Energiebedarf				2.873.400
	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung				2.679.100
	4. Bewachung				143.100
	5. Sonstiges				1.540.200
	Summe				9.519.200
51801	Mieten und Pachten	1.451.100	1.604.000	-152.900	1.639.944
	Erläuterungen:				
	1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen u. Räume				1.313.900
	2. für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				134.500
	3. für Leasing				2.700
	Summe				1.451.100
51802	Mietzahlungen an die Franckeschen Stiftungen	1.071.000	1.070.100	900	863.636
51901	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	134.600	111.500	23.100	138.605
	Erläuterungen:				
	1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen				134.600
	2. gemietete u. gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen				0
	Summe				134.600
52301	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	4.757.200	4.757.200	0	4.158.415
	Erläuterungen:				
	1. Bücher u. Zeitschriften der Bibliotheken				4.746.400
	2. Einzel- u. Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände				10.800
	3. Einbände				0
	Summe				4.757.200
52501	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	55.000	44.100	10.900	55.067
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	55.000	55.000	0	59.802
52602	Sachverständige	30.000	30.000	0	32.725
52701	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	39.000	31.000	8.000	38.980
52703	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- u. Schwerbehindertenangelegenh.	2.800	1.800	1.000	2.867

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	1.500	1.500	0	1.499
53101	Veröffentlichungen	50.100	72.800	- 22.700	35.254
	<u>Erläuterungen:</u>				
	1. amtliche Druckwerke				12.400
	2. Öffentlichkeitsarbeit				31.900
	3. techn. u. wiss. Druckwerke				0
	4. sonst. Veröffentlichungen				5.800
	Summe				50.100
53201	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	72.000	55.000	17.000	686.372
53301	Dienstleistungen Außenstehender	562.000	55.000	507.000	1.246.829
	<u>Erläuterungen:</u>				
	Mehr infolge Veranschlagung der anteiligen Betriebskosten am Standort Merseburg. Diese sind der FH Merseburg zu erstatten.				
53601	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.300	15.300	0	14.959
53701	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	90.000	117.000	- 27.000	74.944
54201	Umsatzsteuer	0	0	0	7.976
	* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 12542				
54659	Vermischte Verwaltungsausgaben	29.700	13.700	16.000	36.621
	<u>Erläuterungen:</u>				
	1. Patentgebühren				9.200
	2. sonst. Anforderungen				15.000
	3. RK Vorstellungsreisen				5.500
	Summe				29.700
68101	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0	8.374
68104	Forschungs- und Fakultätspreise	0	0	0	0
68201	Zuschuss an Auffanggesellschaften	0	0	0	0
81101	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	22.200	- 22.200	0



Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
81106	Erwerb von Nutz- u. Sonderfahrzeugen	28.400	107.800	- 79.400	35.537
	<u>Erläuterungen:</u>				
	Ersatzbeschaffungen				
	KFZ-Typ/detaillierte Übersicht der Sonderausstattungen				
	1. Kleintraktor / Typ Schäffer 3036 (Listenpreis einschl. MWSt.)				25.300
	1.1 Sonderausstattung gesamt				3.100
	<u>Summe</u>				28.400
	Als Sonderausstattung ist vorgesehen:				
	Zu 1.1 Arbeitsgeräte				
	Erdschaufel 1,20 m (420 ltr.)				
	Leichtgutschaufel 1,20 (598 ltr.)				
	Palettengabel				
	Planierschild 1,50 m; mech. Seitenverstellung				
81215	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Aus- Rüstungsgegenständen und sonstigen beweg- lichen Sachen	375.600	375.600	0	475.103
	<u>Erläuterungen:</u>				
	- Mediale Grundausstattung von 1 Hörsaal				87.000
	- Teilersatz und Ergänzungen von Multimedia- ausstattung				75.000
	- Ausstattung von 2 Seminarräumen incl. Medientechnik				23.600
	- Erweiterung der Gebäudeleittechnik				190.000
	<u>Summe</u>				375.600
98901	Übertrag in das Folgejahr	0	0	0	0

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Titelgruppe(n)</b>					
<b>69</b>	<b>Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und Studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge</b>				
42769	Beschäftigungsentgelte für wiss. u. studentische Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten	1.450.000	1.450.000	0	1.196.462
	Erläuterungen:				
	1. wissenschaftliche u. stud. Hilfskräfte				1.250.000
	2. Gastprofessuren				200.000
	Summe				1.450.000
42969	Vergütungen für Gastvorträge	53.700	53.700	0	43.599
	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	1.503.700	1.503.700	0	1.240.061
<b>70</b>	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>				
52570	Aus- und Fortbildung	0	0	0	0
54770	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	0	581
	Nachrichtlich: Summe TGr. 70	500	500	0	581
<b>71</b>	<b>Lehre und Forschung</b>				
51171	Geschäftsbedarf sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	2.769.800	2.747.500	22.300	2.862.770
	Erläuterungen:				
	1. Geschäftsbedarf				218.100
	2. Kommunikation				527.000
	3. Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				2.024.700
	4. Sonstiges				0
	Summe				2.769.800
51471	Verbrauchsmittel für Lehre und Forschung	800.000	792.500	7.500	880.142
	Erläuterungen:				
	1. Labor, Röntgen				380.000
	2. Futtermittel				40.000
	3. Verbrauchsmaterial				348.000
	4. Pflanz- u. Saatgut, Dünge- u. Pflanzenschutzmittel				32.000
	Summe				800.000
51871	Mieten und Pachten	160.000	196.100	- 36.100	163.483
	Erläuterungen:				
	1. Miete Software				4.000
	2. Miete Geräte				3.500
	3. Kopierkosten				152.500
	Summe				160.000

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
52571	Aus- und Fortbildung	843.700	843.700	0	663.253
	Erläuterungen:				
	1. Lehrbücher				140.000
	2. Gerätschaften				312.000
	3. Verbrauchsstoffe, Lehrmittel				313.700
	4. Weiterbildung				78.000
	Summe				843.700
52771	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	209.100	209.100	0	271.021
53271	Veröffentlichungen	45.000	45.000	0	136.564
53371	Dienstleistungen Außenstehender	140.000	112.500	27.500	142.154
53471	Exkursionen	168.500	168.500	0	154.535
54771	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125.800	130.300	- 4.500	212.415
81271	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	1.483.700	1.483.700	0	828.065
	Erläuterungen: Weitere Vervollständigung der Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände sowie der Erwerb von Geräten in Lehre und Forschung				
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	6.745.600	6.728.900	16.700	6.314.402
<b>72</b>	<b>Studienkolleg</b>				
	Erläuterungen: In der TGr.72 sind sämtliche anfallenden Kosten für das Studienkolleg veranschlagt. Zur Sicherstellung der Aufgaben des Studienkollegs werden folgende Stellen ausgewiesen: <u>Verg.-Gr.:</u> <u>Anzahl:</u> Ia            1 IIa          11 VII          1				
42972	Nicht aufteilbare Personalausgaben	773.300	714.000	59.300	714.708
54772	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.000	21.000	- 6.000	14.190
	Nachrichtlich: Summe TGr. 72	788.300	735.000	53.300	728.898

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>77</b>	<b>Pflege internationaler Beziehungen</b>				
54777	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
68177	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen ***Ausgaben können auch für Billigkeits- leistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.	117.600	117.600	0	110.619
Nachrichtlich: Summe TGr. 77		117.600	117.600	0	110.619
<b>78</b>	<b>Kulturarbeit</b> *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen über- schritten werden bis zur Höhe der Mehrein- nahmen bei Titel 12578 und 28278				
42978	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54778	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.000	21.000	0	51.861
Nachrichtlich: Summe TGr. 78		21.000	21.000	0	51.861
<b>81</b>	<b>Drittmittelforschung</b> *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 28281				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	14.566.101
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	8.161.724
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	1.671.637
Nachrichtlich: Summe TGr. 81		0	0	0	24.399.462

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>82</b>	<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b> *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 11982 und 28282				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	115.089
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	1.481.499
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	123.525
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	1.720.113
<b>83</b>	<b>Tierklinik</b> *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 12583				
42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	35.235
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	28.397
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	171.791
68583	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81283	Erwerb v. Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	235.423
<b>99</b>	<b>Kosten für Informations- u. Kommunikationstechnik</b>				
51199	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	64.800	50.900	13.900	48.614
51499	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	23.700	23.000	700	12.409
81299	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	111.000	117.100	- 6.100	173.601
	Erläuterungen:				
	Serverersatz				36.000
	50 PC /Ersatz				75.000
	Summe				111.000
	Nachrichtlich: Summe TGr. 99	199.500	191.000	8.500	234.624

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Abschluss/Ermittlung des Zuschusses</b>					
<b>Einnahmen</b>					
HG 1	Eigene Einnahmen.	348.300	348.300	0	821.584
HG 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0	204.432
	<b>Einnahmen, gesamt</b>	<b>348.300</b>	<b>348.300</b>	<b>0</b>	<b>1.026.016</b>
<b>Ausgaben/Betrieb</b>					
HG 4	Personalausgaben	95.620.500	97.656.100	-2.035.600	97.076.198
HG 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24.311.200	22.619.900	1.691.300	23.670.315
HG 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	117.600	117.600	0	118.993
	<b>Ausgaben Betrieb</b>	<b>120.049.300</b>	<b>120.393.600</b>	<b>- 344.300</b>	<b>120.865.506</b>
	Abzgl. Eigene Einnahmen (HGr. 1)	348.300	348.300	0	821.584
	<b>Zuschuss Betrieb (Kap. 0604 / Titel 685 02 und Kap. 0602 TGr. 86 und Einzelplan 13 )</b>	<b>119.701.000</b>	<b>120.045.300</b>	<b>- 344.300</b>	<b>120.043.922</b>
<b>Ausgaben/Investitionen</b>					
HG 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.998.700	2.106.400	- 107.700	1.512.306
	<b>Ausgaben Investitionen</b>	<b>1.998.700</b>	<b>2.106.400</b>	<b>- 107.700</b>	<b>1.512.306</b>
	<b>Zuschuss Investitionen (Kap.0604 / Titel 894 02 und Kap. 0602 TGr. 86)</b>	<b>1.998.700</b>	<b>2.106.400</b>	<b>- 107.700</b>	<b>1.512.306</b>
	<b>Zuschuss gesamt (Kapitel 0604 sowie Kapitel 0602 TGr. 86 und Einzelplan 13)</b>	<b>121.699.700</b>	<b>122.151.700</b>	<b>-452.000</b>	<b>121.556.228</b>

**Stellenplan**

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2004 Kapitel 0604/Titel 422 01

**Stellenübersicht:**

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion	Haushaltsvermerke:
				<sup>1)</sup> 2 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
				<sup>5)</sup> 8 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Ia	1	1	Datenverarb.-Dienst	
Ia <sup>1)</sup>	16	16	Wiss. Dienst	
Ib	4	4	Datenverarb.-Dienst	
Ib	77	77	Wiss. Dienst	
Ib	3	3	Bibliotheksdienst	
Ib	2	2	Verwaltungsdienst	
IIa <sup>5)</sup>	433	433	Wiss. Dienst	
IIa	12	12	Bibliotheksdienst	
IIa	12	12	Datenverarb.-Dienst	
IIa	24	24	Verwaltungsdienst	
III	5	5	Verwaltungsdienst	
III	15	15	Techn. Dienst	
III	2	2	Datenverarb.-Dienst	
IVa	13	13	Verwaltungsdienst	
IVa	28	28	Techn. Dienst	
IVa	5	5	Datenverarb.-Dienst	
IVb	8	8	Verwaltungsdienst	
IVb	35	35	Techn. Dienst	
IVb	2	2	Sonst. Dienst	
IVb	9	9	Bibliotheksdienst	
Vb	17	17	Verwaltungsdienst	
Vb	50	50	Techn. Dienst	
Vb	4	4	Datenverarb.-Dienst	
Vb	33	33	Bibliotheksdienst	
Vc	22	22	Verw.-Dienst	
Vc	75	75	Techn. Dienst	
Vc	1	1	Sonst. Dienst	
Vc	3	3	Bibliotheksdienst	
VIb	53	53	Verw.-Dienst	
VIb	28	28	Bibliotheksdienst	
VIb	68	68	Techn. Dienst	
VII	29	29	Techn. Dienst	
VII	178	178	Verw.-Dienst	
VII	1	1	Datenverarb.-Dienst	
VII	9	9	Bibliotheksdienst	
VIII	2	2	Bibliotheksdienst	
IXb	2	2	Verw.-Dienst	
	<b>1.281</b>	<b>1.281</b>	<b>Zusammen</b>	

**Bedarfsnachweis:**

Bes:-Gr.	2004	2003	Vorbereitungsdienst
A 13	4	4	Bibliotheksreferendare
	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>Zusammen</b>

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
9	1	1	Sonst. Dienst
9	2	2	Handwerk. Dienst
8	4	4	Sonst. Dienst
8	3	3	Handwerk. Dienst
7	1	1	Sonst. Dienst
7	2	2	Handwerk. Dienst
6	6	6	Sonst. Dienst
6	22	22	Handwerk. Dienst
5	4	4	Sonst. Dienst
5	3	3	Krafftahrdienst
5	13	13	Handwerk. Dienst
5	2	2	Betriebsdienst
4	6	6	Krafftahrdienst
4	7	7	Sonst. Dienst
4	1	1	Handwerk. Dienst
4	1	1	Betriebsdienst
4	3	3	Aufsichtsdienst
4	1	1	Labordienst
3	5	5	Sonst. Dienst
3	2	2	Aufsichtsdienst
3	1	1	Labordienst
2a	1	1	Betriebsdienst
2a	1	1	Hauswirtschaftsdienst
2	1	1	Labordienst
	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>Zusammen</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
Angaben in EUR					
<b>Abschluss</b>					
<b>Einnahmen</b>					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0 0	0 0
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausgaben</b>					
HGr. 4		Personalausgaben	0 0	0 219.873.000	0 0
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	0 0	0 0
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	105.904.900 0	120.045.300 0	-14.140.400 0
HGr. 8		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.798.800 0	2.106.400 0	-307.600 0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>107.703.700</b>	<b>122.151.700</b>	<b>-14.448.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>219.873.000</b>	<b>14.448.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-107.703.700</b>	<b>-122.151.700</b>	<b>14.448.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Einrichtung wird gemäß den laut Einigungsvertrag zwingend anzuwendenden Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung geführt und besteht in der Rechtsform eines Landesbetriebes gem. § 26 Abs. 1 LHO.

Die Veranschlagung ab dem Jahr 2001 erfolgt auf der Grundlage Art. 2 § 4 des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche (GVBl. LSA vom 11.03.1997 S. 431).

Aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz wird der Zuschuss für Forschung und Lehre (Erfolgs- und Finanzplan) nach Grundausstattung (70%) und Ergänzungsausstattung (30%) bemessen.

Die Grundausstattung soll Lehre und eine von Förderanträgen unabhängige Forschungstätigkeit ermöglichen. Die Ergänzungsausstattung (Fonds für Forschung und Lehre) hat als fester Bestandteil der Finanzierung die ständige Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung (flexible Strukturen) zu gewährleisten und soll leistungsabhängig vergeben werden. Damit ist es möglich, eine Einrichtung der Hochschulmedizin wettbewerbsfähig zu halten.

Die Zuweisungen für Investitionen werden analog der o.g. Vorgabe aufgeteilt. Zusätzlich wird eine Zuweisung für Investitionen des Krankenhausträgers (0605/89101) ausgewiesen.

Der der Veranschlagung zugrunde liegende Wirtschaftsplan (gegliedert in Erfolgsplan und Finanzplan) ist nach diesen Grundsätzen erarbeitet und berücksichtigt die gem. Versorgungsauftrag mit den Krankenkassen zu verrechnenden medizinischen Leistungen sowie die Aufwendungen für Lehre und Forschung.

Auf der Grundlage der Regelungen des Ministeriums der Finanzen aus dem Jahr 1994 und der dazu abgestimmten Veranschlagung hat die Medizinische Fakultät eine Versorgungslastenrückstellung an das Land in Höhe von 35 v. H. der Dienstbezüge der aktiven Beamten abzuführen. Ab dem Zeitpunkt der Versorgungslastenabführung an das Land ist die Medizinische Fakultät von der bilanzmässigen Bildung der Rückstellungen befreit. Die derzeitigen jährlichen Versorgungslasten betragen in der Medizinischen Fakultät Halle 1,9 Mio EUR. Die Medizinische Fakultät hat für einen verursachungsgerechten Nachweis der entstandenen Versorgungslastenansprüche zu sorgen.

Auf eine Verrechnung der Versorgungslasten innerhalb des Landeshaushaltes wird zwischen dem Kapiteln 0605 Titel 68252 und dem Kapitel 1350 Titel 28102 aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorerst verzichtet. Die Versorgungslastenabführungen dienen dem Ausgleich der vom Land zu leistenden bzw. künftig zu erwartenden Ansprüche für die sogenannten Sozialausgaben, darunter Versorgungsbezüge. Für die Versorgungsbezüge muß unter Berücksichtigung der nach dem Beamtenversorgungsgesetz und dem Beamtenversorgungs-Überleitungsgesetz entstandenen Ansprüche derzeit von einem durchschnittlichen Ruhegehaltssatz in Höhe von 35 v. H. einer C4 - Stelle ausgegangen werden.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 des Kapitels 0605 sind gegenseitig deckungsfähig.

### Einnahmen

121 02	132 Ablieferungen des Landesbetriebs	0	0	0
		0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	132	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	0	0	0
			0	0	0

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B2	1	1	Verwaltungsdirektor/-in
Aufsteigende Gehälter:			
C4	36	36	Universitätsprofessor/-in
C3	42	42	Universitätsprofessor/-in
C2	56	56	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in
C1	2 ) 145	145	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in
A15	5	5	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in
A14	3	3	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin
A13	1	1	Pharmazierat/-rätin
A 13	6	6	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	4	4	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	3	3	Regierungsamtmann/-frau
A10	2	2	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	Regierungsinspektor/-in

**Haushaltsvermerke:**

- 1 ) 1 kw
- 2 ) Bis zu 10 Stellen ku nach W 1 für Berufungen von Juniorprofessuren.

**305 305 Zusammen**

**Leerstellen:**

C3	1 ) 1	1	Professor/-in
	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>Zusammen</b>

**Sonstige Veränderungen:**

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist neu ausgebracht worden.

682 55	132	<b>Finanzierung für Grundausrüstung Forschung und Lehre (Zg)</b>	27.738.700	28.941.800	-1.203.100
			0	0	28.190.700

**Erläuterungen:**

Finanzierung der Betriebskosten für die Grundausrüstung Forschung und Lehre inklusive Zahnmedizin.

Hierzu gehören insbesondere:

- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Erstattung an Akademische Lehrkrankenhäuser

Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

682 56	132	<b>Finanzierung für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre (Ze)</b>	11.454.700	10.869.700	585.000
			0	0	10.976.400

**Erläuterungen:**

Forschungs- und Lehrfonds zur Finanzierung der Betriebskosten für die Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre inklusive Zahnmedizin, insbesondere:

- Finanzierung der Forschungsschwerpunkte ( Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre ( leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung

Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

891 01	132	<b>Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes</b>	5.086.500	5.250.300	-163.800
			0	0	4.500.000

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 05 Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu  
891 01

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen des Landesbetriebes durch den Krankenhasträger, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend der Krankenversorgung dienen.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

<b>891 02</b>	<b>132</b>	<b>Zuführung zu Investitionen für Grundausrüstung Lehre und Forschung (Zg)</b>	<b>1.186.900</b>	<b>1.225.100</b>	<b>-38.200</b>
			0	0	1.050.000

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

<b>891 03</b>	<b>132</b>	<b>Zuführung zu Investitionen für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre (Ze)</b>	<b>508.600</b>	<b>525.000</b>	<b>-16.400</b>
			0	0	450.000

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
  - Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
  - Modellvorhaben in der Ausbildung
  - Förderung von Dienstleistungen
  - Förderprogramme zur Weiterbildung
- notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes  
des Universitätsklinikums  
der Medizinischen Fakultät der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
für 2004

### **Vorbemerkungen**

Die Wirtschaftsführung der Medizinischen Fakultät richtet sich im Grundsatz nach §§ 93, 93 a des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Danach sind dem Klinikum alle für seinen Betrieb notwendigen Zuständigkeiten, vor allem in personellen, organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten durch Rechtsverordnung des Kultusministeriums zu übertragen. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag gemäß Ziffer 2.2 der Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulklinika als Landesbetriebe (RdErl. des MK vom 02. Oktober 1997 - Mbl. LSA Nr. 48/1997 vom 22. Oktober 1997).

Der Wirtschaftsplanentwurf 2004 wurde in den zuständigen Gremien der Medizinischen Fakultät beraten und am 02.12.2003 vom Verwaltungsrat in seiner 27. Sitzung beschlossen.

Verwaltungsrat und Klinikumsvorstand gehen davon aus, dass strukturelle Veränderungen auf der Grundlage einer mittelfristigen Finanzplanung notwendig werden, um mittel- und langfristig den Aufwand im Erfolgsplan durch entsprechende Erträge abzusichern.

### **Vermerke zum Wirtschaftsplan**

In Umsetzung des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche bzw. des Hochschulgesetzes sind die "Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulklinika als Landesbetriebe" RdErl. des MK vom 02.10.1997 - 70004 maßgebend.

Strukturveränderungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben oder infolge von Pflegesatzverhandlungen sind zulässig und werden bei der nächsten Gelegenheit im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen ohne Beschränkung auf den Buchwert.

Die Verwaltungsdirektorin ist befugt, für Zwecke der Lehre und Forschung und bei besonders Bedürftigen, Forderungen aus der Krankenversorgung ganz oder teilweise zu erlassen. Die Summe der Erlässe oder Ermäßigungen darf insgesamt 0,5 % der Erträge der Kontengruppen 40 - 42 nicht übersteigen. Im Einzelfall gelten die Regelungen gemäß RdErl. des MK vom 02.10.1997 in Verbindung mit dem RdErl. MK vom 29.05.2001, Az.: 1304001.1 §§ 58,59.

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Kontengruppe Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist* 2002 EUR
<b>Teil A Erfolgsplan</b>					
I. ERTRÄGE					
40	Erlöse aus allgemeinen stationären Krankenhausleistungen	181.456.300	181.799.700	-343.400	180.275.615
41	Erlöse aus Wahlleistungen	340.000	359.300	-19.300	347.595
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	4.690.000	3.760.000	930.000	3.902.773
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	2.475.000	2.690.700	-215.700	2.564.385
44	Rückvergütungen, Vergütungen u. Sachbezüge	623.000	650.000	-27.000	653.332
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	8.085.900	8.173.700	-87.800	8.281.615
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand für lfd. Zwecke	42.329.100	40.549.300	1.779.800	39.159.883
darunter:					
472000	Zuschuss der Finanzierung für Grundausrüstung Forschung und Lehre	28.509.100	28.941.800	-432.700	28.190.700
472010	Zuschuss der Finanzierung für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre	10.684.300	10.869.700	-185.400	10.976.400
472020	Sonst. Zuweisungen	2.131.100	0	2.131.100	
50/51	Zinsen und ähnl. Erträge	59.800	54.800	5.000	64.159
52	Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen				6.783
54	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen				4.230.020
56	Erträge aus Innerbetriebl. Leistungsverr.	40.000	34.600	5.400	56.883
57	Sonstige ordentliche Erträge	1.956.700	2.529.900	-573.200	2.013.465
59	Übrige Erträge	100.000	100.000	0	221.334
<b>Gesamtsumme Erträge</b>		<b>241.718.900</b>	<b>240.702.000</b>	<b>1.016.900</b>	<b>241.777.842</b>
II. AUFWENDUNGEN					
60-64	Personalaufwand	143.514.400	141.613.800	1.900.600	134.733.396
65	Lebensmittel	4.348.000	4.493.100	-145.100	4.348.999
66	Medizinischer Bedarf	57.277.500	57.172.400	105.100	57.641.162
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	4.440.000	4.440.000	0	4.329.599
68	Wirtschaftsbedarf	10.081.700	10.782.300	-700.600	9.443.045
69	Verwaltungsbedarf	5.879.000	5.943.100	-64.100	6.275.411
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	157.700	154.900	2.800	276.784
72	Instandhaltung, Material für aktivierte Eigenleistung	7.231.300	7.193.200	38.100	10.452.169
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.989.800	1.848.800	141.000	1.567.679
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	459.000	0	459.000	195.834
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.948.000	2.740.000	-792.000	2.036.623
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern	1.867.600	1.867.600	0	1.990.611
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.474.900	2.447.200	27.700	4.338.968
79	Übrige ordentliche Aufwendungen	50.000	5.600	44.400	215.507
<b>Gesamtsumme Aufwendungen Erfolgsplan</b>		<b>241.718.900</b>	<b>240.702.000</b>	<b>1.016.900</b>	<b>237.845.787</b>
<b>Gesamt-Aufwendungen-Erfolgsplan</b>		<b>241.718.900</b>	<b>240.702.000</b>	<b>1.016.900</b>	<b>237.845.787</b>
<b>Gesamtsumme Erträge</b>		<b>241.718.900</b>	<b>240.702.000</b>	<b>1.016.900</b>	<b>241.777.842</b>

\*es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

Kontengruppe Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	mehr (+) weniger (-) 2004	Ist 2002 EUR
<b>Teil B: Finanzplan</b>					
I. ZUFÜHRUNGEN					
202	Zuführung durch Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	0	0	
470020	Zuführungen zu Investitionen des Landesbetriebes	5.086.500	5.250.300	-163.800	4.500.000
470000	Zuführungen zu Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre	1.186.900	1.225.100	-38.200	1.050.000
470010	Zuführung zu Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	508.600	525.000	-16.400	450.000
<b>Gesamtsumme Zuführungen</b>		<b>6.782.000</b>	<b>7.000.400</b>	<b>-218.400</b>	<b>6.000.000</b>
II. INVESTITIONEN					
01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.750.000	1.700.000	2.050.000	66.9330
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	777.500	1.083.000	-305.500	143.8330
07	Einrichtungen und Ausstattungen	2.104.500	4.067.400	-1.962.900	2.252.987
08	Anlagen im Bau				3.386.366
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	150.000	150.000	0	149.881
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>		<b>6.782.000</b>	<b>7.000.400</b>	<b>-218.400</b>	<b>6.000.000</b>
<b>Gesamtsumme Investitionen Finanzplan</b>		<b>6.782.000</b>	<b>7.000.400</b>	<b>-218.400</b>	<b>6.000.000</b>
<b>Gesamtsumme Zuführungen Finanzplan</b>		<b>6.782.000</b>	<b>7.000.400</b>	<b>-218.400</b>	<b>6.000.000</b>



**Teil C: Stellenplan**

Stellenübersichten

Vergütungs- gruppen	Stellenzahl		Funktion
	2004	2003	
			Angestellte
BAT Ia	61,0	61,0	Ärztl. Dienst; Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT Ib	273,0	273,0	Ärztl. Dienst; Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT IIa	108,5	108,5	Ärztl. Dienst; Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst,
BAT III	41,0	41,0	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT IVa	50,0	50,0	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte, Techn. Dienst
BAT IVb	82,0	82,0	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Techn. Dienst
BAT Vb	186,5	186,5	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte, Techn. Dienst
BAT Vc	331,0	331,0	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Techn. Dienst
BAT VIb	109,5	109,5	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT VII	119,7	119,7	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
BAT VIII	33,0	33,0	Med.-techn.-Dienst, Verw.dienst, Pers. d. Ausbild.stätte
Kr. XIII	1,0	1,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. X	1,0	1,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. IX	4,0	4,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. VIII	18,0	18,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. VII	38,0	38,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. VI	230,0	230,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. V	439,9	439,9	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. IV	542,2	542,2	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. III	52,0	52,0	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. II	31,5	31,5	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. I	13,0	13,0	Pflege- und Funktionsdienst
<b>Zusammen:</b>	<b>2.765,8</b>	<b>2.765,8</b>	

Bedarfsnachweise

Lohn- gruppen	Stellenzahl		Funktion
	2004	2003	
			Arbeiter/-innen
LG 8	10,0	10,0	Med.-techn.-Dienst, Wirtsch.-u.Vers.dienst, Techn. Dienst
LG 7	13,0	13,0	Med.-techn.-Dienst, Wirtsch.-u.Vers.dienst, Techn. Dienst
LG 6	12,0	12,0	Med.-techn.-Dienst, Techn. Dienst
LG 5	66,0	66,0	Med.-techn.-Dienst, Wirtsch.-u.Vers.dienst, Techn. Dienst
LG 4	15,0	15,0	Med.-techn.-Dienst, Wirtsch.-u.Vers.dienst, Techn. Dienst
LG 3	15,0	15,0	Wirtsch.-u.Vers.dienst, Techn. Dienst
LG 2	125,0	125,0	Med.-techn.-Dienst, Klin. Hauspers.,Wirtsch.-u.Vers.dienst
LG 1	6,5	6,5	Klin. Hauspers.,Wirtsch.-u.Vers.dienst
<b>Zusammen</b>	<b>262,5</b>	<b>262,5</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0 0	0 0
<b>Gesamteinnahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4 Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39.193.400 0	39.811.500 0	-618.100
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.782.000 0	7.000.400 0	-218.400
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>45.975.400</b>	<b>46.811.900</b>	<b>-836.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-45.975.400</b>	<b>-46.811.900</b>	<b>836.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle (HKD) ist die einzige Kunsthochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie bildet an zwei Fachbereichen in folgenden Studiengängen aus:

- Fachbereich Kunst: Malerei/Grafik; Plastik; Kunsterziehung (Lehramt); Kunstpädagogik
- Fachbereich Design: Industrie-Design; Mode-Design; Innenarchitektur; Kommunikationsdesign; Multimedia/VR-Design

Die Aufgaben der HKD schließen auf der Basis der abgeschlossenen Zielvereinbarung eine Umstrukturierung in Umsetzung des vom Kabinett beschlossenen Hochschulstrukturkonzeptes des Landes und die Weiterentwicklung folgender Schwerpunkte ein:

- Qualitätssicherung des Studienangebotes (Evaluierung, neue Studiengänge akkreditieren)
- Erarbeitung eines spezifischen Weiterbildungskonzeptes
- Erarbeitung eines qualitätsorientierten Hochschulmanagements (Controlling, Kostenrechnung)
- Intensivierung der Drittmittelinwerbung
- Aktive Unterstützung der Entwicklung des Medienstandortes Halle durch Verstärkung der multimedialen Komponenten in Ausbildung und Kunstausbildung

Die Zuweisung der Haushaltsmittel an die HKD auf der Grundlage von § 17a LHO hat sich bewährt. Die Ermittlung des Budgets erfolgt nach einer fortentwickelten formelgebundenen Methode auf der Basis der Vorgaben der Kapazitätsverordnung (KapVO) und Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) für das Lehrangebot der Hochschule.

Die Veranschlagung 2004 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

Bei Kapitel 0606 sind 90 v.H. des Budgets 2003 zuzüglich des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt.

Weiterhin sind Absenkungen im Umfang von 90 v.H. infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) berücksichtigt.

Darüber hinaus können der Hochschule in Abhängigkeit von der Vorlage des konkreten Hochschulstrukturkonzeptes und der Umsetzung des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zusätzlich Mittel bis zur Höhe von 10 v. H. des Budgets 2003 aus dem Kapitel 0602 TGr. 86 - Ausgleich der Hochschulkapitel - zugewiesen werden.

Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2004 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Folgende leistungsorientierte Kriterien sind in der für die Jahre 2003 bis 2005 abgeschlossenen Zielvereinbarung enthalten:

- Weitere Profilschärfung im Rahmen der beschlossenen personellen Mindestausstattung der Fächer und der Studienstrukturentwicklung. Dies bedeutet insbesondere, dass die HKD die Regelstudienzeit ihrer Studiengänge (außer Lehramt) einheitlich auf 10 Semester festsetzt, die Studien- und Prüfungsordnungen aktualisiert und ein System der internen Evaluierung der Studienangebote entwickelt. Die Hochschule setzt einen Teil ihres Budgets für eine externe Evaluierung von Studiengängen ein. Neue Studiengänge sollen akkreditiert werden.
- Mitarbeit an der Reformierung der Kunsterzieherausbildung und aktive Beteiligung am landesweiten Dialog zwischen den Hochschulen und dem MK mit dem Ziel eines eigenständigen Beitrages des Landes zur aktuellen bildungspolitischen Debatte und zur Verbesserung der Lehreraus- und -weiterbildung. Insbesondere verstärkt die Hochschule die didaktischen Kompetenzen für die Lehramtsausbildung und setzt hierfür Mittel ihres Budgets ein.
- Ein hochschulspezifisches Weiterbildungskonzept der HKD soll insbesondere der Nachwuchsförderung, aber auch der Erzielung von Eigeneinnahmen für Hochschulzwecke dienen.
- Im Rahmen der Internationalisierung entwickelt die HKD im Budgetzeitraum Vorstellungen zur Einordnung ihres Angebotes in die Entwicklungen zu einem gemeinsamen Hochschulraum Europa. Insbesondere prüft die HKD die Gliederung ihrer Studiengänge in Studienmodule mit Leistungspunkten mit dem Ziel einer Rationalisierung des Studiums sowie einer besseren Durchlässigkeit der Studiengänge und einer Förderung der Mobilität der Studierenden.
- Erarbeitung einer hochschulspezifischen Konzeption für ein qualitätsorientiertes Hochschulmanagement und der dafür erforderlichen Infrastruktur (Controlling; Kosten- und Leistungsrechnung; Berichtswesen). Insbesondere für eine interne Leistungsbemessung nach der die Mittelverteilung zu steuern ist, sollen die Grundlagen erarbeitet werden.

Haushaltsvermerke:

1. Die Ausgaben sind innerhalb und zwischen den Hauptgruppen 4 bis 8 und zwischen den Hauptgruppen deckungsfähig. Ausgaben der Hauptgruppe 4 bis 8 sind übertragbar.
2. Die Hochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
3. Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Titel 685 05).
4. Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen nachzuweisen.
5. Die Ausgaben des Kapitels 0606 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 Titelgruppen 86.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Einnahmen**

<b>119 05</b>	<b>135 Eigene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	37.828

\*\* Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden u.a. Verwaltungsgebühren entsprechend gesetzlicher VO, Gebühren für HS-Bibliothek, sowie Einnahmen aus SUBITO, Mieteinnahmen, Erlöse von Veräußerungen, Einnahmen aus Hochschulveranstaltungen und Messen etc.

<b>235 01</b>	<b>253 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	54.042

<b>235 05</b>	<b>253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

**Titelgruppe(n)**

**81 Drittmittelforschung**

<b>282 81</b>	<b>135 Einnahmen für Drittmittelforschung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	143.758

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 06 06 Titelgruppe 81.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Einnahmen für Forschungsvorhaben und Projekte im Auftrage Dritter

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	

**82 Sonstige zweckgebundene Mittel**

<b>119 82</b>	<b>135 Sonstige zweckgebundene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	41.277

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 06 Titelgruppe 82.

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden Gebühren für die Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport und sonstige Zuschüsse wie Spenden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	135	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>3.273.400</b>	<b>3.744.700</b>	<b>-471.300</b>
			0	21.317.800	3.362.755

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		10.658.900		<b>10.658.900</b>
2005		10.658.900		<b>10.658.900</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>21.317.800</b>		<b>21.317.800</b>

Erläuterungen:

	2004
	EUR
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.273.400
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Zulagen	0
4. Übergangsgelder	0
<b>Summe</b>	<b>3.273.400</b>

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
----------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C4	13	13	Professor/-in
C3	26	26	Professor/-in
C2	20	20	Professor/-in
C2	17	17	Dozent/-in, Oberassistent/-in
C1	8	8	Wiss. u. künstl. Assistent/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A13	1	1	Regierungsrat/-rätin
A12	4	4	Regierungsamtsrat/-rätin
A10	2	2	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	Regierungsamtsinspektor/-in
	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>Zusammen</b>

425 01	135	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>4.557.000</b>	<b>5.041.100</b>	<b>-484.100</b>
			0	0	4.982.808

Erläuterungen:

	2004
	EUR
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	4.557.000
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>4.557.000</b>

Im Rahmen von Qualifikationen sind 4 IIa -Stellen vorgesehen, die befristet zu besetzen sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 01

**Stellenübersicht:**

Verg.-Gr.      2004      2003      Funktion

la		13	13	Wiss. Dienst
lb	4 )	8	8	Wissenschaftl. Dienst
Ila		4	4	Verwaltungsdienst
Ila		13	13	Wissenschaftl. Dienst
IVa		2	2	Verwaltungsdienst
IVa		3	3	Technischer Dienst
IVa		1	1	Bibliotheksdienst
IVb		2	2	Technischer Dienst
Vb		10	10	Technischer Dienst
Vb		2	2	Bibliotheksdienst
Vc		11	11	Verwaltungsdienst
Vc		10	10	Technischer Dienst
VIb		5	5	Verwaltungsdienst
VIb		1	1	Technischer Dienst
VII		7	7	Verwaltungsdienst
VIII		2	2	Techn. Dienst
VIII		2	2	Sonstige Dienste

**96      96      Zusammen**

**Haushaltsvermerke:**

<sup>4</sup>) 2 ku nach Ila mit Ausscheiden des  
Stelleninhabers.

<b>425 03</b>	<b>135 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>50.800</b> 0	<b>58.800</b> 0	<b>-8.000</b> 49.214
---------------	---	--------------------	--------------------	-------------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für 6 Auszubildende in Angestelltenberufen und für 2 stundenweise Beschäftigte.

<b>426 01</b>	<b>135 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>337.800</b> 0	<b>351.900</b> 0	<b>-14.100</b> 343.378
---------------	---	---------------------	---------------------	---------------------------

Erläuterungen:

			<b>2004 EUR</b>
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung		337.800
2.	Aufwandsentschädigungen		0
3.	Sonstige Leistungen		0
<b>Summe</b>			<b>337.800</b>

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.      2004      2003      Funktion

6	5	5	Handwerklicher Dienst
4	1	1	Kraftfahrdienst
4	3	3	Hausmeisterdienst
<b>9      9      Zusammen</b>			

<b>426 03</b>	<b>135 Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>17.700</b> 0	<b>18.800</b> 0	<b>-1.100</b> 17.554
---------------	---	--------------------	--------------------	-------------------------

Erläuterungen:

Löhne für 4 Auszubildende in Arbeiterberufen im Jahresdurchschnitt.

<b>427 03</b>	<b>253 Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte</b>	<b>26.700</b> 0	<b>23.000</b> 0	<b>3.700</b> 79.764
---------------	--	--------------------	--------------------	------------------------

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
427 03

Schaffung von 5 Arbeitsplätzen durch Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

427 05	135	<b>Personalausgaben im Grundhaushalt</b>	<b>248.600</b>	<b>181.100</b>	<b>67.500</b>
			0	0	339.719

Erläuterungen:

Die Studienstruktur der Kunsthochschule erfordert sowohl hauptamtliches und hauptberufliches als auch nebenberufliches Personal. Veranschlagt sind die nicht stellige gebundenen Personalausgaben, wie: nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte, Gastlehrkräfte, Modelle, wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte sowie Entgelte für Aushilfskräfte und Vertretungen im Verwaltungsbereich.

Der Besonderheit der Kunsthochschulen wird Hochschulrechtlich dadurch Rechnung getragen (§ 59 Satz 2 HSG-LSA), dass das Grundangebot in der Lehre auch in gewissem Umfang durch nebenberufliches Personal abgedeckt werden soll.

Ein wesentlicher Bestandteil für die künstlerische Ausbildung ist die Auseinandersetzung mit Künstlern aus der künstlerischen Berufspraxis (Lehrbeauftragte, Gastprofessuren) im Rahmen von Gruppenveranstaltungen und im künstlerischen Einzelunterricht. Die künstlerische Projektarbeit in der Ausbildung von Studierenden wird in starkem Maße von wissenschaftlich/künstlerischen Hilfskräften gestaltet, die selbst durch diese Tätigkeit in ihren didaktischen Fähigkeiten geschult werden.

529 01	135	<b>Verfügun gsmittel der Hochschulleitung</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
			0	0	499

Erläuterungen:

Zur Verfügung der Hochschulleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung.

546 59	135	<b>Sachausgaben im Grundhaushalt</b>	<b>2.000.900</b>	<b>2.223.300</b>	<b>-222.400</b>
			0	0	1.944.845

Erläuterungen:

Bei Kapitel 0606 sind 90 v.H. veranschlagt. Die verbleibenden 10 v.H. sind bei Kapitel 0602 Titel 547 86 veranschlagt. Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 64, 65 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

Lehre und Forschung (ohne stellige gebundenes Personal): 589.300 EUR

Die künstlerische Ausbildung der HKD basiert auf dem Werkstattprinzip und ist gekennzeichnet durch eine intensive, personenbezogene, ganzheitliche Einzelbetreuung. Zur Sicherstellung der fachspezifischen Ausbildung im bildkünstlerischen Bereich (Malerei, Grafik, Plastik), in den Bereichen der angewandten Kunst (Design, Designinformatik) als auch im multimedialen Bereich der Medienkunst ist die Bereitstellung von Grundmaterialien und entsprechenden Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen erforderlich. Die Entwicklung im Bereich der neuen Medien stellt einen inhaltlichen Schwerpunkt dar, der sich nicht nur in den Investitionsausgaben, sondern auch in der Sachmittelausstattung auswirkt.

Für die Ausbildungsbereiche, deren Praktika und Modellbau nicht durch die eigenen Werkstätten realisiert werden können, wurden Kooperationsverträge abgeschlossen (Textilmanufaktur, Glasmanufaktur). Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen sind die notwendigen Mittel im Budget bereitgestellt.

Eine fachspezifische Besonderheit im Rahmen der bild- und angewandten künstlerischen Ausbildung ist die flankierende Publikationstätigkeit. Die Ausstellungen, Präsentationen, Messen usw., die Gradmesser der künstlerischen Ausbildung sind, erfordern eine spezifische Ausstattung.

Internationalisierung von Lehre und Forschung 7.500 EUR

Die Hochschule verfügt über internationale Kontakte zu Partnerhochschulen. Zur Pflege dieser internationalen Beziehungen sind o.g. Mittel notwendig. Infolge der Erweiterung und Vertiefung der internationalen Kontakte, ist eine stetig steigende Zahl von Gaststudenten aus Partnerhochschulen sowie ausländischer Studierender zu verzeichnen.

Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 81.400 EUR

Die Mittel sind für die Bibliothek, das Rechenzentrum u.ä. vorgesehen, insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC - Technik.

Geschlechtergleichstellung 2.000 EUR

Veranschlagt sind die Mittel für die Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten im Rahmen ihrer Tätigkeit.

Betriebs- und Bewirtschaftungskosten:

a) Kosten für Anmietungen: 479.800 EUR

Für die an der Hochschule vorgesehenen 700 flächenbezogenen Studienplätze werden 14.146 m<sup>2</sup> HNF genutzt, davon sind 9.871 m<sup>2</sup> Landeseigentum und 4.293 m<sup>2</sup> angemietet. In den Mietkosten ist die vorübergehende Anmietung eines Lehrgebäudes (HERMES) mit 3.796 m<sup>2</sup> bis zur Fertigstellung des neuen Mehrzweckgebäudes enthalten.

b) Bewirtschaftungskosten gesamt: 739.600 EUR

Zur Bewirtschaftung der Liegenschaften sind folgende Betriebs- und Bewirtschaftungskosten notwendig:

Kostenart	Erforderliche Mittel in EUR
Gebäudekosten (Grundbesitzabgaben)	30.500
Wasser/Abwasser	38.800
Bewachung	76.900
Reinigung	20.600
Heizenergie	125.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
546 59

Elektroenergie	217.000
Pflege und Unterhaltung betr. Einbauten und Außenanlagen	191.000
sonstige Hausw.-kosten	39.700
<b>Gesamt:</b>	<b>739.600</b>

c) Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf: 323.700 EUR  
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

personenbezogene Kosten (48.700 EUR)  
(Post- u. Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Weiterbildung, Arbeitsmedizinische Betreuung usw.)

institutionsbezogene Kosten (275.000 EUR)  
(Ersatz- und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten, usw.)

Übersicht über den Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2003	Soll 2003	Soll 2004
Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2
Personenkraftwagen	2	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

681 01	135 Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0	0 6.344
685 05	135 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0 2.738
	*** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
811 01	135 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	0 0
811 06	135 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	0	0 0
894 05	135 Investitionen im Grundhaushalt	180.000 0	200.000 0	-20.000 290.865

Erläuterungen:

Die investiven Mittel sind zur Absicherung der Lehre und Forschung, der Kunstausübung und der künstlerischen Entwicklungsvorhaben an den Fachbereichen Kunst und Design notwendig. Sie werden für die weitere Vervollständigung der Grundausstattungen in den Werkstätten, für den Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und für den Erwerb von Geräten sowie für die Erweiterung und Erneuerung der Zutrittskontrolle- und Sicherungstechnik benötigt. Schwerpunktmäßig ist im Jahr 2004 die Stärkung und Erweiterung der neuen Medien und der hiermit verbundenen Studienrichtungen geplant.

### Titelgruppe(n)

#### 81 Drittmittelforschung

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 06 Titel 282 81.

Erläuterungen:

Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Hochschule verwaltet.

429 81	135 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0	0 30.848
547 81	135 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0 145.751
685 81	135 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0	0 0
711 81	135 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0 0



06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 06 Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
812 81	135	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0 0	0 0	0 10.228
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>			<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b>
82		<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b> * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 06 Titel 119 82. Erläuterungen: Die Mittel werden zweckgebunden für Aktivitäten im Rahmen des Hochschulsports wie z.B. Kleingeräteausstattungen, Reisekostenvergütungen, Exkursionen sowie für weitere Aktivitäten gemäß Maßgabe des Mittelgebers verwendet.			
429 82	135	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 2.191
547 82	135	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 33.465
685 82	135	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0 0	0 0
711 82	135	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0 0	0 0
812 82	135	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 3.202
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>			<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	8.512.000	9.419.400	-907.400
		0	21.317.800	
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.001.400	2.223.800	-222.400
		0	0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	180.000	200.000	-20.000
		0	0	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>10.693.400</b>	<b>11.843.200</b>	<b>-1.149.800</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>21.317.800</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-10.693.400</b>	<b>-11.843.200</b>	<b>1.149.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Einrichtung wird gemäß den laut Einigungsvertrag zwingend anzuwendenden Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung geführt und besteht in der Rechtsform eines Landesbetriebes gem. § 26 Abs. 1 LHO. Die Veranschlagung ab dem Jahr 2001 erfolgt auf der Grundlage des Art. 2 § 4 des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche (GVBl. LSA vom 11.03.1997 S. 431).

Aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz wird der Zuschuss für Forschung und Lehre (Erfolgsplan und Finanzplan) nach Grundausrüstung (70%) und Ergänzungsausrüstung (30%) bemessen. Die Grundausrüstung soll Lehre und eine von Förderanträgen unabhängige Forschungstätigkeit ermöglichen. Die Ergänzungsausrüstung (Fonds für Forschung und Lehre) hat als fester Bestandteil der Finanzierung die ständige Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung (flexible Strukturen) zu gewährleisten und soll leistungsabhängig vergeben werden. Damit ist es möglich, eine Einrichtung der Hochschulmedizin wettbewerbsfähig zu halten.

Die Zuweisungen für Investitionen werden analog der o.g. Vorgabe aufgeteilt. Zusätzlich wird eine Zuweisung für Investitionen des Krankenhausträgers (0608/891 01) ausgewiesen.

Der der Veranschlagung zugrunde liegende Wirtschaftsplan (gegliedert in Erfolgsplan und Finanzplan) ist nach diesen Grundsätzen erarbeitet und berücksichtigt die gem. Versorgungsauftrag mit den Krankenkassen zu verrechnenden medizinischen Leistungen sowie die Aufwendungen für Lehre und Forschung.

Auf der Grundlage der Regelungen des Ministeriums der Finanzen aus dem Jahr 1994 und der dazu abgestimmten Veranschlagung hat die Medizinische Fakultät eine Versorgungslastenrückstellung an das Land in Höhe von 35 v. H. der Dienstbezüge der aktiven Beamten abzuführen. Ab dem Zeitpunkt der Versorgungslastenabführung an das Land ist die Medizinische Fakultät von der bilanzmässigen Bildung der Rückstellungen befreit. Die derzeitigen jährlichen Versorgungslasten betragen in der Medizinischen Fakultät Magdeburg 2,0 Mio EUR. Die Medizinische Fakultät hat für einen verursachungsgerechten Nachweis der entstandenen Versorgungslastenansprüche zu sorgen.

Auf eine Verrechnung der Versorgungslasten innerhalb des Landeshaushaltes wird zwischen dem Kapiteln 0608 Titel 68252 und dem Kapitel 1350 Titel 28102 aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorerst verzichtet. Die Versorgungslastenabführungen dienen dem Ausgleich der vom Land zu leistenden bzw. künftig zu erwartenden Ansprüche für die sogenannten Sozialausgaben, darunter Versorgungsbezüge. Für die Versorgungsbezüge muß unter Berücksichtigung der nach dem Beamtenversorgungsgesetz und dem Beamtenversorgungs-Überleitungsgesetz entstandenen Ansprüche derzeit von einem durchschnittlichen Ruhegehaltssatz in Höhe von 35 v. H. einer C4 - Stelle ausgegangen werden.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 des Kapitels 0608 sind gegenseitig deckungsfähig.

### Einnahmen

121 02	132	Ablieferungen des Landesbetriebs	0	0	0
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	132	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	0	0	0
			0	0	0

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B2	1	1	Verwaltungsdirektor/-in
Aufsteigende Gehälter:			
C4	35	35	Universitätsprofessor/-in
C3	35	35	Universitätsprofessor/-in
C2	39	39	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in
C1	2 )	127	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in
A15	5	5	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in
A14	3	3	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin
A13	3	3	Regierungs-, Pharmazierat/-rätin
A 13	3	3	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	4	4	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	3	3	Regierungsamtmann/-frau
A10	2	2	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	Regierungsinspektor/-in
	<b>261</b>	<b>261</b>	<b>Zusammen</b>
<b>Leerstellen:</b>			
C4	1 )	5	Professor/-in
	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>Zusammen</b>

**Haushaltsvermerke:**

- 1) Für gemeinsame Berufungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
- 2) Bis zu 10 Stellen ku nach W 1 für Berufungen von Juniorprofessuren.

**Sonstige Veränderungen:**

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist neu ausgebracht worden.

682 55	132	<b>Finanzierung für Grundausrüstung Forschung und Lehre (Zg)</b>	<b>24.156.300</b>	<b>25.532.400</b>	<b>-1.376.100</b>
			0	0	25.651.000

**Erläuterungen:**

Finanzierung der Betriebskosten für die Grundausrüstung Forschung und Lehre.

Hierzu gehören insbesondere:

- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
  - Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
  - Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
  - Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
  - Erstattung an Akademische Lehrkrankenhäuser
- Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

682 56	132	<b>Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre (Ze)</b>	<b>11.524.100</b>	<b>10.942.600</b>	<b>581.500</b>
			0	0	10.993.300

**Erläuterungen:**

Forschungs- und Lehrfonds zur Finanzierung der Betriebskosten für die Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre, insbesondere:

- Finanzierung der Forschungsschwerpunkte ( Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren )
  - Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre ( leistungsorientierte Mittelverteilung )
  - Modellvorhaben in der Ausbildung
  - Förderung von Dienstleistungen
  - Förderprogramme zur Weiterbildung
- Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

891 01	132	<b>Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes</b>	<b>6.065.700</b>	<b>5.954.000</b>	<b>111.700</b>
			0	0	5.081.900

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 08 Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu  
891 01

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen des Landesbetriebes durch den Krankenhasträger, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend der Krankenversorgung dienen.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

<b>891 02</b>	<b>132</b>	<b>Zuführung zu Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre (Zg)</b>	<b>1.415.400</b>	<b>1.389.300</b>	<b>26.100</b>
			0	0	1.185.800

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

<b>891 03</b>	<b>132</b>	<b>Zuführung zu Investitionen für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre (Ze)</b>	<b>606.600</b>	<b>595.400</b>	<b>11.200</b>
			0	0	508.200

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Forschungsschwerpunkte ( Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren )
  - Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre ( leistungsorientierte Mittelverteilung )
  - Modellvorhaben in der Ausbildung
  - Förderung von Dienstleistungen
  - Förderprogramme zur Weiterbildung
- notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.



**Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes**  
**des Universitätsklinikums**  
**der Medizinischen Fakultät der**  
**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**  
**für 2004**

### **Vorbemerkungen**

Die Wirtschaftsführung des Universitätsklinikums richtet sich im Grundsatz nach §§ 93, 93 a des Hochschulgesetzes. Danach sind dem Klinikum alle für seinen Betrieb notwendigen Zuständigkeiten, vor allem in personellen, organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten durch Rechtsverordnung des Kultusministeriums zu übertragen. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag gemäß Ziffer 2.2 der Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulkliniken als Landesbetriebe (RdErl. des MK vom 02. Oktober 1997 - Mbl. LSA Nr. 48/1997 vom 22. Oktober 1997).

Der Verwaltungsrat des Universitätsklinikums Magdeburg hat auf seiner Sitzung am 10.07.2003 den Wirtschaftsplanentwurf 2004 nach den finanziellen Vorgaben des Regierungsentwurfes (38,4 Mio. EUR Erfolgsplanzuschuss, 8,1 Mio. EUR Finanzplanzuführung) erörtert und beschlossen.

### **Vermerke zum Wirtschaftsplan**

In Umsetzung des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche bzw. des Hochschulgesetzes sind die "Ausführungsbestimmungen zur haushaltsrechtlichen, haushaltswirtschaftlichen und personalrechtlichen Umsetzung der Zuständigkeitsverordnung für Hochschulkliniken als Landesbetriebe" RdErl. des MK vom 02.10.1997 - 70004 maßgebend.

Strukturveränderungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben oder infolge von Pflegesatzverhandlungen sind zulässig und werden bei der nächsten Gelegenheit im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die aus Drittmitteln finanzierten Aufwendungen sind übertragbar. In unabwiesbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Erträge begründet werden, wenn eine verbindliche Zusage des Drittmittelgebers vorliegt oder wenn durch schriftlichen Zuwendungsbescheid öffentliche Mittel bereits förmlich bewilligt sind.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen über bzw. unter dem Buchwert.

Die Verwaltungsdirektorin ist befugt, für Zwecke der Lehre und Forschung und bei besonders Bedürftigen Forderungen aus der Krankenversorgung ganz oder teilweise zu erlassen. Die Summe der Erlasse oder Ermäßigungen darf insgesamt 0,5 % der Erträge der Kontengruppen 40 - 42 nicht übersteigen. Im Einzelfall gelten die Regelungen gemäß RdErl. des MK vom 02.10.1997 in Verbindung mit dem RdErl. MK vom 29.05.2001, Az.: 1304001.1 §§ 58,59.

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.



Kontengruppe Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	mehr (+) weniger (-) 2004 EUR	Ist* 2002 EUR
<b>Teil A: Erfolgsplan</b>					
<b>I. ERTRÄGE</b>					
202	Zuführung durch Entnahme aus dem Eigenkapital				
40	Erlöse aus allg. stationären Krankenhausleistungen	191.442.100	187.124.600	4.317.500	182.651.617
41	Erlöse aus Wahlleistungen	103.900	141.600	-37.700	255.461
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	5.748.600	5.794.200	-45.600	5.290.114
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	2.618.000	2.478.100	139.900	2.649.025
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	587.700	394.500	193.200	444.988
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	958.100	732.700	225.400	997.495
472	Zuweisungen u. Zuschüsse d. öffentl. Hand für lfd. Zwecke	39.065.700	37.218.100	1.847.600	37.389.188
darunter:					
472000	Zuschuss der Finanzierung für Grundausrüstung Forschung und Lehre	(24.976.200)	(25.532.400)	(-556.200)	(25.651.000)
darunter:					
472010	Zuschuss der Finanzierung für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre	(10.704.200)	(10.942.600)	(-238.400)	(10.993.300)
472020	Sonst. Zuweisungen	2.103.600	0	2.103.600	
51	Zinsen und ähnliche Erträge	44.500	24.500	20.000	45.268
52	Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98.600	0	98.600	0
57	Sonstige ordentliche Erträge	3.110.800	2.610.700	500.100	3.228.324
59	Übrige Erträge	72.000	97.200	-25.200	2.246.873
	<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>243.220.600</b>	<b>236.616.200</b>	<b>6.604.400</b>	<b>235.198.353</b>
<b>II. AUFWENDUNGEN</b>					
60-64	Personalaufwand	152.565.000	149.523.600	3.041.400	144.225.721
65	Lebensmittel	3.716.500	3.872.600	-156.100	3.869.979
66	Medizinischer Bedarf	53.254.200	52.335.100	919.100	52.114.115
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	5.498.300	5.253.100	245.200	4.609.615
68	Wirtschaftsbedarf	8.896.900	8.289.600	607.300	7.743.966
69	Verwaltungsbedarf	3.308.000	2.949.700	358.300	3.355.013
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	118.700	204.500	-85.800	112.123
72	Instandhaltung, Material für Eigenleistung	9.816.200	9.205.100	611.100	6.821.987
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2.568.300	2.166.850	401.450	1.749.970
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	971.100	649.900	321.200	843.338
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.477.400	2.140.550	336.850	1.590.590
79	Übrige Aufwendungen	30.000	25.600	4.400	2.083.211
	<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>243.220.600</b>	<b>236.616.200</b>	<b>6.604.400</b>	<b>229.119.628</b>
	<b>Gesamt-Aufwendungen Erfolgsplan</b>	<b>243.220.600</b>	<b>236.616.200</b>	<b>6.604.400</b>	<b>229.119.628</b>
	<b>Gesamt-Erträge Erfolgsplan</b>	<b>243.220.600</b>	<b>236.616.200</b>	<b>6.604.400</b>	<b>235.198.353</b>

\* es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	Ist
Konto		2004	2003	weniger (-)	2002
		EUR	EUR	EUR	EUR

**Teil B: Finanzplan**

**I. ZUFÜHRUNGEN**

202	Zuführung durch Entnahme aus dem Eigenkapital	0	0	0	0
470020	Zuführungen zu Investitionen des Landesbetriebes	6.065.700	5.954.000	111.700	5.081.900
470000	Zuführungen zu Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre	1.415.400	1.389.300	26.100	1.185.800
470010	Zuführungen zu Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	606.600	595.400	11.200	508.200
	<b>Gesamtsumme Zuführungen</b>	<b>8.087.700</b>	<b>7.938.700</b>	<b>149.000</b>	<b>6.775.900</b>

**II. INVESTITIONEN**

01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.186.900	2.157.600	29.300	2.804.917
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	45.600	44.300	1.300	0
07	Einrichtungen und Ausstattungen	4.233.100	4.487.000	-253.900	3.588.146
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.622.100	1.249.800	372.300	382.837
	<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>8.087.700</b>	<b>7.938.700</b>	<b>149.000</b>	<b>6.775.900</b>
	<b>Gesamt-Investitionen Finanzplan</b>	<b>8.087.700</b>	<b>7.938.700</b>	<b>149.000</b>	<b>6.775.900</b>
	<b>Gesamt-Zuführungen Finanzplan</b>	<b>8.087.700</b>	<b>7.938.700</b>	<b>149.000</b>	<b>6.775.900</b>

**Teil C: Stellenplan**  
Insgesamt

Stellenübersichten

Verg.-Gr.	Stellenzahl		Funktion
	2004	2003	
Angestellte			
BAT I	1	1	Medizinisch-technischer Dienst
BAT Ia	58	56	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Pers. d. Ausbildung
BAT Ib	244	246	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst/ Personal d. Ausbildungsstätten
BAT IIa	210	209,5	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
BAT III	33	33	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst/Personal d. Ausbildungsstätten
BAT IVa	50	50	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
BAT IVb	77	76	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
BAT Vb	182	182	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
BAT Vc	361,5	362,5	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
BAT VIb	111	111	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
BAT VII	203	201	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
BAT VIII	30	31	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
BAT IXb	2	2	Verwaltungsdienst/Med.-techn. Dienst
Kr. XII	1	1	Pflege-, Funktions- und Sonderdienst
Kr. X	3	3	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. IX	5	7	Pflege- und Funktionsdienst
Kr VIII	16	19	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. VII	61	60	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers. d. Ausbildung
Kr. VI	360	360	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers. d. Ausbildung
Kr. Va	28	28	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. V	367	366	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. IV	488	500	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. III	58	55	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. II	34	23	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. I	9	9	Pflege- und Funktionsdienst
<b>Zusammen</b>	<b>2.992,5</b>	<b>2.992</b>	

Angestellte

**Zugang:**

Verg.-Gr. Ia	2	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. IIa	0,5	Kassenverhandlung/Strahlenschutz
Verg.-Gr. IVa	1	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. IVb	1	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. Vb	1	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. VII	2	Belastungssituation/Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. Kr.VII	1	Absenkung Qualifikationsniveau
Verg.-Gr. Kr.V	1	Absenkung Qualifikationsniveau
Verg.-Gr. Kr.III	3	Absenkung Qualifikationsniveau
Verg.-Gr. Kr.II	11	Absenkung Qualifikationsniveau
<b>Zusammen</b>	<b>23,5</b>	

**Abgang:**

Verg.-Gr. Ib	2	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. IVa	1	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. Vb	1	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. Vc	1	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. VIII	1	infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
Verg.-Gr. Kr.IX	2	Absenkung Qualifikationsniveau
Verg.-Gr. Kr.VIII	3	Absenkung Qualifikationsniveau
Verg.-Gr. Kr.IV	12	Absenkung Qualifikationsniveau
<b>Zusammen</b>	<b>23</b>	

**Teil C: Stellenplan**  
Insgesamt

Bedarfsnachweise

Lohn Gr.	Stellenzahl		Funktion
	2004	2003	
			Arbeiter/-innen
6	22	23	Techn. Dienst, Klin. Hauspers., Wirt./Vers.-Dienst
5	31	31	Med.-techn. Dienst, Wirt./Vers.-Dienst, Techn. Dienst
4	59	60	Med.-techn. Dienst, Wirt./Vers.-Dienst, Techn. Dienst, Verw.-Dienst
3	28	31	Wirt./Vers.-Dienst, Techn. Dienst, Verw.-Dienst
2a	24	25	Med.-techn. Dienst, Klin. Hauspers., Wirt./Vers.-Dienst, Techn. Dienst, Verw.-Dienst
2	50	54	Med.-techn. Dienst, Klin. Hauspers., Wirt./Vers.-Dienst, Techn. Dienst, Verw.-Dienst
<b>Zusammen:</b>	<b>214</b>	<b>224</b>	

Arbeiter/-innen

**Abgang:**

Lohn Gr. 6	1	Wirt./Vers.-Dienst
Lohn Gr. 4	1	Techn. Dienst
Lohn Gr. 3	3	Wirt./Vers.-Dienst
Lohn Gr. 2a	1	Klin. Hauspers.
Lohn-Gr. 2	4	Klin. Hauspers., Wirt./Vers.-Dienst
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
	0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
	0	0	
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.680.400	36.475.000	-794.600
	0	0	
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.087.700	7.938.700	149.000
	0	0	
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>43.768.100</b>	<b>44.413.700</b>	<b>-645.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-43.768.100</b>	<b>-44.413.700</b>	<b>645.600</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) steht in ihrem Profil in der Tradition der früheren Technischen Hochschule und trägt der Tatsache Rechnung, dass das Zusammenwirken von technischem und nichttechnischem Wissen die Wissensgesellschaft prägend beeinflusst. Die von der Universität deklarierten und mit dem Land abgestimmten Schwerpunkte in Forschung und Lehre in den drei komplexen Lebensprozesse, Technische Komplexe und Wirtschaft und Gesellschaft umfassen:

- Neurowissenschaften
- Immunologie
- Nichtlineare Systeme
- Neue Materialien
- Information und Kommunikation
- Transformation als Epochenbruch
- Kultur und Bildung

Forschung und Lehre werden in den Schwerpunkten interdisziplinär und fach- und universitätsübergreifend organisiert und durchgeführt.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17 a LHO an die OvGU ab dem Jahre 2003 hat sich bewährt. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Die Veranschlagung 2004 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0611 sind 90 v. H. des Budgets 2003 zuzüglich des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt.
- Weiterhin sind Absenkungen im Umfang von 90 v.H. infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) berücksichtigt.
- Darüber hinaus können der Hochschule in Abhängigkeit von der Vorlage des konkreten Hochschulstrukturkonzeptes und der Umsetzung des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zusätzlich Mittel bis zur Höhe von 10 v. H. des Budgets 2003 aus dem Kapitel 0602 TGr. 86 - Ausgleich der Hochschulkapitel - zugewiesen werden.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2004 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Folgende leistungsorientierte Kriterien sind zwischen Kultusministerium und Universität vereinbart und entsprechen dem Hochschulstrukturkonzept des Landes:

- Mit dem Ziel eines attraktiven Fächerspektrums prüft die Universität im Zuge der weiteren Profilierung die Schwerpunkte ihres Ausbildungs- und Forschungsprofils unter den Rahmenbedingungen des Landeshochschulentwicklungsplanes mit hoher Qualität unter effizientem Einsatz der vorhandenen Ressourcen, insbesondere bei Studiengängen mit geringer Nachfrage. Sie schärft ihr Forschungs- und Ausbildungsprofil durch eine komplementäre Ausrichtung zu anderen Hochschulen und durch Kooperation mit den Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen des Landes.
- Die Universität bietet zur wissenschaftlichen Grundversorgung des Landes ein bedarfsgerecht strukturiertes Fächerspektrum von grundständigen Studiengängen an und strebt eine Erhöhung der Studienanfängerzahlen in unterausgelasteten Studienangeboten an. Die Universität setzt verstärkt die Modularisierung von Studiengängen durch, einschließlich der Einführung eines europaweit kompatiblen Kreditpunktesystems und sie erweitert kontinuierlich das Angebot von gestuften Abschlüssen bis 2005.
- Auf der Grundlage der zu schaffenden rechtlichen Rahmenbedingungen entwickelt die Universität Angebote für den ständig wachsenden Bedarf an wissenschaftlicher Weiterbildung.
- Die im Hochschulentwicklungsplan 2001-2004 benannten Forschungsschwerpunkte sind durch kooperative Strukturen zu verstärken und durch leistungsbezogene Mittelzuweisung bevorzugt auszustatten. Dabei sind insbesondere die Forschungsverbünde zu stabilisieren und deren Zahl zu erhöhen. Die Mittelzuweisungen, Stellenbesetzungen (einschließlich der Berufungen) und die Beteiligung an überregionalen Programmen werden durch die Universität strategisch bevorzugt in die Schwerpunktbereiche gelenkt. Die OvGU übernimmt eine führende Rolle bei der Entwicklung bzw. Umsetzung von Ausbildungs- und Forschungsstrategien im Bereich der Ingenieurwissenschaften des Landes. Die Universität schöpft alle Möglichkeiten zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch die Einwerbung von Graduiertenkollegs der DFG und Promotionskollegs überregionaler Förderer sowie die Einwerbung von Stipendien aus.
- Die Universität entwickelt ihre Kooperationen durch internationale Partnerschaften (Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen) mit dem Ziel der Entwicklung attraktiver Studienangebote und der Etablierung neuer Forschungsprojekte weiter. Sie entwickelt eine strategische Initiative zur verstärkten Kooperation mit Wissenschaftseinrichtungen der EU-Beitrittsländer.
- Die Leistungsfähigkeit des Sprachenzentrums ist die Entwicklung einer flexiblen Organisationsstruktur zu erhöhen, die Fremdsprachenausbildung ist hierdurch bedarfsgerecht anzupassen.
- Die Universität setzt bewährte Verfahren zur Durchführung der Lehrevaluation fort. Sie unterzieht neue Studienangebote einer Akkreditierung und stellt im Rahmen ihres Budgets hierfür Mittel bereit.
- Die Universität setzt die Reform der Verwaltung mit dem Ziel fort, diese als Dienstleistungseinrichtung für Forschung, Lehre, Hochschulmarketing, Technologietransfer und Internationalisierung der Universität zu entwickeln und auf Grundlage der Kosten- und Leistungsrechnung ein Controlling für eine leistungsorientierte interne Mittelzuweisung einzuführen.
- Auf der Grundlage eines ganzheitlichen Marketingkonzeptes entwickelt die Universität für die Zielgruppen Studierende, Alumni, die "Scientific Community" (einschließlich der Hochschulangehörigen), Unternehmen bzw. zukünftige Arbeitgeber und die allgemeine Öffentlichkeit/ Region leistungs- und kommunikationsorientierte Marketinginstrumente.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	Istbetrag für 2002 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	60.320.100	60.483.200	58.372.770
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	13.138.300	13.022.800	11.884.049
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	24.900	24.900	43.764
4. Investitionen	1.882.800	1.982.200	3.215.557
Zusammen	75.366.100	75.513.100	73.516.140
<b>Einnahmen</b>			
eigene Einnahmen	501.300	501.300	455.148
Mithin Landeszuschuss gesamt	74.864.800	75.011.800	73.060.992
davon Zuschuss aus Kapitel 0611 Titel 685 02	64.451.800	73.029.600	0
Zuschuss aus Kapitel 0611 Titel 894 02	1.694.500	1.982.200	0
Zuschuss aus Kapitel 0602 TGr. 86	7.156.300	0	0
Zuschuss aus dem Einzelplan 13	1.562.200	0	0

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.
- Die Universität kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0611 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

### Einnahmen

111 01	131	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0	0	64.830
111 12	131	Gebühren für Hochschulbibliothek / SUBITO	0	0	0
			0	0	10.626
119 01	131	Einnahmen aus Nebentätigkeit	0	0	0
			0	0	4.742
119 31	131	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
			0	0	6.088
119 51	131	Vermischte Einnahmen	0	0	0
			0	0	45.679
124 01	131	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0	0	0
			0	0	318.526
125 42	131	Einnahmen aus Mehrwertsteuer		0	0
			0	0	0
132 01	131	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0
			0	0	1.250
132 02	131	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	0	0	0
			0	0	13.309
235 01	253	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
			0	0	124.554
235 05	253	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0
			0	0	19.642

**Titelgruppe(n)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
<b>61</b>		<b>Konzerttätigkeit</b>			
119 61	131	Einnahmen aus Konzerttätigkeit	0 0	0 0	0 30.211
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0 0	0 0	0
<b>62</b>		<b>Sachbeihilfen der DFG</b>			
282 62	131	Sachbeihilfen der DFG	0 0	0 0	0 6.943.897
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	0 0	0 0	0
<b>63</b>		<b>Zuschüsse Dritter</b>			
282 63	131	Zuschüsse Dritter	0 0	0 0	0 3.965.458
287 63	131	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0 0	0 0	0 1.077.821
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0 0	0 0	0
<b>64</b>		<b>Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsförderung</b>			
282 64	131	Zuweisungen der Arbeitsgemeinschaft der industriellen Forschungsförderung	0 0	0 0	0 1.402.365
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0 0	0 0	0
<b>66</b>		<b>Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität</b>			
282 66	131	Einnahmen aus wissenschaftlichen und sonstigen Veranstaltungen	0 0	0 0	0 289.997
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	0 0	0 0	0
<b>67</b>		<b>Wissenschaftsförderung aus Zuweisungen des Bundes</b>			
231 67	131	Zuweisungen des Bundes für Wissenschaftsförderung	0 0	0 0	0 2.646.738
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	0 0	0 0	0
<b>68</b>		<b>Förderung des allgemeinen Hochschulsports</b>			
119 68	131	Gebühren für die Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport	0 0	0 0	0 62.133
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	0 0	0
<b>75</b>		<b>Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte</b>			
282 75	131	Einnahmen vom DAAD	0 0	0 0	0 808.765
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0 0	0 0	0
<b>76</b>		<b>Hochschulkompetenzzentrum</b>			



06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
 06 11 Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
282 76	131	Zuschüsse von Dritten	0	0	0
			0	0	238.674
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	0	0	0
			0	0	
80		Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken			
111 80	131	Entgelte aus dem Direktkopienversand	0	0	0
			0	0	1.380
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0	0	0
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

### Ausgaben

422 01	131	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	135.021.200	13.415.739

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		67.510.600		<b>67.510.600</b>
2005		67.510.600		<b>67.510.600</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>135.021.200</b>		<b>135.021.200</b>

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B2	1	1	Kanzler/-in
Aufsteigende Gehälter:			
C4	109	109	Universitätsprofessor/-in
C3	62	62	Universitätsprofessor/-in
C2	5	5	Professor/-in
C2	57	57	Hochschuldozent/-in
C2	10	10	Oberassistent/-in, OBERINGENIEUR/-IN
C1	2 ) 151	151	Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in
A16	1	1	Leitende(r) Direktor/-in
A16	1	1	Ltd. Bibliotheksdirektor/-in
A15	4	4	Regierungsdirektor/-in
A15	1	1	Bibliotheksdirektor/-in
A14	11	11	Oberregierungsrat/-rätin
A14	3	3	Oberbibliotheksrat/-rätin
A13	3	3	Bibliotheksrat/-rätin
A13	4	4	Regierungsrat/-rätin
A12	3	3	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	2	2	Bibliotheksamtmann/-frau
A11	6	6	Regierungsamtmann/-frau
A11	1	1	Archivamtmann/-frau
A10	6	6	Bibliotheksoberinspektor/-in
A10	4	4	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	Archivamtsinspektor/-in
A9	3	3	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	4	4	Regierungshauptsekretär/-in
A7	1	1	Regierungsobersekretär/-in
	<b>454</b>	<b>454</b>	<b>Zusammen</b>

**Leerstellen:**

C4	1 ) 10	10	Professor/-in
	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>Zusammen</b>

**Sonstige Veränderungen:**

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist neu ausgebracht worden.

**Haushaltsvermerke:**

- 1) Für gemeinsame Berufungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
- 2) Bis zu 20 Stellen ku nach W 1 für Berufungen von Juniorprofessuren.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
425 01	131	Vergütungen der Angestellten	0	0	0
			0	0	40.359.185
425 03	131	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0
			0	0	143.458
426 01	131	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
			0	0	2.745.901
426 03	131	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0
			0	0	144.235
427 01	131	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	135.963
427 03	253	Beschäftigungsentgelt für ABM-Kräfte	0	0	0
			0	0	134.553
427 06	131	Beschäftigungsentgelte für stud. und wiss. Hilfskräfte in Bibliotheken / SUBITO	0	0	0
			0	0	15.495
427 21	131	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	0	0	0
			0	0	424.049
443 01	131	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen ärztlichen Diensten	0	0	0
			0	0	38.468
511 01	131	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
			0	0	846.946
514 01	131	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
			0	0	69.402
517 01	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
			0	0	3.343.421
518 01	131	Mieten und Pachten	0	0	0
			0	0	521.360
519 01	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
			0	0	453.745
523 01	131	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0	0	0
			0	0	1.497.007
525 01	131	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0	0	51.577
526 01	131	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			0	0	562
527 01	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0	0	0
			0	0	36.577

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
527 03	131	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0 0	0 0	0 4.504
529 01	131	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	0 0	0 0	0 1.500
531 01	131	Veröffentlichungen	0 0	0 0	0 61.886
532 01	131	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0 0	0 0	0 56.547
533 01	131	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 52.831
536 01	131	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0 0	0 0	0 17.057
537 01	131	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0 0	0 0	0 94.065
546 59	131	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 33.991
681 01	131	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 2.408
681 04	131	Forschungs- und Fakultätspreise	0 0	0 0	0 4.900
685 02	131	Zuschuss Betrieb	64.451.800 0	73.029.600 0	-8.577.800 0
		Erläuterungen: Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.			
811 01	131	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 12.500
812 15	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0 0	0 149.567
894 02	131	Zuschuss Investitionen	1.694.500 0	1.982.200 0	-287.700 0
		Erläuterungen: Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.			
<b>Titelgruppe(n)</b>					
61		<b>Konzerttätigkeit</b>			
527 61	131	Dienstreisen	0 0	0 0	0 448
547 61	131	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 13.980
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>	0 0	0 0	0 0
62		<b>Sachbeihilfen der DFG</b>			
427 62	131	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0 0	0 392.276

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
429 62	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	4.992.109
527 62	131	Dienstreisen	0	0	0
			0	0	255.296
547 62	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	615.213
812 62	131	Erwerb von Geräten	0	0	0
			0	0	455.854
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
			0	0	
63		Zuschüsse Dritter			
427 63	131	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0	0	571.747
429 63	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	2.582.701
527 63	131	Dienstreisen	0	0	0
			0	0	460.412
547 63	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	834.065
812 63	131	Erwerb von Geräten	0	0	0
			0	0	487.614
Nachrichtlich: Summe TGr. 63			0	0	0
			0	0	
64		Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsförderung			
427 64	131	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0	0	34.068
429 64	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	1.069.920
527 64	131	Dienstreisen	0	0	0
			0	0	31.038
547 64	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	268.660
812 64	131	Erwerb von Geräten	0	0	0
			0	0	24.070
Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	0	0
			0	0	
66		Wissenschaftliche und sonstige Veranstaltungen der Universität			
429 66	131	Nicht aufteilbare persönliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	37.065
547 66	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	132.400
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			0	0	0
			0	0	
67		Wissenschaftsförderung aus Zuweisungen des Bundes			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
427 67	131	Entschädigungen für nebenamtlich und neben-beruflich Tätige	0	0	0
			0	0	225.332
429 67	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	2.280.706
527 67	131	Dienstreisen	0	0	0
			0	0	117.862
547 67	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	544.383
812 67	131	Erwerb von Geräten	0	0	0
			0	0	664.670
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			0	0	0
			0	0	
68		Förderung des allgemeinen Hochschulsports			
427 68	131	Entschädigungen für nebenamtlich Tätige	0	0	0
			0	0	1.022
525 68	131	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0	0	27.862
527 68	131	Dienstreisen	0	0	0
			0	0	4.808
547 68	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	23.227
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			0	0	0
			0	0	
69		Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge			
427 69	131	Beschäftigungsentgelte für wiss.und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten	0	0	0
			0	0	816.753
429 69	131	Vergütung für Gastvorträge	0	0	0
			0	0	40.603
Nachrichtlich: Summe TGr. 69			0	0	0
			0	0	
70		Gleichstellungsbeauftragte			
511 70	131	Geschäftsbedarf	0	0	0
			0	0	484
525 70	131	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0	0	1.683
547 70	131	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	1.776
Nachrichtlich: Summe TGr. 70			0	0	0
			0	0	
71		Lehre und Forschung			
511 71	131	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	2.803.786
514 71	131	Kleingeräte und Verbrauchsmittel für die Forschung	0	0	0
			0	0	565.988

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
518 71	131	Mieten und Pachten	0	0	0
			0	0	185.389
525 71	131	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0	0	499.722
527 71	131	Dienstreisen	0	0	0
			0	0	378.046
534 71	131	Zuschüsse zu Exkursionen und Fachpraktika	0	0	0
			0	0	55.458
547 71	131	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	86.568
812 71	131	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	2.973.177
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0
			0	0	
75		Zuwendungen des DAAD - für Studienaufenthalte			
547 75	131	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	190.431
681 75	131	Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
			0	0	687.260
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0	0	0
			0	0	
76		Hochschulkompetenzzentrum			
429 76	131	nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	185.692
547 76	131	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	83.045
812 76	131	Erwerb von Geräten	0	0	0
			0	0	11.535
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	0	0	0
			0	0	
77		Pflege internationaler Beziehungen			
547 77	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	46.000
681 77	131	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
			0	0	19.400
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	0	0
			0	0	
80		Direktkopienversand durch öffentliche Bibliotheken			
547 80	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	1.380
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0	0	0
			0	0	
99		Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik			
511 99	131	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	0	0	0
			0	0	95.952

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 11 Otto-von-Guericke Universität Magdeburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
<b>514 99</b>	<b>131</b>	<b>Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	3.270
<b>812 99</b>	<b>131</b>	<b>Erwerb von Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	80.313
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	



**Wirtschaftsplan  
der  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
für 2004**

**Vorwort zum Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	Ist
		2004 EUR	2003 EUR	2004 EUR	2002 EUR
<b>EINNAHMEN</b>					
11101	Gebühren, sonstige Entgelte	80.000	80.000	0	64.830
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Gebühren für Bibliotheksnutzung				78.000
	2. Sonstige Gebühren				2.000
	Summe				80.000
11901	Einnahmen aus Nebentätigkeit	6.000	3.000	+3.000	4.742
11931	Einnahmen aus Veröffentlichungen ** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	6.300	6.300	0	6.088
11951	Vermischte Einnahmen	63.300	63.300	0	45.679
12401	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	329.100	334.500	-5.400	319.250
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Amts- und Dienstwohnungen				0
	2. Mietwohnungen und Einzelräume				0
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen				106.100
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften				0
	5. Sonstige Mieten und Pachten				223.000
	Summe				329.100
12501	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	0	0
12542	Einnahmen aus Mehrwertsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Titel 54201	0	0	0	0
13201	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	4.600	3.700	+ 900	1.250
13202	Erlöse aus Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	12.000	10.500	+1.500	13.309
23201	Zuschuss des Landes	0	0	0	0
23501	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit * Vgl. K-Vermerk zu Titel 42703	0	0	0	124.554
23505	Sonstige Zuweisungen der BfA zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	19.642
38901	Übertrag aus Vorjahr	0	0	0	0
<b>Titelgruppen</b>					
<b>81</b>	<b>Drittmittelforschung</b>				
28281	Einnahmen aus Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	16.303.586
<b>82</b>	<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	1.203.111

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		mehr (+) weniger (-) 2004 EUR	Ist 2002 EUR
		2004	2003		
		EUR	EUR		
<b>AUSGABEN</b>					
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	14.653.700	14.423.200	+230.500	13.427.468
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen				14.653.700
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				0
	Summe				14.653.700
42205	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0	0	0	0
42501	Vergütung der Angestellten	40.939.300	41.270.600	-331.300	40.360.076
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Altersversorgung				40.939.300
	2. Sonstige Leistungen				0
	Summe				40.939.300
42503	Vergütung der ständigen nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	166.700	136.800	+ 29.900	143.458
	Erläuterungen:				
	Vergütung für 17 Auszubildende in Angestelltenberufen im Jahresdurchschnitt				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2.807.700	2.876.200	- 68.500	2.745.901
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage				2.807.700
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				0
	Summe				2.807.700
42603	Löhne der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	157.400	147.100	+ 10.300	144.235
	Erläuterungen:				
	Löhne für 16 Auszubildende in Arbeiterberufen im Jahresdurchschnitt				
42701	Beschäftigungsentgelte für Vertretungskräfte und Aushilfskräfte	160.000	160.000	0	135.963
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte * Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 23501	25.500	25.500	0	134.553

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	Ist
		2004 EUR	2003 EUR	2004 EUR	2002 EUR

42721	Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	415.000	410.000	+ 5.000	424.049
-------	--	---------	---------	---------	---------

42739	Beschäftigungsentgelt für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0	0	0	0
-------	---	---	---	---	---

44301	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen ärztlichen Diensten	38.500	37.500	+ 1.000	0
-------	--	--------	--------	---------	---

51101	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	950.000	951.900	- 1.900	869.522
-------	---	---------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2004 EUR
1. Geschäftsbedarf	229.700
2. Kommunikation	424.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	271.900
4. Sonstiges	24.400
Summe	950.000

51401	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	100.000	108.000	- 8.000	69.402
-------	--	---------	---------	---------	--------

Erläuterungen:

	2004 EUR
1. Haltung von Fahrzeugen	45.000
2. Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	49.200
3. Verbrauchsmittel	5.800
4. Sonstiges	0
Summe	100.000

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 1.1.2003	Soll 2003	2004 erforderlich
Personenkraftwagen	7	7	7
Lastkraftwagen	1	1	1
Nutz- und Sonderfahrzeuge	13	13	13
davon: Anhänger	2	2	2
Fahrräder	30	30	30
Zusammen	51	51	51

51701	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude u. Räume	3.890.400	3.781.100	+ 109.300	3.343.421
-------	---	-----------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2004 EUR
1. Heizung	1.069.400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1.242.100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1.231.500
4. Bewachungskosten	192.200
5. Sonstiges	155.200
Summe	3.890.400

51801	Mieten und Pachten	529.900	503.300	+ 26.600	521.360
-------	--------------------	---------	---------	----------	---------

Erläuterungen:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		mehr (+) weniger (-) 2004 EUR	Ist 2002 EUR
		2004 EUR	2003 EUR		
					2004 EUR
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume				444.800
	2. Für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge				76.500
	3. Für Leasing				8.600
	Summe				529.900
51901	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	272.000	253.700	+ 18.300	453.745
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen				272.000
	2. Gemietete und gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen				0
	Summe				272.000
52301	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	1.965.100	1.964.800	+ 300	1.495.986
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken				1.905.100
	2. Einzel- und Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände				0
	3. Einbände				60.000
	Summe				1.965.100
52501	Aus- und Fortbildung	60.000	60.000	0	51.577
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	7.000	- 2.000	39.030
52701	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	36.200	36.200	0	36.577
52703	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4.900	4.900	0	4.504
52901	Verfügungsmittel der Hochschulleitung	1.500	1.500	0	1.500
53101	Veröffentlichungen	60.000	63.000	- 3.000	61.886
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Amtliche Druckwerke				60.000
	2. Öffentlichkeitsarbeit				0
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke				0
	4. Sonstige Veröffentlichungen				0
	Summe				60.000
53201	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	60.000	120.000	- 60.000	75.414
53301	Dienstleistungen Außenstehender	53.000	18.000	+ 35.000	52.831
53601	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	28.900	16.200	+ 12.700	17.057
	Erläuterungen:				
	Diese Ausgaben sind verbunden mit Mitgliedschaften in Förderkreisen, Vereinen, Verbänden und Gesellschaften.				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	Ist
		2004 EUR	2003 EUR	2004 EUR	2002 EUR
53701	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	80.000	183.000	- 103.000	94.065
54201	Umsatzsteuer *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 12542	0	0	0	0
54659	Vermischte Verwaltungsausgaben	21.000	24.300	- 3.300	15.124
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Ersatz von Aufwendungen für Vorstellungsgespräche und Berufungskommissionen				15.500
	2. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben				5.500
	Summe				21.000
68101	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0	2.408
68104	Forschungs- und Fakultätspreise	4.900	4.900	0	4.900
	Erläuterungen:				
	Vergabe von Forschungs- und Fakultätspreisen gem. Ehrenordnung der Universität MD				
81101	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	20.500	0	+ 20.500	12.500
	Erläuterungen:				
	Ersatzbeschaffung Kfz-Typ				2004 EUR
	Kleinbus				19.800
	Sonderausstattung: Beifahrer-Doppelsitzbank, Radio				700
	Summe				20.500
81106	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	25.600	15.600	+ 10.000	0
	Erläuterungen:				
	Ersatzbeschaffung Kfz- Typ				2004 EUR
	Pritschenfahrzeug				23.000
	Sonderausstattung:				2.600
	Summe				25.600
	Als Sonderausstattung ist vorgesehen: Beifahrer-Doppelsitzbank, Sitzreihe mit 3 Plätzen, Radio, Bordwandklappen aus Stahl, Plane und Spiegel				
81215	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und sonstigen beweglichen Sachen	77.000	63.300	+ 13.700	149.567
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Umfüllplatz für Säuren und Laugen	Erweiterung			62.000
	2. Postschließfächeranlage	Neu			15.000
	Summe				77.000
98901	Übertrag in das Folgejahr	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	mehr (+) weniger (-) 2004 2004 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Titelgruppen</b>					
<b>TG 69</b>	<b>Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte / Gastprofessoren / Gastvorträge</b>				
42769	Entgelte f. wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten	906.300	926.300	- 20.000	819.562
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Wissenschaftliche Hilfskräfte				721.400
	2. Studentische Aushilfskräfte				184.900
	3. Gastprofessoren				0
	Summe				906.300
42969	Vergütung für Gastvorträge	50.000	70.000	-20.000	37.505
	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	956.300	996.300	- 40.000	857.067
<b>TG 70</b>	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>				
51170	Geschäftsbedarf	0	0	0	484
52570	Aus- und Fortbildung	0	0	0	1.683
54770	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.000	4.000	0	1.776
	Nachrichtlich: Summe TGr. 70	4.000	4.000	0	3.943
<b>TG 71</b>	<b>Lehre und Forschung</b>				
51171	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	2.759.800	2.561.700	+ 198.100	2.660.441
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Geschäftsbedarf				140.800
	2. Kommunikation				110.000
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				2.509.000
	4. Sonstiges				0
	Summe				2.759.800
51471	Kleingeräte und Verbrauchsmittel für die Forschung	662.600	706.300	- 43.700	565.239
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Verbrauchsmaterialien				413.000
	2. Kleingeräte				249.600
	Summe				662.600
51871	Mieten und Pachten	240.700	242.500	- 1.800	185.389
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume				0
	2. Für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge				240.700
	3. Für Leasing				0
	Summe				240.700

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	Ist
		2004 EUR	2003 EUR	2004 EUR	2002 EUR
52571	Aus- und Fortbildung	567.000	567.000	0	499.722
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Lehrbücher				75.000
	2. Gerätschaften				333.000
	3. Verbrauchsstoffe				159.000
	Summe				567.000
52771	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	353.000	363.000	- 10.000	376.769
53371	Dienstleistungen Außenstehender	6.000	6.000	0	0
53471	Zuschüsse zu Exkursionen und Fachpraktika	100.000	118.000	- 18.000	54.138
53571	Beteiligungen an Messen und Ausstellungen	117.000	178.600	-61.600	120.676
54771	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54.400	28.800	+ 25.600	86.568
81271	Erwerb von Geräten für Fachausgaben	1.709.700	1.831.300	- 121.600	2.973.177
	Erläuterungen:				
	Weitere Vervollständigung der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der Erwerb von Geräten in Lehre und Forschung				
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	6.570.200	6.603.200	- 33.000	7.522.119
<b>TG 77</b>	<b>Pflege internationaler Beziehungen</b>				
54777	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46.000	68.000	- 22.000	46.000
	Erläuterungen:				
	Tagegelder, Übernachtungsgelder und sonstige Betreuungskosten für einreisende ausländische Gastwissenschaftler				
68177	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen *** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.	20.000	20.000	0	19.400
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	66.000	88.000	- 22.000	65.400
<b>TG 81</b>	<b>Drittmittelforschung</b>				
	* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen Titel 282 81				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	12.336.162
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	3.213.259
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	1.643.743
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	17.193.164



Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	Ist
		2004 EUR	2003 EUR	2004 EUR	2002 EUR
<b>TG 82</b>	<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>				
	* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 82.				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	56.991
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	394.458
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	687.338
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TG. 82	0	0	0	1.138.787
<b>TG 99</b>	<b>Kosten f. Information und Kommunikation</b>				
51199	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte u. Gebrauchsgegenstände	101.900	75.200	+ 26.700	95.952
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. Wartung und Instandhaltung				14.500
	2. Material für Wartung in Eigenleistung				0
	3. Personalcomputer u.a. EDV-Geräte bis 5.000 EUR				40.500
	4. Software				46.900
	Summe				101.900
51499	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	8.000	6.800	+ 1.200	3.270
	Erläuterungen:				
	Endlosvordrucke, Papiere u. a. Verbrauchsstoffe für die Datenverarbeitung				
81299	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	50.000	72.000	- 22.000	80.313
	Erläuterungen:				2004 EUR
	1. FM-Service-Portal incl. Middlewareserver	Neu			30.000
	2. SB-Station	Neu			20.000
	Summe				50.000
	Nachrichtlich: Summe TG. 99	159.900	154.000	+ 5.900	179.534

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	Ist
		2004	2003	weniger (-)	2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Abschluss/ Ermittlung des Zuschusses</b>					
<b>Einnahmen</b>					
HGr. 1	Eigene Einnahmen	501.300	501.300	0	455.148
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen				144.196
<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>501.300</b>	<b>501.300</b>	<b>0</b>	<b>599.344</b>
<b>Ausgaben/ Betrieb</b>					
HGr. 4	Personalausgaben	60.320.100	60.483.200	-163.100	58.372.770
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.138.300	13.022.800	+ 115.500	11.884.049
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	24.900	24.900	0	43.764
<b>Ausgaben Betrieb</b>		<b>73.483.300</b>	<b>73.530.900</b>	<b>-47.600</b>	<b>70.300.583</b>
Abzgl. Eigene Einnahmen (HGr. 1)		501.300	501.300	0	455.148
<b>Zuschuss Betrieb</b>		<b>72.982.000</b>	<b>73.029.600</b>	<b>-47.600</b>	<b>69.845.435</b>
<b>(Kap. 0611 / Titel 685 02 und Kap. 0602 TGr. 86 und Einzelplan 13)</b>					
<b>Ausgaben/Investitionen</b>					
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.882.800	1.982.200	-99.400	3.215.557
<b>Ausgaben Investitionen</b>		<b>1.882.800</b>	<b>1.982.200</b>	<b>- 99.400</b>	<b>3.215.557</b>
<b>Zuschuss Investitionen</b>		<b>1.882.800</b>	<b>1.982.200</b>	<b>- 99.400</b>	<b>3.215.557</b>
<b>(Kap. 0611 / Titel 894 02 und Kap. 0602 TGr. 86)</b>					
<b>Zuschuss gesamt</b>		<b>74.864.800</b>	<b>75.011.800</b>	<b>-147.000</b>	<b>73.060.992</b>
<b>(Kap. 0611 sowie Kap. 0602 TGr. 86 und Einzelplan 13)</b>					

**Stellenplan**

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2004 im Kapitel 0611/ Titel 422 01

**Stellenübersicht**

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion	Haushaltsvermerk:
la	36	36	Wissenschaftlicher Dienst	1) 2 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen
la	2	2	Verwaltungsdienst	
lb	103	103	Wissenschaftlicher Dienst	
lb	3	3	Verwaltungsdienst	
lb	3	3	Datenverarbeitungsdienst	
Ila <sup>1)</sup>	184	193	Wissenschaftlicher Dienst	
Ila	11	11	Verwaltungsdienst	
Ila	10	9	Technischer Dienst	
Ila	3	3	Bibliotheksdienst	
Ila	18	17	Datenverarbeitungsdienst	
Ilb	7	7	Wissenschaftlicher Dienst	
III	11	11	Verwaltungsdienst	
III	6	6	Technischer Dienst	
III	6	6	Datenverarbeitungsdienst	
IVa	7	7	Verwaltungsdienst	
IVa	21	21	Technischer Dienst	
IVa	1	1	Bibliotheksdienst	
IVa	13	9	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	11	11	Verwaltungsdienst	
IVb	16	16	Technischer Dienst	
IVb	11	11	Bibliotheksdienst	
IVb	5	5	Datenverarbeitungsdienst	
Vb	20	20	Verwaltungsdienst	
Vb	25	24	Technischer Dienst	
Vb	5	6	Bibliotheksdienst	
Vb	3	2	Datenverarbeitungsdienst	
Vc	38	37	Verwaltungsdienst	
Vc	22	20	Technischer Dienst	
Vc	1	1	Bibliotheksdienst	
VIb	30	30	Verwaltungsdienst	
VIb	32	32	Technischer Dienst	
VIb	11	11	Bibliotheksdienst	
VII	97	95	Verwaltungsdienst	
VII	1	1	Technischer Dienst	
VII	5	5	Bibliotheksdienst	
VIII	5	5	Verwaltungsdienst	
VIII	1	1	Bibliotheksdienst	
IXb	4	4	Verwaltungsdienst	
	<b>788</b>	<b>785</b>	<b>Zusammen</b>	

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht

**Zugänge:**

Zugang

Ila	1	Wiss. Dienst	Stelle für Personalrat; HV Nr.1
	<b>1</b>	<b>Zusammen</b>	

Umsetzungen / Umwandlungen :

VII	1	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus den Bedarfsnachweis des Globalhaushaltes 0611 mit gleichzeitiger Umstrukturierung von LG 4 - Handw. Betriebsdienst
VII	1	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus den Bedarfsnachweis des Globalhaushaltes 0611 mit gleichzeitiger Umstrukturierung von LG 2a - Pförtnerdienst
	<b>2</b>	<b>Zusammen</b>	
	<b>3</b>	<b>Zugänge gesamt</b>	

**Stellenumbenennungen:**

Ila	1	von wiss. Dienst nach Technischer Dienst
Ila	1	von wiss. Dienst nach Datenverarbeitungsdienst
Vb	1	von Bibliotheksdienst nach Datenverarbeitungsdienst
	<b>3</b>	<b>Umbenennungen zusammen</b>

**Stellenherabgruppierungen / Umwandlungen**

4	von II a	wiss. Dienst	nach IV a	Datenverarbeitungsdienst
1	von II a	wiss. Dienst	nach Vb	Technischer Dienst
2	von II a	wiss. Dienst	nach Vc	Technischer Dienst
1	von II a	wiss. Dienst	nach Vc	Verwaltungsdienst
<b>8</b>	<b>Herabgruppierungen mit gleichzeitiger Umstrukturierung</b>			

**Sonstige Veränderungen:**

Der Haushaltsvermerk Nr.1 ist teilweise neu ausgebracht worden.

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
8	3	3	Sonstige Dienste
8	15	15	Handwerklicher Dienst
7	1	1	Handwerklicher Dienst
6	24	24	Handwerklicher Dienst
5	19	19	Handwerklicher / Betriebsdienst
5	3	3	Aufsichtsdienst
4	3	3	Kraftfahrdienst
4	12	13	Handwerklicher / Betriebsdienst
4	1	1	Hausmeisterdienst
2a	1	2	Pförtnerdienst
2a	1	1	Reinigungsdienst
2	4	4	Reinigungsdienst
	<b>87</b>	<b>89</b>	<b>Zusammen</b>

**Abgänge:**

Umsetzungen / Umwandlungen

LG 4	1	Handwerklicher/ Betriebsdienst	Umsetzung in die Stellenübersicht im Globalhaushalt 0611 mit gleichzeitiger Umstrukturierung nach Vergütungsgruppe VII Verwaltungsdienst
LG 2a	1	Pförtnerdienst	Umsetzung in die Stellenübersicht im Globalhaushalt 0611 mit gleichzeitiger Umstrukturierung nach Vergütungsgruppe VII Verwaltungsdienst

**2 Stellen Abgänge insgesamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
		0	135.021.200	
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		0	0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.451.800	73.029.600	-8.577.800
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.694.500	1.982.200	-287.700
		0	0	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>66.146.300</b>	<b>75.011.800</b>	<b>-8.865.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>135.021.200</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-66.146.300</b>	<b>-75.011.800</b>	<b>8.865.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) ist die zweitgrößte der vier Fachhochschulen des Landes Sachsen-Anhalt und verfügt über ein vielfältiges und attraktives Studienangebot. Aufgrund der praxisorientierten Ausbildung ist ein weit verzweigtes Netz von Kooperationsbeziehungen entstanden, welche sich nicht nur auf wirtschaftlicher Ebene, sondern auch im gesellschaftlichen, kulturellen und sozialpolitischen Bereich verfestigen und weiterentwickeln.

Im Kapitel 0615 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Magdeburg - Stendal (FH) veranschlagt. Die Einnahmen und Ausgaben des Standortes Stendal - bisher Kapitel 0620 - wurden nach Kapitel 0615 umgesetzt. Ab 2004 wird für die Hochschule Magdeburg - Stendal (FH) das Kapitel 0615, Hochschule Magdeburg - Stendal (FH) geführt. Das Kapitel 0620 wird im Haushaltsplan 2004 aus technischen Gründen noch mit den Stellentiteln mitgeführt.

Die Veranschlagung 2004 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0615 sind 90 v.H. des Budgets 2003 zuzüglich des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt.
- Weiterhin sind Absenkungen im Umfang von 90 v.H. infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) berücksichtigt.
- Darüber hinaus können der Hochschule in Abhängigkeit von der Vorlage des konkreten Hochschulstrukturkonzeptes und der Umsetzung des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zusätzlich Mittel bis zur Höhe von 10 v. H. des Budgets 2003 aus dem Kapitel 0602 TGr. 86 - Ausgleich der Hochschulkapitel - zugewiesen werden.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2004 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Folgende leistungsorientierte Kriterien sind in der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule enthalten und werden im Rahmen des Hochschulstrukturplans umgesetzt:

Stärkung der Bereiche, in denen Spitzenleistungen vorliegen bzw. zu erwarten sind und solche Bereiche, die sich bisher nicht durch entsprechende Leistungen bewährt haben, sind abzubauen.

Die Hochschule stellt sich der Verantwortung für ein an den Regelstudienzeiten orientiertes, strukturiertes Studium. Die Hochschule bietet entsprechend ihrem Aufgabenprofil Studiengänge an, die sich durch ein hinreichendes Maß an Berufsorientierung auszeichnen, in dem sie neben den für die Berufsausübung im engeren Sinne erforderlichen Kenntnisse auf Fähigkeiten vermitteln, die für den Arbeitsmarkt von allgemeiner Bedeutung sind; hierzu zählen insbesondere die kommunikativen und die sozialen Kompetenzen sowie Grundkenntnisse in Kulturwissenschaften und im Bereich der Informationstechnologie.

Die Hochschule arbeitet weiter an der Umsetzung des Konzeptes gestufter Abschlüsse.

Die Aktivitäten der Hochschule zur weiteren Profilierung und Schwerpunktsetzung, einschließlich zur Herausbildung eines sichtbaren Forschungsprofils, sind zielstrebig fortzusetzen.

Die Umsetzung ist durch die Anwendung eines strategischen Managements zur Stärkung des Profils in Lehre und Studium und der anwendungsorientierten Forschung zu begleiten.

Die Studienangebote sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Internationalisierung, an Weiterbildungsangebote, an die hochschulübergreifende Anerkennung der Studienleistungen, der Absolventenperspektive etc. zu modularisieren.

Die Studiengänge sollen modularisiert und das Credit-Point-System nach ECTS-Prüfstandard in allen Bereichen eingeführt werden, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit, aber auch die Mobilität der Studierenden zu fördern.

Die konsequente Nutzung des Einsatzes mobiler Rechentechnik ist weiterzuführen. Das in diesem Zusammenhang entwickelte Projekt "Notebook-University" wird in mehreren Teilprojekten exploriert, in denen die verschiedenen Lehr- und Lernszenarien als neue Lehr- und Lernmethoden erprobt werden sollen.

Die akademische Weiterbildung ist als dritte Säule neben der Lehre und der Forschung in der Region zu etablieren und auszubauen.

Die Hochschule soll ihre Forschungs- und Entwicklungspotentiale im Sinne des Technologietransfers insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen der Region nutzbar machen. Der Abwanderung von Fachkräften im ingenieurwissenschaftlichen Bereich soll durch eine spezifische Herangehensweise begegnet werden, nämlich nach Möglichkeiten zu suchen und Maßnahmen zu ergreifen, die den Studierenden eine längerfristige Perspektive in der Region bieten.

Die internationalen Aktivitäten der Hochschule sind noch stärker auf die Anforderungen des sogenannten BOLOGNA-Prozesses abzustimmen. Konkret ist ein Konzept zu entwickeln, das die Erhöhung des Ausländeranteils unter den Studierenden bis 2005 auf etwa 10 % anhebt. Die Einwerbung zusätzlicher Mittel ist hierbei vorzusehen.

Bachelor- und alle Masterstudiengänge, insbesondere die gemeinsam mit ausländischen Hochschulen durchgeführt werden, sind innerhalb eines angemessenen Zeitraumes zu akkreditieren. Darüber hinaus wird die Hochschule für alle weiteren geplanten Masterstudiengänge unverzüglich Akkreditierungsverfahren einleiten.

Die Hochschule entwickelt auf der Grundlage der bereits erzielten Erfolge bei der Studienwerbung ein auf Nachhaltigkeit angelegtes erweitertes Konzept für das nationale und internationale Marketing. Die Zielsetzungen hierbei sind die Erhöhung der Studierquoten, die Umkehrung des Negativsaldos bei Studierwilligen, die Erhöhung des Studierendenanteils aus den westlichen Bundesländern und die Erhöhung des Anteils ausländischer Studierender. Die Hochschule strebt eine intensivere Kooperation mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Land an.

Die Hochschule ist gehalten, ein eigenes, ihrem Profil und ihren Möglichkeiten entsprechendes Internationalisierungskonzept als Bestandteil ihrer Hochschulentwicklungsplanung vorzusehen.

Die Forcierung der Anwendung der Neuen Medien in Studium und Lehre ist eine strategische Leitungsaufgabe. Unter Berücksichtigung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

sichtigung der gegenwärtigen Anforderungen an die Hochschule im Allgemeinen, die sich aus ihrer grundsätzlichen Rolle in der heutigen Wissensgesellschaft ergeben, ist die Nutzung der Neuen Medien in allen Bereichen (Lehre, Verwaltung, Bibliotheken, etc.) voranzubringen.

Um die notwendige Transparenz für Parlament, Regierung und Hochschule herzustellen, sind als Steuerungselemente die Kostenrechnung, das Berichtswesen und das Controlling weiter zu entwickeln.  
Die Hochschule Magdeburg - Stendal (FH) bewirtschaftet das Budget auf der Grundlage von § 17 a LHO.

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben sind innerhalb und zwischen den Hauptgruppen 4 bis 8 deckungsfähig. Ausgaben der Hauptgruppe 4 bis 8 sind übertragbar.
- Die Fachhochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Titel 685 05).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereit gestellt werden, dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0615 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 Titelgruppe 86.

### Einnahmen

<b>119 05</b>	<b>136 Eigene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	56.947
	** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.			
	*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 11905			
	Erläuterungen:			
	Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zeitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.			
<b>235 01</b>	<b>253 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	28.974
	*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 23501			
<b>235 05</b>	<b>253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0
	*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 23505			

### Titelgruppe(n)

<b>81</b>	<b>Drittmittelforschung</b>			
<b>282 81</b>	<b>136 Einnahmen für Drittmittelforschung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	1.334.597
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 15 Titelgruppe 81.			
	*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 81 Titel 28281			
	Erläuterungen:			
	Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förderung der Forschungsinfrastruktur.			
	<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	
<b>82</b>	<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>			
<b>119 82</b>	<b>136 Sonstige zweckgebundene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	363.705
	* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 15 Titelgruppe 82.			
	*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 82 Titel 11982			
	Erläuterungen:			
	Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilnahme an Sportkursen, Weiterbildungsveranstaltungen für			

**06** Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
**06 15** Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 VE 2004	Ansatz 2003 VE 2003	mehr/weniger Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu  
119 82

Dritte und zweckgebundene Einnahmen, bei denen es sich nicht um Drittmittelprojekte handelt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	136	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>7.422.900</b> 0	<b>8.267.500</b> 39.224.200	<b>-844.600</b> 6.878.953
--------	-----	---	-----------------------	--------------------------------	------------------------------

\*\*\* Umsetzungen von Kap.0620 Titel 42201

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		19.612.100		<b>19.612.100</b>
2005		19.612.100		<b>19.612.100</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>39.224.200</b>		<b>39.224.200</b>

Erläuterungen:

	<b>2004 EUR</b>
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.413.000
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Zulagen	9.900
4. Übergangsgelder	0
<b>Summe</b>	<b>7.422.900</b>

Weniger infolge geringeren Personalaufwuchses im Professorenbereich.

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
----------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C3	133	107	Professor/-in
C2	89	72	Professor/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A14	2	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
A11	1	0	Bibliotheksamtmann/-frau
A10	1	1	Regierungsoberinspektor/-in
	<b>228</b>	<b>183</b>	<b>Zusammen</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

26	C3	Professor/-in	Umsetzung von 06 20 / 422 01
17	C2	Professor/-in	Umsetzung von 06 20 / 422 01
1	A14	Oberregierungsrat/-rätin	Umsetzung von 06 20 / 422 01
1	A11	Bibliotheksamtmann/-frau	Umsetzung von 06 20 / 422 01

45 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

**45 Stellen Zugänge insgesamt**

**45 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

425 01	136	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>7.636.500</b> 0	<b>6.836.700</b> 0	<b>799.800</b> 8.452.713
--------	-----	-------------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------------

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 15 Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 01

\*\*\* Umsetzungen von Kap.0620 Titel 42501  
Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	7.636.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	500
<b>Summe</b>		<b>7.636.500</b>

Mehr infolge Personalaufwuchs im Personalbereich und Tariferhöhungen 2003.

**Stellenübersicht:**

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
Ila	9	6	Verwaltungsdienst
Ila 4 )	26	18	Wissenschaftl. Dienst
Ila	1	1	Datenverarbeitungsdienst
Ilb	18	14	Wiss. Dienst
III	6	5	Verwaltungsdienst
III	1	1	Datenverarbeitungsdienst
IVa	8	4	Verwaltungsdienst
IVa	39	37	Technischer Dienst
IVa	14	12	Datenverarbeitungsdienst
IVb	9	6	Verwaltungsdienst
IVb	8	7	Technischer Dienst
IVb	3	2	Datenverarbeitungsdienst
IVb	1	0	Bibliotheksdienst
IVb	10	10	Wissenschaftl. Dienst
Vb	10	8	Verwaltungsdienst
Vb	3	1	Technischer Dienst
Vb	1	0	Datenverarbeitungsdienst
Vb	3	3	Bibliotheksdienst
Vc	2	0	Verwaltungsdienst
Vc	3	2	Technischer Dienst
Vc	1	1	Datenverarbeitungsdienst
VIb	25	22	Verwaltungsdienst
VIb	3	1	Bibliotheksdienst
VIb	1	0	Technischer Dienst
VII	1	1	Techn. Dienst
VII	13	12	Verwaltungsdienst
VII	6	5	Bibliotheksdienst
VII	2	1	Schreibdienst
VIII	1	1	Verwaltungsdienst
VIII	1	1	Bibliotheksdienst
IXb-VII	1	1	Schreibdienst
	<b>230</b>	<b>183</b>	<b>Zusammen</b>

**Haushaltsvermerke:**

<sup>4</sup>) 8 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1	IVa	Verwaltungsdienst
1	VII	Techn. Dienst
1	VII	Verwaltungsdienst
3	Abgänge infolge Einsparung	
<b>3</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 01

-3	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
3	Ila	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
8	Ila	Wissenschaftl. Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
4	Ilb	Wiss. Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	III	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
5	IVa	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
2	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
2	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	IVb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
3	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	IVb	Technischer Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
2	Vb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
2	Vb	Technischer Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
2	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
3	Vlb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
2	Vlb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	Vlb	Technischer Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	VII	Schreibdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	VII	Techn. Dienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
2	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
1	VII	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 06 20 / 425 01	
50	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
50	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
50	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

425 03	136 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0
		0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap.0620 Titel 42503

426 01	136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	170.200	190.400	-20.200
		0	0	166.859

\*\*\* Umsetzungen von Kap.0620 Titel 42601

Erläuterungen:

			2004 EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung		170.200
2.	Aufwandsentschädigungen		0
3.	Sonstige Leistungen		0
<b>Summe</b>			<b>170.200</b>

Weniger infolge geringeren Personalaufwuchs als 2003 geplant.

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
7	1	1	Techn. Dienst
6	3	2	Techn. Dienst
5	1	1	Techn. Dienst
	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>Zusammen</b>

**Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 15 Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu					
426 01					
		1	LG6	Techn. Dienst	Umsetzung von 06 20 / 426 01
		1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
		1	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
		1	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>426 03</b>	136	<b>Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 42603					
<b>427 03</b>	253	<b>Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte</b>		<b>13.500</b>	<b>20.200</b>
				0	0
*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 42703					
Erläuterungen:					
<b>427 05</b>	136	<b>Personalausgaben im Grundhaushalt</b>		<b>610.300</b>	<b>753.300</b>
				0	0
*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 42705					
Erläuterungen:					
Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrrangebote, die durch GastprofessorInnen und GastdozentInnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.					
<b>529 01</b>	136	<b>Verfügunsmittel der Hochschulleitung</b>		<b>500</b>	<b>500</b>
				0	0
*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 52901					
Erläuterungen:					
Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.					
<b>546 59</b>	136	<b>Sachausgaben im Grundhaushalt</b>		<b>3.616.600</b>	<b>4.356.000</b>
				0	0
*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 54659					
Erläuterungen:					
Bei Kapitel 0615 sind 90 v.H. veranschlagt. Die verbleibenden 10 v.H. sind bei Kapitel 0602 Titel 547 86 veranschlagt. Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:					
Lehre und Forschung (ohne stellige gebundenes Personal) 1.090.000 EUR					
Die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) legt insbesondere ihren Schwerpunkt auf die Planung und Einführung von internationalen Studiengängen und den Ausbau des Weiterbildungsangebotes. Ebenfalls sollen weitere Voraussetzungen für die Erweiterung von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen geschaffen werden. Die Wissenschaftstransferleistungen zwischen Hochschule und regionalen Unternehmen spielen eine wachsende Rolle. Zur Absicherung einer qualitativ hohen und praxisbezogenen Lehre sind entsprechende Lehr- und Lernmittel sowie die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten unumgänglich. Dazu gehören u.a.:					
- Wartung und Unterhaltung als Folgekosten der über das HBFVG beschafften Geräte					
- Ergänzung von Labormessgeräten, Wartung vorhandener Geräte und Versuchsanlagen					
- Lehr- und Lernsoftware, Multimediasystem, CAD-Software, Grafiksoftware etc.					
- Laborverbrauchsmaterialien, wie Laborglasgeräte, Filterpapier, Beschriftungsmaterial, div. Chemikalien, Eichsubstanzen etc.					
Weiterhin fallen in diese Rubrik Sachausgaben, wie: Dienstreisen der Fachbereiche, Exkursionen lt. Studienplan, Fernmeldegebühren, Aus- und Fortbildung der Bediensteten in den Fachbereichen, Kosten für Dienstleistungen Außenstehender (z.B. Werkverträge) sowie Geschäftsbedarf.					
Internationalisierung und internationale Beziehungen 38.600 EUR					
Hier werden nur zentrale Aktivitäten (über Akademisches Auslandsamt) eingestellt:					
In der Pflege der internationalen Beziehungen sind Mittel für die Fahrtkostenbezuschung für praxisbezogene Ausbildungsabschnitte, Reisekosten zur Realisierung der Auslandsreisen im Rahmen der in Hochschulkooperationsvereinbarungen festgelegten Aktivitäten und Kontaktabfahrtsreisen sowie Aufenthalts- und Betreuungskosten für einreisende Wissenschaftler bereitzustellen.					
An der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) / Standort Magdeburg bestehen zzt. 19 Hochschulkooperationsverträge mit 8					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
546 59

westeuropäischen, 5 osteuropäischen und 6 nordamerikanischen Hochschulen.

Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 416.700 EUR

Als Sachausgaben des Zentrums für Kommunikation und Informationsverarbeitung sowie der Hochschulbibliothek werden u.a. veranschlagt: Hardwarewartung, Updates, Folgekosten APC's, Softwarewartung, -ergänzung, Hardwareergänzungen. Dabei handelt es sich um zentrale fachbereichsübergreifende Beschaffungen. Der Multimediabereich soll weiter als Zentrum für interdisziplinäre Medien ausgebaut werden. Die Hochschulbibliothek wird den Ausbau des Bibliotheksbestandes hinsichtlich Loseblattsammlungen und Fortsetzungswerke fortsetzen und den Ausbau der Mediathek forcieren.

Verbesserung der Chancengleichheit 3.600 EUR

Mit diesem Ansatz werden finanzielle Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 1.857.100 EUR

Für die Hochschule sind gegenwärtig 3.100 flächenbezogenen Studienplätze vorgesehen. Für diese werden nach Flächenrichtwert der Rahmenplanung 28.350 m² HNF benötigt. Vorhanden sind z. Zt. 2.991 Studienplätze.

Im Einzelnen stellen sich die Ausgaben wie folgt dar:

Kostenart	Erforderliche Mittel in EUR (Flächen in Landeseigentum)	Erforderliche Mittel in EUR (angemietete Flächen)
Gebäudekosten	36.400	117.800
Wasser/Abwasser	50.000	7.400
Bewachung	156.300	19.100
Reinigung	286.100	89.800
Heizenergie	353.300	94.100
Elektroenergie	202.500	37.800
Pflege und Unterhaltung betr. Einbauten und Außenanlagen	342.100	17.900
sonstige Hausw.-kosten	40.000	6.500
Gesamt:	1.466.700	390.400

Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf (personalbezogen) 128.644 EUR

Die Mittel werden für folgende Zwecke veranschlagt:

Reisekosten (außer Fachbereiche), Aus- und Fortbildung der Bediensteten, Telefongebühren in Verwaltung sowie zentrale Dienste (Standleitungen etc.), arbeitsmedizinische Betreuung der Bediensteten, amtsärztliche Untersuchungen, Dienst- bzw. Schutzbekleidung, Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalvertretung

institutionsbezogen 483.800 EUR

Hierbei handelt es sich um folgende Ausgaben: Inserate/Stellenausschreibungen, Postgebühren, Gerichtskosten, Haltung der Fahrzeuge, Geschäftsbedarf (außer Fachbereiche), Reparatur, Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Dienstzimmereinrichtungen.

Die Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit sind mit 60.000 Euro enthalten; für: Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse, Studienführer, Ordnungen, Druckaufträge für Diplomurkunden, Zeugnisse, Zertifikate, Falblätter etc.. Weiterhin sind Kosten für Messen, Informationsveranstaltungen und Ausstellungsbeteiligungen einkalkuliert.

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Auf der Grundlage der neuen Haushaltssystematik werden in dieser Position ab 2004 auch die folgenden Mitgliedsbeiträge der Hochschule in Höhe von insgesamt 5.500 EUR geplant: Jahresbeiträge LRK, FRK und FB-Tage, DAAD, DBV, DFN, Association of Public Health, JHW, European association for international education, Industrieclub MD, O.-v.-G.-Gesellschaft, VDSI, allg. dt. Hochschulsportverband etc..

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2003	Soll 2003	Soll 2004
Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2
Personenkraftwagen	2	2	3
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

Mehr infolge Zusammenveranschlagung der Standorte Magdeburg und Stendal in Kapitel 0615.

<b>685 05</b>	136 <b>Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	7.719
	*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 68505			
<b>811 01</b>	136 <b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0
	*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 81101			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
811 06	136	Erwerb von Nutz - und Sonderfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
894 05	136	Investitionen im Grundhaushalt	375.800 0	1.366.600 0	-990.800 2.076.042
		*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 89405			
		Erläuterungen: Zur Absicherung einer qualitativ guten Ausbildung an den Fachbereichen ist eine praxisnahe Lehre das Fundament der Fachhochschule. Dazu ist eine Vervollständigung und ein Ersatz an Geräten erforderlich. Der Investitionsbedarf besteht aufgrund des weiteren Ausbaus neuer Medien in den Studiengängen und der Beschaffung von einer Telefonanlage inklusive Hardware für den Standort Stendal.			
981 01	136	Abführungen an Kapitel 0602 Titel 381 88	0 0	0 0	0 0
		*** Umsetzungen von Kap.0620 Titel 98101			
<b>Titelgruppe(n)</b>					
81		<b>Drittmittelforschung</b>			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 15 Titel 282 81.			
		Erläuterungen: Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fachhochschule verwaltet. Dabei handelt es sich um Fördermittel für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werden vorrangig von BMBF, DFG, BMWI, Stiftungen u.a. eingeworben.			
429 81	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 957.113
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 81 Titel 42981			
547 81	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 387.136
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 81 Titel 54781			
685 81	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0 0	0 1.500
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 81 Titel 68581			
711 81	136	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0 0	0 0
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 81 Titel 71181			
812 81	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 51.151
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 81 Titel 81281			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>			<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b>
82		<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 15 Titel 119 82.			
		Erläuterungen: Hierüber sind entsprechende Ausgaben u.a. für Aktivitäten des Hochschulsports, Spenden, für Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage Dritter und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mittelgebers vorgesehen.			
429 82	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 179.346
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 82 Titel 42982			
547 82	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 213.474
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 82 Titel 54782			

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
 06 15 Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
685 82	136	<b>Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 82 Titel 68582	0	0	35.885
711 82	136	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 82 Titel 71182	0	0	0
812 82	136	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap.0620 - TGr. 82 Titel 81282	0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.853.400	16.068.100	-214.700
		0	39.224.200	
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.617.100	4.356.500	-739.400
		0	0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	375.800	1.366.600	-990.800
		0	0	
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>19.846.300</b>	<b>21.791.200</b>	<b>-1.944.900</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>39.224.200</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-19.846.300</b>	<b>-21.791.200</b>	<b>1.944.900</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:  
Allgemeines

Die Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften, mit den drei Standorten Bernburg, Dessau und Köthen kann an den jeweiligen Standorten auf eine lange Tradition in Wissenschaft, Innovation, Weltoffenheit und Kultur zurückblicken. Die Hochschule arbeitet seit ihrer Gründung intensiv mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Praxispartnern im In- und Ausland zusammen.

Im Kapitel 0616 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften, veranschlagt.

Die Veranschlagung 2004 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0616 sind 90 v.H. des Budgets 2003 zuzüglich des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt.
- Weiterhin sind Absenkungen im Umfang von 90 v.H. infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) berücksichtigt.
- Darüber hinaus können der Hochschule in Abhängigkeit von der Vorlage des konkreten Hochschulstrukturkonzeptes und der Umsetzung des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zusätzlich Mittel bis zur Höhe von 10 v. H. des Budgets 2003 aus dem Kapitel 0602 TGr. 86 - Ausgleich der Hochschulkapitel - zugewiesen werden.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2004 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Folgende leistungsorientierte Kriterien sind in der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule enthalten und werden im Rahmen des Hochschulstrukturplans umgesetzt:

Stärkung der Bereiche, in denen Spitzenleistungen vorliegen bzw. zu erwarten sind und solche Bereiche, die sich bisher nicht durch entsprechende Leistungen bewährt haben, sind abzubauen.

Die Hochschule stellt sich der Verantwortung für ein an den Regelstudienzeiten orientiertes, strukturiertes Studium. Die Hochschule bietet entsprechend ihrem Aufgabenprofil Studiengänge an, die sich durch ein hinreichendes Maß an Berufsorientierung auszeichnen, in dem sie neben den für die Berufsausübung im engeren Sinne erforderlichen Kenntnisse auf Fähigkeiten vermitteln, die für den Arbeitsmarkt von allgemeiner Bedeutung sind; hierzu zählen insbesondere die kommunikativen und die sozialen Kompetenzen sowie Grundkenntnisse in Kulturwissenschaften und im Bereich der Informationstechnologie.

Die Hochschule arbeitet weiter an der Umsetzung des Konzeptes gestufter Abschlüsse.

Die Einführung von Bachelor-Studiengängen erfolgt auf der Basis des vom Senat beschlossenen Rahmenkonzeptes und in enger Abstimmung mit berufsständischen Verbänden. Gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft und der Industrie- und Handelskammer werden duale Studienangebote vorbereitet.

Die Hochschule nutzt ihre umfangreichen Hochschulpartnerschaften zur weiteren Intensivierung des Studierendenaustausches. Die bisherigen Erfahrungen bei der gegenseitigen Anerkennung von Studienleistungen in den Doppeldiplomstudiengängen werden für die Einrichtung weiterer internationaler Studienmöglichkeiten genutzt.

Die Hochschule wirkt aktiv über die Gremien des Regionalforums Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit, die Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft und der regionalen Wirtschaft zu vertiefen. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die Koordinierung der Technologiezentren in der genannten Region.

Die Aktivitäten in der Region werden über die Gremien des Regionalforums Mitteldeutschland mit Partnern im Raum Halle-Leipzig vernetzt.

Eine besondere Verantwortung sieht die Hochschule in der Vorbereitung von Existenzgründern. Deshalb werden mit Unterstützung der regionalen Wirtschaft in allen Studiengängen entsprechende Lehrveranstaltungen angeboten.

Zur Umsetzung des Gender Mainstreaming-Ansatzes setzt die Hochschule folgende Schwerpunkte:

- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Chancengleichheit von Frauen und Männern durch Personalentwicklung
- Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Genderforschung
- Erhöhung des Anteils von Frauen in technischen Studienrichtungen

Die Hochschule strebt eine intensivere Kooperation mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Land an.

Die Hochschule ist gehalten, ein eigenes, ihrem Profil und ihren Möglichkeiten entsprechendes Internationalisierungskonzept als Bestandteil ihrer Hochschulentwicklungsplanung vorzusehen.

Die Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften, bewirtschaftet das Budget auf der Grundlage von § 17 a LHO.

Um die notwendige Transparenz für Parlament, Regierung und Hochschule herzustellen, sind als Steuerungselemente die Kostenrechnung, das Berichtswesen und das Controlling weiter zu entwickeln.

Im Haushalt integriert ist der Betrieb eines Studienkollegs zur Vorbereitung ausländischer Studierender auf ein Hochschulstudium.

Haushaltsvermerke:

1. Die Ausgaben sind innerhalb und zwischen den Hauptgruppen 4 bis 8 deckungsfähig. Ausgaben der Hauptgruppe 4 bis 8 sind übertragbar.
2. Die Fachhochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um länderübergreifenden Druckaustausch handelt.

3. Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Titel 685 05).
4. Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereit gestellt werden, dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen nachzuweisen.
5. Die Ausgaben des Kapitels 0616 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 Titelgruppe 86.

### Einnahmen

119 05	136	<b>Eigene Einnahmen</b>	0	0	0
			0	0	88.900
		** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.			
		Erläuterungen:			
		Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zeitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.			
235 01	253	<b>Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit</b>	0	0	0
			0	0	0
235 05	253	<b>Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	0	0	0
			0	0	12.497

### Titelgruppe(n)

81		<b>Drittmittelforschung</b>			
282 81	136	<b>Einnahmen für Drittmittelforschung</b>	0	0	0
			0	0	2.182.277
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 06 16 Titelgruppe 81.			
		Erläuterungen:			
		Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förderung der Forschungsinfrastruktur.			
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>	0	0	0
			0	0	
82		<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>			
119 82	136	<b>Sonstige zweckgebundene Einnahmen</b>	0	0	0
			0	0	1.444.600
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 06 16 Titelgruppe 82.			
		Erläuterungen:			
		Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilnahme an Sportkursen und Weiterbildungsveranstaltungen für Dritte und zweckgebundenen Einnahmen, bei denen es sich nicht um Drittmittelprojekte handelt.			
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>	0	0	0
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	136	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>8.833.600</b>	<b>9.897.500</b>	<b>-1.063.900</b>
			0	52.890.400	9.555.052

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		26.445.200		<b>26.445.200</b>
2005		26.445.200		<b>26.445.200</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>52.890.400</b>		<b>52.890.400</b>

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8.822.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	11.000
4.	Übergangsgelder	0
<b>Summe</b>		<b>8.833.600</b>

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
----------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C3	129	129	Professor/-in
C2	87	87	Professor/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
	<b>219</b>	<b>219</b>	<b>Zusammen</b>

425 01	136	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>10.531.100</b>	<b>11.567.000</b>	<b>-1.035.900</b>
			0	0	11.486.562

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	10.529.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	2.000
<b>Summe</b>		<b>10.531.100</b>

**Stellenübersicht:**

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
-----------	------	------	----------

la	1	1	Wiss. Dienst
lb	1	1	Datenverarbeitungsdienst

**Haushaltsvermerke:**

- <sup>4</sup>) 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen.
- <sup>5</sup>) 7 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 16 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 01

Ib		1	1	Wissenschaftl. Dienst
Ila		5	5	Verwaltungsdienst
Ila		1	1	Technischer Dienst
Ila	5 )	35	36	Wissenschaftl. Dienst
Ila		1	1	Bibliotheksdienst
Ila		2	2	Datenverarbeitungsdienst
Ilb		16	16	Wiss. Dienst
III		4	4	Verwaltungsdienst
III		30	30	Technischer Dienst
III		2	2	Datenverarbeitungsdienst
IVa		3	3	Verwaltungsdienst
IVa	4 )	28	28	Technischer Dienst
IVa		3	3	Datenverarbeitungsdienst
IVb		4	4	Verwaltungsdienst
IVb		27	27	Technischer Dienst
IVb		4	4	Datenverarbeitungsdienst
IVb		3	3	Bibliotheksdienst
Vb		2	2	Verwaltungsdienst
Vb		5	5	Technischer Dienst
Vb		3	3	Bibliotheksdienst
Vc		5	6	Verwaltungsdienst
Vc		25	25	Technischer Dienst
VIb		9	9	Technischer Dienst
VIb		3	3	Bibliotheksdienst
VIb		19	19	Verwaltungsdienst
VIb		1	1	Datenverarbeitungsdienst
VII		10	10	Techn. Dienst
VII		15	15	Verwaltungsdienst
VII		3	3	Bibliotheksdienst
VIII		1	1	Techn. Dienst
VIII		3	3	Verwaltungsdienst

**275 277 Zusammen**

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1	Ila	Wissenschaftl. Dienst
1	Vc	Verwaltungsdienst
2	Abgänge infolge Einsparung	
2	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	

**-2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Sonstige Veränderungen:**

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist gestrichen worden.

<b>425 03</b>	<b>136 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>34.900</b>	<b>44.100</b>	<b>-9.200</b>
		0	0	67.019

Erläuterungen:

Vergütung für 3 Auszubildende in Angestelltenberufen (2 Chemielaboranten , 1 Baustoffprüfer) sowie stundenweise Beschäftigte.

<b>426 01</b>	<b>136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>901.900</b>	<b>931.700</b>	<b>-29.800</b>
		0	0	957.573

Erläuterungen:

**2004  
EUR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu 426 01		1. Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung			901.500
		2. Aufwandsentschädigungen			0
		3. Sonstige Leistungen			400
		<b>Summe</b>			<b>901.900</b>

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
8	4	4	Techn. Dienst
7	3	3	Techn. Dienst
6	10	10	Techn. Dienst
6	1	1	Datenverarbeitung
5	3	3	Techn. Dienst
4	3	3	Kraftfahrdienst
4	1	1	Techn. Dienst
2a	3	3	Sonstige Dienste
	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>Zusammen</b>

<b>426 03</b>	136 <b>Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>11.600</b> 0	<b>13.600</b> 0	<b>-2.000</b> 30.280
---------------	---	--------------------	--------------------	-------------------------

Erläuterungen:

Vergütung für 1 Auszubildenden in dem Beruf Elektroinstallateur.

<b>427 03</b>	253 <b>Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	--	---------------	---------------	---------------

<b>427 05</b>	136 <b>Personalausgaben im Grundhaushalt</b>	<b>385.600</b> 0	<b>428.500</b> 0	<b>-42.900</b> 859.624
---------------	--	---------------------	---------------------	---------------------------

Erläuterungen:

Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und GastdozentInnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.

<b>529 01</b>	136 <b>Verfügmittel der Hochschulleitung</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0	<b>0</b> 500
---------------	--	-----------------	-----------------	-----------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer Gäste, benötigt.

<b>546 59</b>	136 <b>Sachausgaben im Grundhaushalt</b>	<b>5.148.900</b> 0	<b>5.721.000</b> 0	<b>-572.100</b> 5.921.604
---------------	--	-----------------------	-----------------------	------------------------------

Erläuterungen:

Bei Kapitel 0616 sind 90 v.H. veranschlagt. Die verbleibenden 10 v.H. sind bei Kapitel 0602 Titel 547 86 veranschlagt. Die Mittel sind gem. der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabestellung für folgende Zwecke vorgesehen:

Lehre und Forschung

1.316.000 EUR

Während sich mit der weiter wachsenden Zahl der Studierenden der quantitative Bedarf z.B. an Verbrauchsmitteln, Lehr- und Lernmittel erhöht, sind mit der weiteren Bereitstellung der erforderlichen Funktionsräume die notwendigen, qualitativen Ergänzungen vorzunehmen.

Letztere betreffen vor allem Lehr- und Lernmittel sowie die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten. Gerade bei der praxisorientierten Ausbildung ist ein solcher Ausstattungsgrad unumgänglich. Mit der Fertigstellung wichtiger Funktionsbauten an allen drei Standorten werden die Bedingungen für durchzuführende Praktika und Übungen erheblich verbessert. Ein besonderer Schwerpunkt wird für das Jahr 2004 der Einsatz neuer Medien in allen Studiengängen sein. In der Abteilung Dessau wird das Medienzentrum für Gestaltung und Bauen weiter ausgebaut, das auch internationalen Ansprüchen genügen muss. Die

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

noch zu  
546 59

genannten Techniken sind unverzichtbar für eine zukunftsorientierte Ausbildung der Studierenden und für Akzeptanz und Wirksamkeit in der regionalen Wirtschaft. Durch die wachsende Zahl der Studierenden im Hauptstudium ist eine umfangreiche Ausstattung der Praktika, Projektstudien und Diplomarbeitsplätze erforderlich.

Internationalisierung von Lehre und Forschung 80.000 EUR

In der Pflege der internationalen Beziehungen sind Mittel für die Aus- und Fortbildung von Studenten und Mitarbeitern im Ausland (einschl. der sprachlichen Vorbereitung), die Fahrtkostenbezuschung für praxisbezogene Ausbildungsabschnitte, Reisekosten zur Realisierung der Ausreisen im Rahmen der in Hochschulkooperationsvereinbarungen festgelegten Aktivitäten und Kontaktabfahrungsreisen sowie Aufenthalts- und Betreuungskosten für anreisende Wissenschaftler bereitzustellen.

Die Hochschule Anhalt (FH) verfügt mit derzeit 863 ausländischen Studierenden und insgesamt 81 Hochschulpartnerschaften über ein starkes Potential an Internationalität in Lehre und Forschung. Sowohl die Weiterführung internationaler Studiengänge als auch der Aufbau und die Akkreditierung von Masters-Studiengängen erfordern eine stabile Finanzgrundlage, die nur über die Finanzierung aus Haushaltsmitteln erfolgen kann. Darüber hinausgehende Mittelbereitstellungen durch den DAAD, durch Projektförderung über das Kultusministerium etc. bedürfen i.d.R. einer Gegenfinanzierung aus Haushaltsmitteln.

Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 100.000 EUR

Die Ausgaben für Rechentechnik sind vorgesehen für Verbrauchsmaterialien sowie die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik. Die Mittel für den Bibliotheksbereich sind für die Beschaffung von Monographien und dringend benötigten Zeitschriftenabonnements vorgesehen

Geschlechtergleichstellung 2.000 EUR

Mit diesem Ansatz werden finanzielle Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 3.823.000 EUR

Für die an der Hochschule vorgesehenen 4.200 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung ca. 45.000 m<sup>2</sup> HNF benötigt. Vorhanden sind gegenwärtig 3.701 Studienplätze.

Insgesamt werden folgende Beträge veranschlagt:

Kostenart	Erforderliche Mittel in EUR (Flächen in Landeseigentum)	Erforderliche Mittel in EUR (angemietete Flächen)
Gebäudekosten	Grundbesitzabgaben 165.000	Mietkosten 230.000
Wasser/Abwasser	320.000	108.000 <sup>1)</sup>
Bewachung	268.000	
Reinigung	593.000	
Heizenergie	1.435.000	
Elektroenergie	510.000	
Pflege und Unterhaltung betr. Einbauten und Außenanlagen	194.000	
Gesamt	3.485.000	338.000

<sup>1)</sup> Bewirtschaftungskostenpauschale f. Mietflächen in Dessau sowie die Transferzentren in Köthen und Bernburg

Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf 400.000 EUR

Sie setzen sich zusammen aus beschäftigtenbezogenen und institutionsbezogenen Kosten.

Es werden veranschlagt:

220.000 EUR für personenbezogene Kosten  
(Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung etc.)

180.000 EUR für institutionsbezogene Kosten  
(Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)

Davon sind 21.800 EUR für Veröffentlichungen veranschlagt, u.a. für:

- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen
- Druck von Diplommurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- wissenschaftliche Tagungsbände und Forschungsberichte
- Technische u. wiss. Druckwerke (Beiträge zur Kunst, Wissenschaft und Technik; Werbebroschüre, Infoblatt)
- Öffentlichkeitsarbeit (Faltblätter, Berichte, Immatrikulation)
- Sonstiges (Material zur Studienberatung)
- Finanzielle Absicherung von Tagungen, Informationsveranstaltungen, Messe- und Ausstellungsbeiträge

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 HG LSA notwendig.

In dieser Position sind auch die folgenden Mitgliedsbeiträge der Hochschule eingeplant:

Verein dt. Sicherheitsingenieure, AG Deutscher Technologie und Gründerzentren, Allg. Dt. Hochschulsportverband (Anzahl Studenten des Vorsemesters x 0,15850 EUR), Deutsches Forschungsnetz (DFN), Zentren für Kommunikation und Information (ZKI), Landesrektorenkonferenz, Deutscher Bibliotheksverband, Verband der Elektrotechnik/Elektronik/Informationstechnik (VDE), DAAD, Umweltakademie Sachsen-Anhalt e.V., Bildungsverbund Chemie u. Technik e.V., Europäische Bewegung Sachsen-Anhalt e.V., Informationsdienst Wissenschaft, Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und der Informatik (ASII), InnoPlanta e.V., Deutsches Jugendherbergswerk, Arbeitskreis der Sprachenzentren (AKS), Medienverband Sachsen-Anhalt, Verband deutscher Schlacht- u. Fleischindustrie e.V., Agrarsoziale Gesellschaft, Fachbereichstag Architektur, Fachbereichstag Bauingenieurwesen, Fachbereichstag Elektrotechnik, Fachbereichstag Verfahrenstechnik, Fachbereichstag Maschinenbau, Fachbereichstag Informatik, Gesellschaft für Informatik.

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 16 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
546 59

		Ist 01.01.2003	Soll 2003	Soll 2004
	Lkw			
	Nutz- und Sonderfahrzeuge	42	42	42
	Personenkraftwagen	4	4	3
	Sonstiges			
	<b>Zusammen</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>45</b>
<b>685 05</b>	<b>136 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
		0	0	8.652
	*** Ausgaben können auch für Billigkeistleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel werden für die Verleihung des Zipp - Preises verwendet.			
<b>811 01</b>	<b>136 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0
<b>811 06</b>	<b>136 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>46.000</b>	<b>-46.000</b>
		0	0	0
<b>894 05</b>	<b>136 Investitionen im Grundhaushalt</b>	<b>701.200</b>	<b>733.100</b>	<b>-31.900</b>
		0	0	824.017
	Erläuterungen:			
	Zur Absicherung einer praxisbezogenen, qualitativ guten Lehre und Forschung (Praktika, Übungen) ist die Vervollständigung und der Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, der Erwerb von Geräten sowie die Aktualisierung des Büchergrundbestandes notwendig. Weiterhin wird der Einsatz neuer Medien in allen Studiengängen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sind Mittel für die Ausstattung von Seminarräumen, Laboren, Hörsälen sowie betriebstechnische Ausrüstungen vorgesehen.			
<b>981 01</b>	<b>136 Abführungen an Kapitel 0602 Titel 381 88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0
<b>Titelgruppe(n)</b>				
<b>81</b>	<b>Drittmittelforschung</b>			
	* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 16 Titel 282 81.			
	Erläuterungen:			
	Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fachhochschule verwaltet. Dabei handelt es sich um Fördermittel für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werden vorrangig von BMBF, DFG, BMWI, Stiftungen u.a. eingeworben.			
<b>429 81</b>	<b>136 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	1.438.970
<b>547 81</b>	<b>136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	734.082
<b>685 81</b>	<b>136 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0
<b>711 81</b>	<b>136 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0
<b>812 81</b>	<b>136 Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	266.131
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 16 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**82 Sonstige zweckgebundene Mittel**

\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 16 Titel 119 82.

Erläuterungen:

Die Mittel sind zweckgebunden u.a. für Aktivitäten des Hochschulsports, Spenden, für Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage Dritter und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mittelgebers vorgesehen.

<b>429 82</b>	<b>136</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	205.431
<b>547 82</b>	<b>136</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	703.920
<b>685 82</b>	<b>136</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>711 82</b>	<b>136</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>812 82</b>	<b>136</b>	<b>Erwerb von Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	246.274
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	20.698.700	22.882.400	-2.183.700
		0	52.890.400	
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.149.400	5.721.500	-572.100
		0	0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500	500	0
		0	0	
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	701.200	779.100	-77.900
		0	0	
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>26.549.800</b>	<b>29.383.500</b>	<b>-2.833.700</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>52.890.400</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-26.549.800</b>	<b>-29.383.500</b>	<b>2.833.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Das Profil der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), mit den Standorten Wernigerode und Halberstadt ist geprägt durch die Verbindung von Ingenieur-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften und dem für die Region bedeutenden Schwerpunkt Tourismus. Eine Intensive Sprachausbildung in allen Studiengängen, ist ein Markenzeichen der Ausbildung im Harz. Die Möglichkeit einer Verwaltungsausbildung an einer allgemeinen Fachhochschule ist in der Bundesrepublik noch eine Besonderheit.

Im Kapitel 0617 sind die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH) veranschlagt.

Die Veranschlagung 2004 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0617 sind 90 v.H. des Budgets 2003 zuzüglich des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt.
- Weiterhin sind Absenkungen im Umfang von 90 v.H. infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) berücksichtigt.
- Darüber hinaus können der Hochschule in Abhängigkeit von der Vorlage des konkreten Hochschulstrukturkonzeptes und der Umsetzung des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zusätzlich Mittel bis zur Höhe von 10 v. H. des Budgets 2003 aus dem Kapitel 0602 TGr. 86 - Ausgleich der Hochschulkapitel - zugewiesen werden.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2004 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Folgende leistungsorientierte Kriterien sind in der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule enthalten und werden im Rahmen des Hochschulstrukturplans umgesetzt:

Stärkung der Bereiche, in denen Spitzenleistungen vorliegen bzw. zu erwarten sind und solche Bereiche, die sich bisher nicht durch entsprechende Leistungen bewährt haben, sind abzubauen.

Die Hochschule stellt sich der Verantwortung für ein an den Regelstudienzeiten orientiertes, strukturiertes Studium. Die Hochschule bietet entsprechend ihrem Aufgabenprofil Studiengänge an, die sich durch ein hinreichendes Maß an Berufsorientierung auszeichnen, in dem sie neben den für die Berufsausübung im engeren Sinne erforderlichen Kenntnisse auf Fähigkeiten vermitteln, die für den Arbeitsmarkt von allgemeiner Bedeutung sind; hierzu zählen insbesondere die kommunikativen und die sozialen Kompetenzen sowie Grundkenntnisse in Kulturwissenschaften und im Bereich der Informationstechnologie. Die Hochschule arbeitet weiter an der Umsetzung des Konzeptes gestufter Abschlüsse.

Im Rahmen einer Fortschreibung der Hochschulentwicklungsplanung sind die Bedingungen für angewandte Forschung zu verbessern. Hierzu sind u.a. folgende Instrumente in Verantwortung der Hochschule einzusetzen:

- Steigerung des Drittmittelaufkommens der Hochschule, insbesondere aus der Wirtschaft
- Förderung der Industrieforschung
- Vertiefung der Forschungsk Kooperationen (Fachbereichs- und Hochschulübergreifend)
- Schärfung der Forschungsprofile der Fachbereiche
- Direkte Verbindung von Forschung und Lehre (z.B. in Master-Studiengängen)
- Unterstützung kooperativer Promotionsverfahren besonders begabter Absolventen der Hochschule
- Regelmäßige Evaluierung der An-Institute der Hochschule

In der Hochschule wird eine regelmäßige Lehrevaluation in jedem Semester durchgeführt. Im Rahmen des Qualitätsprojekts werden Akkreditierungsverfahren vorbereitet.

Die Hochschule wird auf der Grundlage ihres Marketingkonzeptes im Budgetierungszeitraum folgende Schwerpunkte setzen:

- Verbesserung und Ausweitung der englischsprachigen Medien,
- Weiterführung der Harzer Hochschultexte,
- Einführung einer Hochschulzeitung,
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschule durch Kooperationsverträge und Patenschaften,
- Steigerung des Bekanntheitsgrads der Hochschule Harz z.B. durch Imagekampagnen,
- Fortsetzung der Beteiligung am Konsortium GATE des DAAD/HRK.

Die Hochschule strebt eine intensivere Kooperation mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Land an. Die Hochschule ist gehalten, ein eigenes, ihrem Profil und ihren Möglichkeiten entsprechendes Internationalisierungskonzept als Bestandteil ihrer Hochschulentwicklungsplanung vorzusehen.

Die Hochschule wird den begonnenen Ausbau der Hochschule zu einer Notebook University fortsetzen.

Um die notwendige Transparenz für Parlament, Regierung und Hochschule herzustellen, sind als Steuerungselemente die Kostenrechnung, das Berichtswesen und das Controlling weiter zu entwickeln.

Die Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), bewirtschaftet das Budget auf der Grundlage von § 17 a LHO.

Haushaltsvermerke

1. Die Ausgaben sind innerhalb und zwischen den Hauptgruppen 4 bis 8 deckungsfähig. Ausgaben der Hauptgruppe 4 bis 8 sind übertragbar.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

2. Die Fachhochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
3. Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Titel 685 05).
4. Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereit gestellt werden, dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen nachzuweisen.
5. Die Ausgaben des Kapitels 0617 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 Titelgruppe 86.

### Einnahmen

119 05	136	<b>Eigene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	44.200

\*\* Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zeitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, aus der Nutzung von Subito, Dienstleistungen u.a. erwartet.

235 01	253	<b>Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

235 05	253	<b>Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

### Titelgruppe(n)

#### 81 Drittmittelforschung

282 81	136	<b>Einnahmen für Drittmittelforschung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	459.776

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 06 17 Titelgruppe 81.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förderung der Forschungsinfrastruktur.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	

#### 82 Sonstige zweckgebundene Mittel

119 82	136	<b>Sonstige zweckgebundene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	192.002

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 06 17 Titelgruppe 82.

Erläuterungen:

Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilnahme an Sportkursen und Weiterbildungsveranstaltungen für Dritte sowie Zuweisungen des deutschen Akademischen Auslandsdienstes.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.258.200 0	4.818.400 21.739.800	-560.200 4.284.964
--------	-----	--	----------------	-------------------------	-----------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		10.869.900		10.869.900
2005		10.869.900		10.869.900
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>21.739.800</b>		<b>21.739.800</b>

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.252.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	5.500
4.	Übergangsgelder	0
<b>Summe</b>		<b>4.258.200</b>

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
C3	59	59	Professor/-in
C2	36	36	Professor/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A15	1 ) 4 )	6	Regierungsdirektor/-in
A14	2 )	7	Oberregierungsrat/-rätin
A 13	3 )	1	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	1	1	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	1	1	Bibliotheksamtmann/-frau
A9	2	2	Regierungsinspektor/-in, Bibliotheksinspektor/-in
	<b>114</b>	<b>114</b>	<b>Zusammen</b>

**Haushaltsvermerke:**

- 1 ) 5 kw
- 2 ) 6 kw
- 3 ) 1 kw
- 4 ) 1 ku nach C3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers

425 01	136	Vergütungen der Angestellten	3.684.400 0	3.981.000 0	-296.600 3.949.017
--------	-----	------------------------------	----------------	----------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	3.684.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>3.684.400</b>

**Stellenübersicht:**

**Haushaltsvermerke:**

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 01

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion	
Ila	4	4	Verwaltungsdienst	
Ila 4 )	5	5	Wissenschaftl. Dienst	
Ila	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
IIb	14	14	Wiss. Dienst	
III	3	3	Verwaltungsdienst	
IVa	8	8	Verwaltungsdienst	
IVa	14	14	Technischer Dienst	
IVa	6	6	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	5	5	Verwaltungsdienst	
IVb	1	1	Technischer Dienst	
IVb	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	2	2	Wissenschaftl. Dienst	
Vb	2	2	Verwaltungsdienst	
Vb	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
Vb	1	1	Bibliotheksdienst	
Vc	8	8	Verwaltungsdienst	
Vc	1	1	Technischer Dienst	
Vc	1	1	Bibliotheksdienst	
VIb	2	2	Verwaltungsdienst	
VIb	3	3	Verwaltungsdienst	
VIb	2	2	Bibliotheksdienst	
VII	7	7	Verwaltungsdienst	
VIII	2	2	Verwaltungsdienst	
IXb-VII	4	4	Schreibdienst	
	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>Zusammen</b>	

4 ) 1 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

**425 03 136 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte** **16.200** **32.000** **-15.800**  
0 0 20.883

Erläuterungen:

Es werden zwei Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste und zwei Informations- und Telekommunikationselektroniker ausgebildet.

**426 01 136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter** **143.900** **158.600** **-14.700**  
0 0 136.322

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	143.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	<b>Summe</b>	<b>143.900</b>

**Bedarfsnachweis:**

**Haushaltsvermerke:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion	
4	1	1	Hausmeisterdienst	
2a 1 )	2	2	Wirtschaftsdienst	
2a	2	2	Techn. Dienst	
	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>Zusammen</b>	

1 ) 2 kw

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

426 03	136	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	0 0	0 0	0 0
--------	-----	--	--------	--------	--------

427 03	253	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	--------

427 05	136	Personalausgaben im Grundhaushalt	501.100 0	531.000 0	-29.900 534.985
--------	-----	-----------------------------------	--------------	--------------	--------------------

Erläuterungen:

Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und GastdozentInnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.

529 01	136	Verfügunsmittel der Hochschulleitung	500 0	500 0	0 500
--------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.

546 59	136	Sachausgaben im Grundhaushalt	1.630.100 0	1.825.700 0	-195.600 1.846.355
--------	-----	-------------------------------	----------------	----------------	-----------------------

Erläuterungen:

Bei Kapitel 0617 sind 90 v.H. veranschlagt. Die verbleibenden 10 v.H. sind bei Kapitel 0602 Titel 547 86 veranschlagt. Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

Lehre und Forschung 612.300 EUR  
 Es ist vorgesehen den im Vergleich zur stark anhaltenden Studierendennachfrage zu geringen Ausbaugrad der Bereiche Automatisierung/Informatik, Wirtschaftswissenschaften sowie Verwaltungswissenschaften in Lehre und Forschung zu steigern. Damit geht die quantitative Steigerung z.B. an Lehr- und Lernmitteln, Verbrauchsmitteln und die qualitative Ergänzung von Labor- und Funktionsräumen einher. Aufgrund der praxisorientierten Ausbildung an Fachhochschulen ist der angestrebte Ausstattungsgrad unumgänglich.

Die Hochschule Harz (FH) strebt u.a. eine weitere Vertiefung ihrer internationalen Ausrichtung von Studiengängen und -abschlüssen (Doppeldiplom), die Installation neuer innovativer Studiengänge sowie den Ausbau anwendungsorientierter Weiterbildungs- und Aufbaustudiengänge an, um ihr Profil zu stärken und auszubauen.

Internationalisierung von Lehre und Forschung 30.000 EUR  
 Die Hochschule verfügt über internationale Kontakte, die in der Mehrzahl durch Kooperationsverträge geregelt sind, u.a. zu Partnerhochschulen in USA, Finnland, Niederlande, Frankreich, Großbritannien, Thailand, Costa Rica, Spanien und Rußland. Aufgrund der profilbildenden internationalen Ausrichtung der Fachhochschule müssen diese Beziehungen gepflegt und ausgebaut werden.

Ein weiterer Ausbau der Partnerbeziehungen in Osteuropa wird angestrebt.

Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) 132.500 EUR  
 Die Mittel sind für den weiteren Ausbau der Bibliothek, das Rechenzentrum u.ä. vorgesehen. Für die Bibliothek werden die Mittel insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik benötigt. Für das Rechenzentrum werden die Mittel vor allem für Verbrauchsmaterialien, Wartungsverträge, Softwarelizenzen, Reparatur und Ergänzung der Rechentechnik benötigt.

Geschlechtergleichstellung 3.800 EUR  
 Mit diesem Ansatz werden finanzielle Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 827.900 EUR  
 Für die an der Hochschule vorgesehenen 2.000 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung 11.600 m² HNF (Hochschulnutzfläche) benötigt. Vorhanden sind an beiden Standorten gegenwärtig 7.862 m² kapazitätswirksame HNF (ohne Verkehrs- und andere Nebenflächen, zentrale Einrichtungen, Verwaltungsflächen, Außenanlagen), d.h. 1.491 flächenbezogene Studienplätze. Davon sind alle Liegenschaften Landeseigentum. Die Anmietung von weiteren Seminarräumen und Hörsälen zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes ist unumgänglich.

Insgesamt werden folgende Beträge veranschlagt:

Kostenart	Erforderliche Mittel in EUR (Flächen in Landeseigentum)
Gebäudekosten (Grundbesitzabgaben)	18.100

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
546 59

Wasser/Abwasser	165.200
Bewachung	40.100
Reinigung	182.700
Heizenergie	179.800
Elektroenergie	196.700
Pflege und Unterhaltung betr. Einbauten und Außenanlagen	45.300
<b>Gesamt</b>	<b>827.900</b>

Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf 204.800 EUR  
Sie setzen sich zusammen aus beschäftigtenbezogenen und institutionsbezogenen Kosten.  
Es werden veranschlagt:  
für personenbezogene Kosten (132.500 EUR)  
(Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung etc.)

für institutionsbezogene Kosten (72.300 EUR)  
(Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)  
Davon sind 6.000 EUR für Veröffentlichungen veranschlagt, u.a. für:  
- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen  
- Druck von Diplommurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.  
- wissenschaftliche Tagungsbände und Forschungsberichte  
- Herstellung von Schautafeln und Objekten für Messen und Ausstellungen u. wiss. Druckwerke  
- Faltsblätter u.ä. zur Studienwerbung

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2003	Soll 2003	Soll 2004
Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2
Personenkraftwagen	2	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

<b>685 05</b>	136 <b>Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	3.594

\*\*\* Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.

<b>811 01</b>	136 <b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>811 06</b>	136 <b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>894 05</b>	136 <b>Investitionen im Grundhaushalt</b>	<b>652.500</b>	<b>730.500</b>	<b>-78.000</b>
		0	0	618.281

Erläuterungen:

Zur Absicherung einer praxisbezogenen, qualitativ guten Lehre und Forschung (Praktika, Übungen) ist die Vervollständigung und der Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, der Erwerb von Geräten sowie die Aktualisierung des Büchergrundbestandes notwendig. Weiterhin wird der Einsatz neuer Medien in allen Studiengängen weiter ausgebaut. Die Einführung eines Chipkartenlesesystems für die Studentenverwaltung wird weiter fortgeführt.

<b>981 01</b>	136 <b>Abführungen an Kapitel 0602 Titel 381 88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

**Titelgruppe(n)**

**69 Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge**

<b>427 69</b>	136 <b>Beschäftigungsentgelte für wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	0

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
<b>81</b>		<b>Drittmittelforschung</b>			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 17 Titel 282 81.			
		Erläuterungen: Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fachhochschule verwaltet. Dabei handelt es sich um Fördermittel für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werden vorrangig von BMBF, DFG, BMWI, Stiftungen u.a. eingeworben.			
<b>429 81</b>	136	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	248.415
<b>547 81</b>	136	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	250.591
<b>685 81</b>	136	<b>Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>711 81</b>	136	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>812 81</b>	136	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	13.663
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	
<b>82</b>		<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 17 Titel 119 82.			
		Erläuterungen: Hierüber sind entsprechende Ausgaben u.a. für Aktivitäten des Hochschulsports, Spenden, für Weiterbildungsveranstaltungen im Auftrage Dritter und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mittelgebers vorgesehen.			
<b>429 82</b>	136	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	5.143
<b>547 82</b>	136	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	155.947
<b>685 82</b>	136	<b>Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>711 82</b>	136	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>812 82</b>	136	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	



06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
 06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.603.800	9.521.000	-917.200
		0	21.739.800	
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.630.600	1.826.200	-195.600
		0	0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	652.500	730.500	-78.000
		0	0	
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>10.886.900</b>	<b>12.077.700</b>	<b>-1.190.800</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>21.739.800</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-10.886.900</b>	<b>-12.077.700</b>	<b>1.190.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines:

Die Fachhochschule Merseburg baut auf eine lange Tradition auf. Die Fachhochschule arbeitet seit ihrer Gründung intensiv mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Praxispartnern im In- und Ausland zusammen. Der Anteil an drittmittelfinanzierten Projekten aus Industrie und Wirtschaft liegt sehr hoch und nimmt einen Spitzenplatz in der Bundesrepublik ein. Von ihren Schwerpunkten ist insbesondere der Bereich Chemie- und Umweltingenieurwesen hervorzuheben, der gute Chancen für eine Profilierung der Hochschule bietet.

Im Kapitel 0618 sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachhochschule Merseburg veranschlagt.

Die Veranschlagung 2004 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0618 sind 90 v.H. des Budgets 2003 zuzüglich des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt.
- Weiterhin sind Absenkungen im Umfang von 90 v.H. infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) berücksichtigt.
- Darüber hinaus können der Hochschule in Abhängigkeit von der Vorlage des konkreten Hochschulstrukturkonzeptes und der Umsetzung des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zusätzlich Mittel bis zur Höhe von 10 v. H. des Budgets 2003 aus dem Kapitel 0602 TGr. 86 - Ausgleich der Hochschulkapitel - zugewiesen werden.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2004 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Folgende leistungsorientierte Kriterien sind in der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 zwischen dem Kultusministerium und der Hochschule enthalten und werden im Rahmen des Hochschulstrukturplans umgesetzt:

Stärkung der Bereiche, in denen Spitzenleistungen vorliegen bzw. zu erwarten sind und solche Bereiche, die sich bisher nicht durch entsprechende Leistungen bewährt haben, sind abzubauen.

Die Fachhochschule stellt sich der Verantwortung für ein an den Regelstudienzeiten orientiertes, strukturiertes Studium. Die Hochschule bietet entsprechend ihrem Aufgabenprofil Studiengänge an, die sich durch ein hinreichendes Maß an Berufsorientierung auszeichnen, in dem sie neben den für die Berufsausübung im engeren Sinne erforderlichen Kenntnisse auf Fähigkeiten vermitteln, die für den Arbeitsmarkt von allgemeiner Bedeutung sind; hierzu zählen insbesondere die kommunikativen und die sozialen Kompetenzen sowie Grundkenntnisse in Kulturwissenschaften und im Bereich der Informationstechnologie.

Die Fachhochschule gewährleistet die wissenschaftliche Ausbildung von Studierenden im Rahmen des von ihr vorgehaltenen Studienangebotes. Die Vermittlung von grundständig fachlicher Qualifikation, Sprachkompetenzen, system-, projekt- und problembezogenes Arbeiten sowie Schlüsselqualifikationen bilden die Kernpunkte des Studiums, um das sich die Studieninhalte konzentrieren.

Eine besondere Akzentuierung des Praxisbezuges in der Lehre u. a. durch die direkte Integration des Praxissemesters in das Studium, eine enge Verzahnung von Studium und Betrieb/Praxisstelle sowie neue Kooperationsformen mit dualen Ausbildungsgängen werden angestrebt.

Um dem sich verändernden Bildungsverhalten Rechnung zu tragen, werden flexible Studienformen in geblockter Form, als Fernstudium oder über e-Learning-Modell für Weiterbildung und Teilzeitstudium entwickelt und installiert. Neu eingerichtete Studiengänge sind nach einer Erprobungsphase zu akkreditieren.

Die Fachhochschule bemüht sich um die weitere Internationalisierung des Studiums und der Forschung. Um die Zahl ausländischer Studierender zu erhöhen, forciert die Fachhochschule Merseburg die Kooperation mit ausländischen Hochschulen insbesondere aus Mittel- und Ost-Europa.

Als weiteren Schritt wird die Fachhochschule Merseburg die Internationalisierung von Studiengängen durch Modularisierung und Einführung des Leistungspunktttransfersystems (ECTS) befördern. Neue Studiengänge werden entsprechend dieser Standards konzipiert, bestehende Studiengänge werden entsprechend dieser Standards sukzessive geändert.

Neue Masterstudiengänge werden unter Beachtung der Lage am Arbeitsmarkt und der Lehrkapazität konzipiert. Bei Bachelor- und Mastervorhaben ist zu prüfen, inwieweit bestehende Diplomstudiengänge im Präsenz- und Fernstudium in Bachelor- und Masterstudiengänge übergeführt werden können.

Die Hochschule entwickelt ein Konzept für das nationale und internationale Marketing und bezieht dabei hochschulübergreifend Partner ein.

Durch die Mitwirkung in regionalen Beiräten, Gremien etc. wird die Fachhochschule ihrer regionalen Verantwortung gerecht. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen, Einrichtungen etc. wird durch Kooperationsverträge geregelt.

Existenzgründungen aus der Hochschule werden im Rahmen der Möglichkeiten der Fachhochschule unterstützt, insbesondere in deren Start- und Anlaufphase. Die Kooperation mit den Technologie- und Gründerzentren der Region ist diesbezüglich zu pflegen und auszubauen.

Die Fachhochschule strebt eine intensivere Kooperation mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Land an.

Die Fachhochschule ist gehalten, ein eigenes, ihrem Profil und ihren Möglichkeiten entsprechendes Internationalisierungskonzept als Bestandteil ihrer Hochschulentwicklungsplanung vorzusehen.

Um die notwendige Transparenz für Parlament, Regierung und Hochschule herzustellen, sind als Steuerungselemente die Kostenrechnung, das Berichtswesen und das Controlling weiter zu entwickeln.

Die Fachhochschule bewirtschaftet das Budget auf der Grundlage von § 17 a LHO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Haushaltsvermerke:

1. Die Ausgaben sind innerhalb und zwischen den Hauptgruppen 4 bis 8 deckungsfähig. Ausgaben der Hauptgruppe 4 bis 8 sind übertragbar.
2. Die Fachhochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
3. Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Titel 685 05).
4. Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereit gestellt werden, dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen nachzuweisen.
5. Die Ausgaben des Kapitels 0618 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 Titelgruppe 86.

**Einnahmen**

<b>119 05</b>	<b>136 Eigene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	274.797

\*\* Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Es werden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Zeitschriften für Studentenausweise usw.), Kosten die in Gesetzen und Verordnungen für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, Dienstleistungen u.a. erwartet.

<b>235 01</b>	<b>253 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	228.848

<b>235 05</b>	<b>253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	18.856

**Titelgruppe(n)**

**81 Drittmittelforschung**

<b>282 81</b>	<b>136 Einnahmen für Drittmittelforschung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	886.436

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 18 Titelgruppe 81.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind vorgesehen für Forschungsvorhaben und Förderung der Forschungsinfrastruktur.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	

**82 Sonstige zweckgebundene Mittel**

<b>119 82</b>	<b>136 Sonstige zweckgebundene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	571.700

\* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 18 Titelgruppe 82.

Erläuterungen:

Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Gebühren für die Teilnahme an Sportkursen, Weiterbildungsveranstaltungen für Dritte und zweckgebundene Einnahmen für duale Kompaktstudiengänge/Berufsakademiestudiengänge, sowie Spenden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**Ausgaben**

422 01	136	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>4.639.500</b>	<b>5.579.000</b>	<b>-939.500</b>
			0	28.744.200	5.096.175

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		14.372.100		<b>14.372.100</b>
2005		14.372.100		<b>14.372.100</b>
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>28.744.200</b>		<b>28.744.200</b>

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.639.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
<b>Summe</b>		<b>4.639.500</b>

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
----------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C3	75	75	Professor/-in
C2	50	50	Professor/-in
A15	1	1	Kanzler/-in
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
A10	1	1	Regierungsüberinspektor/-in
	<b>129</b>	<b>129</b>	<b>Zusammen</b>

425 01	136	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>5.525.900</b>	<b>5.401.000</b>	<b>124.900</b>
			0	0	6.083.630

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	5.520.900
2.	Aufwandsentschädigungen	
3.	Sonstige Leistungen	5.000
<b>Summe</b>		<b>5.525.900</b>

**Stellenübersicht:**

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
Ila	2	2	Verwaltungsdienst

**Haushaltsvermerke:**

<sup>4</sup>) 10 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

<sup>5</sup>) 2 ku nach IIa

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
06 18 Fachhochschule Merseburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 01

Ila	4 )	20	20	Wissenschaftl. Dienst	
Ila		1	1	Bibliotheksdienst	
Ila		1	1	Datenverarbeitungsdienst	
Ila		1	1	Verwaltungsdienst	
Ila		1	1	Technischer Dienst	
Ilb		5	5	Wiss. Dienst	
III		2	2	Verwaltungsdienst	
III		1	1	Datenverarbeitungsdienst	
IVa	5 )	5	5	Verwaltungsdienst	
IVa		24	24	Technischer Dienst	
IVa		5	5	Datenverarbeitungsdienst	
IVb		2	2	Verwaltungsdienst	
IVb		14	14	Technischer Dienst	
IVb		4	4	Datenverarbeitungsdienst	
Vb		5	5	Verwaltungsdienst	
Vb		8	8	Technischer Dienst	
Vb		1	1	Datenverarbeitungsdienst	
Vb		4	4	Bibliotheksdienst	
Vc		3	3	Verwaltungsdienst	
Vc		7	7	Technischer Dienst	
VIb		12	12	Verwaltungsdienst	
VIb		2	2	Bibliotheksdienst	
VIb		7	7	Technischer Dienst	
VII		1	1	Techn. Dienst	
VII		4	4	Verwaltungsdienst	
VII		1	1	Bibliotheksdienst	
VIII		1	1	Verwaltungsdienst	
VIII		1	1	Verwaltungsdienst	
IXb-VII		9	9	Schreibdienst	
		<b>154</b>	<b>154</b>	<b>Zusammen</b>	

**425 03** 136 **Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte** **69.100** **60.400** **8.700**  
0 0 48.673

Erläuterungen:

Es werden neun Fachkräfte als "Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation" ausgebildet.

**426 01** 136 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter** **709.400** **687.800** **21.600**  
0 0 783.168

Erläuterungen:

			<b>2004 EUR</b>
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie AG-Anteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersvorsorge		709.400
2.	Aufwandsentschädigungen		0
3.	Sonstige Leistungen		0
	<b>Summe</b>		<b>709.400</b>

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
6	1	1	Techn. Dienst
5	10	10	Techn. Dienst
4	1	1	Techn. Dienst
3	5	5	Techn. Dienst
2a	1	1	Bibliotheksdienst

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 18 Fachhochschule Merseburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
426 01

**18 18 Zusammen**

**426 03 136 Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte** **0** **0** **0**

**427 03 253 Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte** **69.300** **77.000** **-7.700**  
 0 0 252.171

**427 05 136 Personalausgaben im Grundhaushalt** **571.500** **783.800** **-212.300**  
 0 0 632.427

Erläuterungen:

Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 10 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und GastdozentInnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.

**529 01 136 Verfügungsmittel der Hochschulleitung** **500** **500** **0**  
 0 0 439

Erläuterungen:

Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.

**546 59 136 Sachausgaben im Grundhaushalt** **2.205.500** **2.455.100** **-249.600**  
 0 0 2.472.801

Erläuterungen:

Bei Kapitel 0618 sind 90 v.H. veranschlagt. Die verbleibenden 10 v.H. sind bei Kapitel 0602 Titel 547 86 veranschlagt. Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 63, 64 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

Lehre und Forschung **548.300 EUR**

Die Fachhochschule versteht sich als eine Hochschule, die starke regionale Bezüge entwickelt. Daraus resultiert das Selbstverständnis, klassische Studiengänge und ein prägnantes Fächerspektrum vorzuhalten. Des weiteren wird die Entwicklung besonders attraktiver Studiengänge angestrebt, die über den unmittelbaren Einzugsbereich hinaus in ganz Deutschland auf Interesse stoßen. Auch aus der sich entwickelnden Internationalität in der unmittelbaren engeren Region (Industrieansiedlungen weltweit agierender Unternehmen) ergeben sich Konsequenzen für die Struktur der Hochschule. Die Interdisziplinarität in Forschung und Lehre wird weiter ausgebaut und ermöglicht den Aufbau neuer Studienschwerpunkte, die durch die Kombination unterschiedlicher Fächer sehr genau dem Bedarf in der Wirtschaft gerecht werden. Der hervorragende Anteil der Informatik in den technischen Studiengängen soll auch in anderen Studiengängen erfolgen. Mit dieser Akzentuierung soll dem Mangel an qualifizierten Ingenieuren mit fundierteren Informatikkenntnissen begegnet werden. Auch an der Kombination von Logistik und Informatik wird z.Z. an der Fachhochschule gearbeitet. Aufbaustudiengänge (Rechnernetztechnologien, Mechatronikweiterqualifikation) beziehen sich auf die modernen Informationstechniken.

Internationalisierung von Lehre und Forschung **50.000 EUR**

Die Hochschule verfügt über weitläufige internationale Kontakte, die zumeist durch Kooperationsverträge u.a. zu Partnerhochschulen geregelt sind.

Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.) **330.000 EUR**

Die Mittel sind für die Bibliothek, das Rechenzentrum u.ä. vorgesehen, insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Kompletierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC - Technik und den Betrieb und Unterhalt des lokalen Datennetzes und der TK-Anlage, sowie die Gebühren für den Anschluss an das Deutsche Wissenschaftsnetz (72.000 EUR).

Geschlechtergleichstellung **2.500 EUR**

Die Mittel sind für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten vorgesehen.

Betriebs- und Bewirtschaftungskosten **1.359.800 EUR**

Für die an der Hochschule vorgesehenen 2.600 flächenbezogenen Studienplätze werden gem. Flächenrichtwerten der Rahmenplanung 23.200 m² HNF benötigt. Vorhanden sind gegenwärtig 18.322 m² kapazitätswirksame HNF (ohne Verkehrs- und andere Nebenflächen, zentrale Einrichtungen, Verwaltungsflächen, Außenanlagen), d.h. 2.307 flächenbezogene Studienplätze. Davon sind alle Liegenschaften Landeseigentum. Die noch fehlenden Flächen sind auf dem Campus vorhanden, müssen jedoch durch Baumaßnahmen für die Fachhochschule nutzbar gemacht werden.

Insgesamt werden folgende Beträge vorgesehen:

Kostenart	Erforderliche Mittel in EUR (Flächen in Landeseigentum)
-----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
546 59

Wasser/Abwasser	106.300
Bewachung	95.500
Reinigung/Entsorgung	160.700
Heizenergie	580.500
Elektroenergie	317.600
Pflege und Unterhaltung betr. Einbauten und Außenanlagen	99.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.359.800</b>

Sachausgaben für sonstigen laufenden Bedarf 160.000 EUR  
Sie setzen sich zusammen aus beschäftigtenbezogenen und institutionsbezogenen Kosten.

Es werden veranschlagt:

68.000 EUR für personenbezogene Kosten  
(Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung etc.)

92.000 EUR für institutionsbezogene Kosten  
(Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)

Davon sind 25.600 EUR für Veröffentlichungen veranschlagt, u.a. für:

- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen
- Druck von Diplomurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- wissenschaftliche Tagungsbände und Forschungsberichte
- Technische u. wiss. Druckwerke (Beiträge zur Kunst, Wissenschaft und Technik; Werbebroschüre, Infoblatt)
- Öffentlichkeitsarbeit (Faltblätter, Berichte, Immatrikulation)
- Herstellung von Schautafeln und Objekten für Messen und Ausstellungen
- Faltblätter u.ä. zur Studienwerbung u.a

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Die Fachhochschule ist folgende Mitgliedschaften eingegangen: Förderkreis Technologiezentrum Merseburg, Landesrektorenkonferenz, Kreis- und Feuerwehrverband, DFN-Verein Berlin, DAAD Bonn, usw..

Für Mitgliedsbeiträge werden 1.700 EUR veranschlagt.

Haltung von Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2003	Soll 2003	Soll 2004
Lkw	1	1	1
Nutz- und Sonderfahrzeuge	6	6	6
Personenkraftwagen	1	1	
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>

<b>681 01</b>	<b>136 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>685 05</b>	<b>136 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen</b>	<b>4.500</b>	<b>500</b>	<b>4.000</b>
		0	0	28.429

\*\*\* Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel werden für Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen im Rahmen von internationalen Kontakten verwendet.

<b>811 01</b>	<b>136 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>811 06</b>	<b>136 Erwerb von Nutz-u.Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

<b>894 05</b>	<b>136 Investitionen im Grundhaushalt</b>	<b>659.800</b>	<b>923.900</b>	<b>-264.100</b>
		0	0	449.198

Erläuterungen:

Zur Absicherung der Lehre und Forschung (Praktika, Übungen) ist die Vervollständigung und der Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, der Erwerb von Geräten sowie die Aktualisierung des Büchergrundbestandes notwendig. Der Investitionsbedarf besteht u.a. aufgrund des weiteren Ausbaus neuer Medien (z.B. Multimedia) in allen Studiengängen und zur Absicherung des hohen Praxisbezuges der Ausbildung an einer Fachhochschule. Darüber hinaus sind Mittel für die Ausstattung von Seminarräumen, Laboren, Lehrsälen, zur Erweiterung und Ergänzung des Datennetzes und Ersatz der IT-Technik der Bibliotheken vorgesehen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
981 01	136	Abführungen an Kapitel 0602 Titel 381 88	0 0	0 0	0 0
<b>Titelgruppe(n)</b>					
<b>81</b>		<b>Drittmittelforschung</b>			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 18 Titel 282 81.			
		Erläuterungen: Über diese Titelgruppe werden die eingeworbenen Drittmittel der Fachhochschule verwaltet. Dabei handelt es sich um Fördermittel für Forschungsvorhaben und Forschungsinfrastruktur. Die Mittel werden vorrangig von BMBF, DFG, BMWI, Stiftungen u.a. eingeworben.			
429 81	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 588.392
547 81	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 153.081
685 81	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0 0	0 0
711 81	136	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0 0	0 0
812 81	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 49.891
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>			<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b>
<b>82</b>		<b>Sonstige zweckgebundene Mittel</b>			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 06 18 Titel 119 82.			
		Erläuterungen: Hierüber sind entsprechende Ausgaben u.a. für Aktivitäten des Hochschulsports, Spenden, für Weiterbildungsveranstaltungen für Dritte, duale Kompaktstudiengänge/ Berufsakademiestudiengänge und weitere Aktivitäten gemäß der Maßgaben des Mittelgebers vorgesehen.			
429 82	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 0	0 0	0 147.582
547 82	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 448.581
685 82	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0 0	0 29.115
711 82	136	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0 0	0 0
812 82	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>			<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.584.700	12.589.000	-1.004.300
		0	28.744.200	
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.206.000	2.455.600	-249.600
		0	0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.500	500	4.000
		0	0	
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	659.800	923.900	-264.100
		0	0	
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
		0	0	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>14.455.000</b>	<b>15.969.000</b>	<b>-1.514.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>28.744.200</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.455.000</b>	<b>-15.969.000</b>	<b>1.514.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Einnahmen und Ausgaben des Standortes Stendal - bisher Kapitel 0620- wurden nach Kapitel 0615 umgesetzt.  
Das Kapitel 0620 wird im Haushaltsplan 2004 aus technischen Gründen noch mit den Stellentiteln mitgeführt.

### Ausgaben

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

**Stellenplan:**

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
----------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C3	0	26	Professor/-in
C2	0	17	Professor/-in
A14	0	1	Oberregierungsrat/-rätin
A11	0	1	Bibliotheksamtmann/-frau
	<b>0</b>	<b>45</b>	<b>Zusammen</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

26	C3	Professor/-in	Umsetzung nach 06 15 / 422 01
17	C2	Professor/-in	Umsetzung nach 06 15 / 422 01
1	A14	Oberregierungsrat/-rätin	Umsetzung nach 06 15 / 422 01
1	A11	Bibliotheksamtmann/-frau	Umsetzung nach 06 15 / 422 01
<u>45</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>45</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u><u>-45</u></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

425 01	136	Vergütungen der Angestellten	0 0	0	0
--------	-----	------------------------------	--------	---	---

**Stellenübersicht:**

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
-----------	------	------	----------

Ila	0	3	Verwaltungsdienst
Ila	0	8	Wissenschaftl. Dienst
Ilb	0	4	Wiss. Dienst
III	0	1	Verwaltungsdienst
IVa	0	5	Verwaltungsdienst
IVa	0	2	Technischer Dienst
IVa	0	2	Datenverarbeitungsdienst
IVb	0	3	Verwaltungsdienst
IVb	0	1	Technischer Dienst
IVb	0	1	Datenverarbeitungsdienst
IVb	0	1	Bibliotheksdienst
Vb	0	2	Verwaltungsdienst
Vb	0	2	Technischer Dienst
Vb	0	1	Datenverarbeitungsdienst
Vc	0	2	Verwaltungsdienst
Vc	0	1	Technischer Dienst
VIb	0	3	Verwaltungsdienst
VIb	0	2	Bibliotheksdienst
VIb	0	1	Technischer Dienst
VII	0	1	Techn. Dienst
VII	0	2	Verwaltungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
425 01

VII	0	1	Bibliotheksdienst
VII	0	1	Schreibdienst
	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>Zusammen</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

8	Ila	Wissenschaftl. Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
3	Ila	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
4	Ilb	Wiss. Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	III	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
5	IVa	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
2	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
2	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	IVb	Bibliotheksdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
3	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	IVb	Technischer Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
2	Vb	Technischer Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
2	Vb	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
2	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
3	Vlb	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
2	Vlb	Bibliotheksdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	Vlb	Technischer Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	VII	Schreibdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	VII	Techn. Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
2	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
1	VII	Bibliotheksdienst	Umsetzung nach 06 15 / 425 01
50	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>50</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-50</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

426 01	136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
		0		

Erläuterungen:

	2004	2003	Funktion	2004 EUR
1. Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung				0
2. Aufwandsentschädigungen				
3. Sonstige Leistungen				0
<b>Summe</b>				<b>0</b>

**Bedarfsnachweis:**

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
6	0	1	Techn. Dienst
	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>Zusammen</b>

**Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	LG6	Techn. Dienst	Umsetzung nach 06 15 / 426 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-1</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**06** Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
**06 20** Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) Standort Stendal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 VE 2004	Ansatz 2003 VE 2003	mehr/weniger Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu  
426 01

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -  
 06 20 Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) Standort Stendal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Ausgaben**

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
	0	0	
<hr/>			
Gesamtausgabe	0	0	0
Gesamtsumme der VE	0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	0	0	0

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

In diesem Kapitel sind der jährliche Zuschussbedarf für die Studentenwerke Halle und Magdeburg sowie die Mittel für die Ausbildungsförderung veranschlagt.

Der Zuschuss an die Studentenwerke dient der Erfüllung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben der Studentenwerke (Studentenwerkgesetz vom 30.09.1991).

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben für Schülerinnen und Schüler und Studentinnen und Studenten. Die restlichen 35 v. H. trägt das Land.

Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die zu zahlenden Darlehen an Studierende durch die Deutsche Ausgleichsbank bereitgestellt. Das Land trägt lediglich die Zinslasten sowie die Ausfallbürgschaft für den Landesanteil.

Die Ausgaben für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung entsprechend des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) werden ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	<b>142</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	274

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Buß- und Zwangsgeldern, die im BAföG-Vollzug festgelegt wurden.

<b>231 01</b>	<b>141</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für die Aufstiegsfortbildungs- förderung nach dem AFBG</b>	<b>2.253.000</b>	<b>1.186.900</b>	<b>1.066.100</b>
			0	0	1.388.511

\*\*\* Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Titel 681 59

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0621 Titel 681 59.

**Titelgruppe(n)**

**62 Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler**

\*\*\* Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Ausgabeteilgruppe 62.

<b>231 62</b>	<b>141</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Schülerinnen und Schüler</b>	<b>23.712.000</b>	<b>24.710.400</b>	<b>-998.400</b>
			0	0	22.107.844

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0621 Ausgabeteilgruppe 62.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>23.712.000</b>	<b>24.710.400</b>	<b>-998.400</b>
			0	0	

**63 Ausbildungsförderung für Studierende**

\*\*\* Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Ausgabeteilgruppe 63.

<b>231 63</b>	<b>142</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Studierende</b>	<b>18.427.500</b>	<b>17.043.000</b>	<b>1.384.500</b>
			0	0	16.202.162

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0621 Ausgabeteilgruppe 63.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>18.427.500</b>	<b>17.043.000</b>	<b>1.384.500</b>
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
<b>Ausgaben</b>					
427 31	142	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	0 0	1.000 0	-1.000 0
511 01	142	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	3.000 0	-3.000 0
533 01	142	Leistungen für Datenverarbeitung	235.000 0	240.000 0	-5.000 0
		Erläuterungen: Datenverarbeitungsleistungen, die im Zusammenhang mit der Einführung neuer Datentechnik und der Neuentwicklung des BAföG-Verbundprogramms zu erbringen sind sowie Erstattung der Leistungen des Landesrechenzentrums Halle für die Bearbeitung von BAföG und AFBG.			
533 02	141	Dienstleistungen Außenstehender	150.000 0	115.000 0	35.000 128.647
		Erläuterungen: Erstattung von Leistungen an die Deutsche Ausgleichsbank (DtA). Rechtsgrundlage: § 14 Abs. 2 AFBG Gem. Geschäftsbesorgungsvertrag des Bundes und der Länder mit der Deutschen Ausgleichsbank wird die Verwaltung der Darlehen im Rahmen des AFBG von dieser Einrichtung durchgeführt. Die Deutsche Ausgleichsbank erhält dafür Leistungen nach § 14 Abs.2 AFBG.			
533 03	142	Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Durchführung BAföG	127.800 0	127.800 0	0 23.198
		Erläuterungen: Erstattung von Leistungen an die Deutsche Ausgleichsbank für die Verwaltung der Bankdarlehen.			
575 01	142	Zinsleistungen für Darlehen Studierende	0 0	0 0	0 47.454
632 01	142	Erstattung von Leistungen nach dem BAföG an andere Bundesländer	469.400 0	426.700 0	42.700 307.743
		Erläuterungen: BAföG-Leistungen, die andere Bundesländer für Auszubildende verauslagt haben, deren Ausbildung im Ausland stattfindet und die ihren Wohnsitz in Sachsen-Anhalt haben.			
681 59	141	Zuschüsse für die Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG	2.888.400 0	1.521.600 0	1.366.800 1.778.803
		Übertragbar *** 1. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 78 v.H. bei Kapitel 0621 Titel 23101 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden.  2. Gem. § 15 Abs.1 Satz 2 LHO dürfen zu zahlende Förderbeträge einschl. der anfallenden Zinsen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.			
		Erläuterungen: 78 v.H. der Ausgaben werden vom Bund getragen. Für das Land Sachsen-Anhalt wird mit einer monatlich durchschnittlichen Anzahl von 580 AFBG-Empfängern gerechnet. Bei einem durchschnittlichen Zuschuss von 415 EUR je Teilnehmerin/Teilnehmer (gem. §§ 10 und 12 AFBG) ergibt sich ein Finanzbedarf von 2.888.400 EUR im Jahr 2004. Davon werden 78 v. H. (2.253.000 EUR) vom Bund und 22 v. H. (635.400 EUR) vom Land Sachsen-Anhalt getragen.			
685 01	142	Erstattungen an die Studentenwerke für den übertragenen Wirkungskreis	2.754.300 0	2.610.200 0	144.100 2.493.973
		Erläuterungen:			

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu  
685 01

Die Studentenwerke nehmen die Aufgaben der Ämter für Ausbildungsförderung als Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises wahr. Die dabei entstehenden Aufwendungen werden erstattet.

			2004 EUR
1.	BAföG-Stw. Magdeburg		1.261.600
2.	BAföG-Stw. Halle		1.492.700
<b>Summe</b>			<b>2.754.300</b>

<b>894 02</b>	<b>146 Zuschüsse des Landes an die Studentenwerke im Rahmen des Studentenwohnraumprogramms des Landes</b>	<b>1.002.100</b>	<b>536.900</b>	<b>465.200</b>
		0	746.500	2.612.688

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		746.500		<b>746.500</b>
2005				
2006				
2007				
2008 ff.				
<b>Summen</b>		<b>746.500</b>		<b>746.500</b>

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Sanierung und Modernisierung der Studentenwohnheime, die an die Studentenwerke übertragen werden sollen. Das Land trägt 70 % der Kosten, die Studentenwerke 30 %.

**Titelgruppe(n)**

**62 Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler**

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 21 Titelgruppe 63.

\*\*\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 65 v.H. bei Kapitel 0621 Titel 231 62 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

65 v.H. der Ausgaben für Schülerinnen und Schüler werden vom Bund getragen.

Rechtsgrundlage: § 56 Abs.1 BAföG

Der Berechnung liegen folgende Schülerzahlen für 2004 zugrunde: 9.500 Schülerinnen und Schüler mit monatlich durchschnittlich 320 EUR.

<b>681 62</b>	<b>141 Zuschüsse für Schülerinnen und Schüler</b>	<b>36.480.000</b>	<b>38.016.000</b>	<b>-1.536.000</b>
		0	0	34.015.541

\*\*\* Gem. § 15 Abs.1 Satz 2 LHO dürfen zu zahlende Förderbeträge einschließlich der anfallenden Zinsen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

<b>863 62</b>	<b>141 Darlehen für Schülerinnen und Schüler</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0	0

Erläuterungen:

Darlehen für Schülerinnen und Schüler treten bei Vorpraktika vor dem Besuch einer Fachhochschule auf. Die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Studentenwerken sind für die Auszubildenden zuständig, die ein Vor- oder Nachpraktikum im Hochschulbereich abzuleisten haben. Die Fördermittel für diesen Bereich werden dem Titel 863 63 - Darlehen für Studierende - zugeordnet.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>		<b>36.480.000</b>	<b>38.016.000</b>	<b>-1.536.000</b>
		0	0	



**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

**63 Ausbildungsförderung für Studierende**

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 21 Titelgruppe 62.

\*\*\* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 65 v.H. bei Kapitel 0621 Titel 23163 bereitgestellt werden.

Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

65 v.H. der Ausgaben für die Studierenden werden vom Bund getragen.

Rechtsgrundlage: § 56 Abs. 1 BAföG

Der Berechnung liegen folgende Studierendenzahlen für 2004 zugrunde: 10.500 Studierende mit monatlich durchschnittlich 225 EUR (Zuschuss).

Die Studierenden erhalten eine monatlich Ausbildungsförderung zur Hälfte als Darlehen und zur Hälfte als Zuschuss.

<b>681 63</b>	<b>142 Zuschüsse für Studierende</b>	<b>28.350.000</b>	<b>26.220.000</b>	<b>2.130.000</b>
		0	0	24.926.404

\*\*\* Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Titel 681 62.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>		<b>28.350.000</b>	<b>26.220.000</b>	<b>2.130.000</b>
		0	0	

**64 Studentenwerk Halle**

<b>685 64</b>	<b>142 Zuschüsse zum lfd. Betrieb</b>	<b>4.775.000</b>	<b>4.775.500</b>	<b>-500</b>
		0	0	4.676.663

Erläuterungen:

Zuschüsse an Studentenwerk Halle

	Betrag für 2004 EUR	Betrag für 2003 EUR	vorl. Istergebnis für 2002 EUR
Ausgaben			
1. Personalausgaben	7.329.600	7.271.300	6.919.374
2. Sachausgaben ohne Abschreibungen	7.693.900	7.821.700	8.003.055
3. Abschreibungen	570.500	507.400	377.442
4. Schuldendienst	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	1.180.900	1.035.400	644.268
6. Besondere Finanzierungsausgaben	1.470.300	1.253.200	1.566.500
dav. Rücklage Studentenwerksbeiträge	508.700	508.700	862.625
Rücklage Mobiliarerneuerung/ Instandhaltung (Sanierete Wohnheime)	961.600	744.500	703.877
Zusammen	18.245.200	17.889.000	17.510.641

Einnahmen

Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuererstattungen	9.414.200	9.1040.700	9.068.172
Abschreibungen	570.500	507.400	377.442

Mithin Fehlbetrag	8.260.500	8.240.900	8.065.027
-------------------	-----------	-----------	-----------

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch

a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	-	-	-
b) das Land mit			
- Zuschuss an das Studentenwerk	4.775.000	4.775.500	4.719.971
- Erstattung der Kosten für die Förderverwaltung (BAföG)	1.492.700	1.492.700	1.321.475
c) den Bund mit	-	-	-
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	794.100	776.800	905.345
e) Private / Erstattung nach Kantinenrichtlinie	73.700	70.800	52.398
f) Studentenwerksbeiträge	1.125.000	1.125.000	1.065.838
Zusammen	8.260.500	8.240.900	8.065.027

Zuschuss Studentenwerk Halle:	4.775.000	4.775.500	4.719.971
-------------------------------	-----------	-----------	-----------

<b>894 64</b>	<b>142 Zuschüsse für lfd. Investitionen</b>	<b>1.942.500</b>	<b>1.942.500</b>	<b>0</b>
		0	0	1.862.231

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere von Not- und Sofortmaßnahmen, für die vom Studentenwerk Halle gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerkgesetz betriebenen Einrichtungen.

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -**  
**06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>6.717.500</b>	<b>6.718.000</b>	<b>-500</b>
			0	0	
<b>65</b>		<b>Studentenwerk Magdeburg</b>			
<b>685 65</b>	<b>142</b>	<b>Zuschüsse zum lfd. Betrieb</b>	<b>1.933.000</b>	<b>2.020.000</b>	<b>-87.000</b>
			0	0	1.829.200
Erläuterungen:					
Zuschüsse an Studentenwerk Magdeburg					
			Betrag	Betrag	vorl. Istergebnis
			für 2004	für 2003	für 2002
			EUR	EUR	EUR
Ausgaben					
1. Personalausgaben			3.966.300	3.628.100	3.335.912
2. Sachausgaben ohne Abschreibungen			4.166.300	4.067.100	5.763.118
3. Abschreibungen			79.100	79.100	197.227
4. Schuldendienst			-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen			342.800	257.900	367.760
6. Besondere Finanzierungsausgaben			376.200	181.900	399.005
dav.: Rücklage Studentenwerksbeiträge			330.200	135.900	353.005
Rücklage Mobiliärerneuerung/ Instandhaltung			46.000	46.000	46.000
7. Verlustvorträge					
Zusammen			8.930.700	8.214.100	10.063.022
Einnahmen					
Eigene Einnahmen einsch. Vorsteuererstattung			5.182.300	4.588.500	6.590.587
Abschreibungen			79.100	79.100	197.227
Mithin Fehlbetrag			3.669.300	3.546.500	3275.208
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch					
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers			-	-	-
b) das Land mit					
- Zuschuss an das Studentenwerk			1.933.000	2.020.000	1.829.200
- Erstattung der Kosten für die Förderverwaltung (BAföG)			1.261.600	1.117.500	919.998
c) den Bund mit			-	-	-
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit			-	-	-
e) Private			-	-	-
f) Studentenwerksbeiträge			474.700	409.000	526.010
Zusammen			3.669.300	3.546.500	3.275.208
Zuschuss Studentenwerk Magdeburg			1.933.000	2.020.000	1.829.200
<b>894 65</b>	<b>142</b>	<b>Zuschüsse für lfd. Investitionen</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>
			0	0	389.100
Erläuterungen:					
Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere von Not- und Sofortmaßnahmen, für die vom Studentenwerk Magdeburg gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerkgesetz betriebenen Einrichtungen.					
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>2.333.000</b>	<b>2.420.000</b>	<b>-87.000</b>
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0 0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.392.500 0	42.940.300 0	1.452.200
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>44.392.500</b>	<b>42.940.300</b>	<b>1.452.200</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0 0	1.000 0	-1.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	512.800 0	485.800 0	27.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.650.100 0	75.590.000 0	2.060.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.344.600 0	2.879.400 746.500	465.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>81.507.500</b>	<b>78.956.200</b>	<b>2.551.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>746.500</b>	
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-37.115.000</b>	<b>-36.015.900</b>	<b>-1.099.100</b>